



Bauen & Renovieren

...einfach wissen
wie's geht!

www.renovieren.de

modern Lochleuchte Innengespinnst
SONNENSCHUTZ

Tolle Ideen für Ihre Fenster

32 Seiten
Extraheft

Elastische Wohn-Böden für mehr

Geh-Komfort

Fenstertausch

Mehr Behaglichkeit, Einbruch-
schutz und Energiegewinn

Innenausbau

Tolle Ideen mit Stauraum
und Platzgewinn

Heizen mit Gas

Kaminfeuer mit sauberer Flamme

**Hauseingang** Praktische und
sichere Lösungen für Ihre Paketpost**Küche** Dunstabzug und Kochfeld
richtig planen, integrieren, einbauen

Neustart für Ihre Bewerbung:

Sanierungspreis 15■ Kurs: Vliestapeten verarbeiten
■ Extra: Türen und Tore



Renovieren, Modernisieren, Sanieren

› **News** Wie kann man die Wohnung oder das Haus verschönern? Wie lässt sich Energie sparen? Welche Förderprogramme bestehen? Hier gibt es Antworten auf diese und weitere Fragen.

› **Marktübersichten** Wer auf der Suche nach Anregungen ist, wird hier fündig. Nach Branchen rubriziert stellen Unternehmen sich und ihre Produkte für die unterschiedlichsten Renovierungsvorhaben vor. Neben Firmenporträts unterstützen Produktinformationen bei der Realisierung Ihrer Ideen.

› **Top-Themen** Hier werden besonders interessante Unternehmen vorgestellt, die innovative und erfolgreiche Konzepte und Produkte anbieten. Mit Hintergrundinformationen, Bildern und vielem mehr.

› **Web 2.0** Sie finden uns auch auf Facebook, Twitter und Google+.

Wer renovieren, modernisieren und sanieren will, besucht uns auf www.renovieren.de



Print on Demand In wenigen Schritten zur eigenen Bauzeitschrift.

Über 6.000 Redaktionsseiten stehen zur Verfügung.

- Kostenlose App laden
- Interessante Themen und Schlagworte auswählen
- PDF erstellen

Weitere Infos unter: www.renovieren.de/pod-app





www.bau-muenchen.com

Hoch! Tief?

Hier boomt's, dort krieselt's

Alle zwei Jahre ist München der Nabel der Welt. Der Bauwelt – schränke ich doch gleich mal ein. Denn sonst käme München doch etwas zu gut weg. Nein, München ist eine schöne Stadt, kein Zweifel! Und als Messestadt hat sie auch einen guten Ruf. Ja, und nun ist eben alle zwei Jahre die BAU.

So heißt die Baufachmesse, die dafür sorgt, dass alle Messehallen aus den Nähten platzen und sogar Ausstellungswillige ganz außen vor bleiben müssen. Und für manchen Aussteller, der es geschafft hat, gab es dann aber keine Expansionsmöglichkeit – es sei denn, man baute den Messestand zweistöckig!

Die BAU, die Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, hat also auch 2015 wieder die Bauwelt nach München gezogen. Und auch wir zogen Mitte Januar dort hin. Ein paar Tage zwar nur, aber das sind wir unseren Lesern auch schuldig. Denn wer sich wie Sie mit Bauen und Renovieren beschäftigt, möchte auch auf dem Laufenden gehalten werden.

Immer sind solche Fachmessen für uns wichtige Anlaufstellen für den Informations- und Wissens-Input. Vor Ort neue Materialien gesehen und angefasst zu haben, mit den Produktentwicklern gesprochen und Innovationen erklärt bekommen zu haben, mit den Marketingverantwortlichen Argumente ausgetauscht zu haben, das ist Fachjournalismus, der dem Leser nutzt.

Und so kommen Sie, liebe Leser, in den Genuss, auch ohne stressigen Messebesuch über all das informiert zu werden, was demnächst im Handel zu finden ist. Aktuelle Fußbodenbeläge beispielsweise finden Sie schon in dieser Ausgabe.



Aktuell auch die Initiative „Deutschland baut!“. Wunsch oder Wirklichkeit? Auch wenn zur Zeit wieder etwas mehr Neubauten entstehen, momentan sind das eher mehrgeschossige Wohnbauten. Die Steine-Hersteller freut's, die Hersteller von Dachprodukten beklagen rückläufige Mengen. Ja, das ist auch Bau-Wirklichkeit: 10 Einfamilienhäuser wären besser!

www.deutschland-baut.de

„Deutschland baut!“ Die neue Initiative von Politik und Bauwirtschaft versteht sich als Image-Förderer: Die Baubranche als wichtiger Wirtschaftsfaktor in Deutschland, als Unterstützer der Energiewende, als Hervorbringer qualifizierter Fachkräfte. Es gibt viel zu tun, packen wir's an!


**Deutschland
baut!**

Messe-Boom und gute Stimmung auf der einen Seite, Image-Problem auf der anderen. Die Welt des Bauens bleibt spannend. Auch für Sie, liebe Leser, Sie wissen ja: Deutschland baut!



Elmar Haag-Schwilk
Chefredakteur


osmo
 ...in form und farbe

JETZT NEU!

Die Gartensaison 2015 ist eröffnet: Unsere neuen Kataloge sind da!



QR-Code scannen,
Formular ausfüllen und
Kataloge kostenlos nach
Hause bestellen.



26

Komplettsanierung eines Wohnhauses mit Fenstertausch. Die Besitzer haben sich für Energieeffizienz entschieden.



34

Um ein Aushebeln von Fenstern zu verhindern, sollten die Beschläge den Sicherheitsanforderungen genügen.



18

Elastisch & fantastisch

Dank weicherer Materialien und dank perfekt nachempfunder Oberflächen-dekore sind elastische bzw. semi-elastische Böden wieder im Kommen. Gegenüber Hartböden wie Holz oder Laminat warten sie auf mit Fußwärme, Geh- und Trittschalloptimierung sowie Feuchte-resistenz. Kork, Vinyl, Linoleum, Kautschuk und Kombinationen davon bieten eine reiche Auswahl. Und in Sachen Verlegung gibt es ebenfalls neue Varianten.



10

Tipps & Trends

- 6 • Holzbau mit Offenheit • Duschen aus der Hand • Dekostoffe – nicht nur für Miss Germany • Saunieren hinter Leisten • Feuerkugel für den Wohnraum • Edle Teppiche in Filz • Metall-Look für die Wand • Leuchten – einfach hochdrehen
- 8 • Die aktuelle Innovation: Gipsbauplatte mit Wärmespeichen

Fußboden

- 10 Sanfter Auftritt: Die neuen weichen elastischen Bodenbeläge und ihr fantastisches Design
- 18 Schnell geklickt: Elastische Elemente in Fliesenoptik und -format
- 20 Einfach draufgelegt: Vinylplanken auf altem Belag verlegen
- 22 Fest verklebt: Nassklebverfahren für Vinyl auf einem Rohboden
- 23 Nass fixiert: So lassen sich Kunststoffböden auch wieder abnehmen
- 24 Trocken verlegt: Bahnenware mit Haftfolie ohne Feuchte verkleben
- 25 Clever gelöst: Detailspekte bei elastischen Böden

Fenstermodernisierung

- 26 Tausch mit Gewinn: Ein 1950er-Wohnhaus wird saniert und bekommt auch neue Fenster
- 30 Fenster mit Mehrwert: Was ist beim Fenstertausch zu beachten
- 34 Einbruch zwecklos: Sicherheitsausstattungen am Fenster sorgen für mehr Schutz für Bewohner und Inventar

Küche & Ausstattung

- 36 Ideal zu zweit: Kauf- und Einbautipps für Kochfeld und Dunstabzug

Eingangsbereich

- 42 Private Paketstationen: Wie Sie bei Abwesenheit dennoch sicher Paketpost erhalten können

Sanierungspreis 15

- 45 Startschuss für den Bauherren-Wettbewerb 2015

Heiztechnik

- 46 Erdwärmepumpe: Die Wärme aus der Tiefe holen

Raumausstattung

- 54 Stauraum gesucht: 22 Pfiffige Ein- und Ausbau-Ideen für Betten, Treppen, Dachschrägen, Garderoben, Regale und Möbel
- 62 TV total toll: Wie Sie Ihren Flatscreen besser oder gar nicht zeigen

B&R-Kurs

- 66 Wandgestaltung: Vliestapeten richtig verarbeiten

Preisrätsel

- 68 Kalkschutz: Weichwasseranlage von BWT zu gewinnen

Neu & Interessant

- 70 Produktvorstellungen

Garten

- 74 Am laufenden Meter: Hecke schneller pflanzen mit Fertigmodulen

Wohnraumöfen

- 78 Feuer ohne Holz: Heizen mit modernen Gas-Heizkaminen

Leser-Service

2 Online-Info-Plattform für Renovierer

83 Impressum und Hersteller-Adressen

47

BLAUE SEITEN

EXTRA: TÜREN UND TORE

Redaktions-Kontakt

Fachschriften-Verlag
Bauen & Renovieren
Höhenstraße 17, 70736 Fellbach
Tel.: 0711/5206-275, Fax: -300

E-Mail

bauen+renovieren@fachschriften.de

Abo-Service

Telefon: 089/85853-865
Telefax: 089/85853-62865
E-Mail: fachschriftenverlag@intime-media-services.de

Bestell-Service

Telefon: 0711/5206-306
Telefax: 0711/5206-307
www.buecherdienst.de



Leser-Service im Internet

Auf unserer Homepage finden Sie unser Heft auch als elektronische E-Paper-Version. Damit Sie hier direkt landen, haben wir eine Extra Web-Adresse eingerichtet: Unter www.renovieren.de/epaper finden Sie die aktuelle Ausgabe dann zum Durchblättern. Für weitere Informationen zu Produkten, Herstellern und Anzeigen haben wir es Ihnen ebenfalls leicht gemacht: Sämtliche Internet- und E-Mail-Adressen im Online-Heft sind verlinkt. Sie erscheinen blau und Sie können einfach direkt draufklicken.

Themen individuell auswählen und ausdrucken

Unser Internet-Angebot Print on Demand (PoD) ermöglicht es Ihnen, sich ein ganz persönliches Heft selbst zu erstellen. Auf www.renovieren.de/pod können Sie aus über 5000 Redaktionsseiten Ihre Wunschthemen aussuchen, ansehen, zusammenstellen und als kostenloses PDF ausdrucken. So finden Sie auch immer schnell ergänzende Beiträge zum Redaktionsangebot Ihrer aktuellen B & R-Ausgabe.



Der direkte Weg ins Internet:
renovieren.de



36



42



54



74

Nicht nur in Bezug aufs Design sollte man Dunstabzug und Kochfeld auswählen, es geht auch um die richtige Kombination.

Mehr Stauraum, mehr Freiraum: Außergewöhnliche Einbauten und durchdachte Möbel bringen zusätzlichen Nutzen oder Ordnung.

Immer mehr Interneteinkäufe – immer mehr Paketpost! Doch was tun, wenn man nicht zu Hause ist? Paketboxen sind die neue Lösung.

Die Hecke am laufenden Meter bringt alle Vorteile einer natürlich gewachsenen Hecke mit sich, ist aber flexibler in der Verwendung.



Schöne Flammen, schöne Optik, schöne Wärme: Mit Gas-Wohnraumkaminen heizen Sie bequem, sauber und elegant.

78

Hier können Sie gewinnen

- 1 Erdwärme-Bohrung bis 100 Meter für rund 5000 Euro 53
- 1 Weichwasseranlage inklusive Montage für rund 3400 Euro 68

alutech-group.com

GÜNTHER TORE
SYSTEMS



Wir laden
**FACHHÄNDLER,
HOCHBAUFIRMEN,
ARCHITEKTEN**
und technische Büros
zur Zusammenarbeit ein.

ZUVERLÄSSIGE UND HOCHWERTIGE LÖSUNGEN.
INDIVIDUELLE BERATUNG UND SERVICE.

- Industriegiektionaltore
- Garagensektionaltore
- Panoramasektionaltore
- Falttore
- Schiebetore
- Rollltore und Rollgitter

Deutschland

Tel. +49 (0) 64 36/601-0
Fax +49 (0) 64 36/601-130
info@guenther-tore.de

Österreich

Tel. +43 (0) 62 44/75 45
Fax +43 (0) 62 44/75 45 75
office@guenther-tore.at



Griffbereit aufgehängt

Mit der wandelbaren Relingstange Accento Alu-Line lässt sich alles praktisch anordnen, was man am Herd oder bei der Speisenvorbereitung griffbereit haben möchte: Von der Suppenkelle über Filtertüten bis hin zu praktischen Lebensmittel-Schütten für Mehl, Salz, Zucker oder Frühstücksflocken. Neben ihren funktionalen Vorteilen bietet die Reling eine Optik, die auch Designliebhaber überzeugt und die sich perfekt in eine moderne Küchengestaltung integrieren lässt. www.hailo.de



Holzbau mit Offenheit

Einengende Gebäudehüllen und eine klare Trennung von innen und außen sind out. Gefragt sind heute fließende Übergänge zwischen Innen- und Außenbereichen und Hausentwürfe, die sich zur Umgebung hin öffnen. Offenheit und Großzügigkeit sind prägende Trends für die Eigenheimarchitektur geworden. Und: Viele Bauherren entscheiden sich zudem für nachwachsende Hausbau-Mate-

rialien. Insbesondere Holz erlebt eine Renaissance. Dabei ermöglicht die klassische Holzständerbauweise gerade auch moderne und höchst individuelle Entwürfe. Die Öffnung zur Natur lässt sich dann beispielsweise mit rahmenlosen Vollflächenverglasungen umsetzen und Raumhöhen von drei Metern und mehr sorgen für Großzügigkeit und ein ganz neues Raumerlebnis. www.flock-haus.de



Duschen aus der Hand

Sich selbst oder jemand anderen duschen, mit der Handbrause MedijetFlex ist beides ganz einfach und sicher möglich. Duscht man sich selbst, liegt die Brause wie ein Handschmeichler angenehm und sicher in der flachen Hand. Beim Duschen von Pflegebedürftigen hält die Pflegekraft die Brause dagegen am Griff fest. Die Strahlöffnungen der Brause sind bewusst größer gewählt und sorgen so für einen laminaren, gleichmäßigen Strahl. Dadurch und durch den Verzicht auf Luftansaugung ist das Risiko gesundheitsgefährdender Aerosole minimiert. Und: Der Brauseboden lässt sich abnehmen und so in der Spülmaschine reinigen. Die Handbrause wurde übrigens in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Gerontotechnik (GGT) für den Pflege-Bereich konzipiert.

www.hansa.com



Deko-Stoffe sind toll!

Mit einem maßgeschneiderten Abendkleid aus Gardinen, Vorhang- und Polsterstoffen freute sich die amtierende Miss Germany, Vivien Konca, am Messestand der „Initiative Textile Räume“ (ITR) anlässlich der Eröffnung der Heimtextil 2015, der weltweit größten Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien in Frankfurt am Main. Dass Heimtextilstoffe nicht nur Miss Germany ein stylisches Outfit verleihen, belegt auch eine im Auftrag der Initiative „Textile Räume“ veröffentlichte, repräsentative Studie. 87 Prozent der Befragten glauben demnach, dass Vorhänge und Gardinen Räume verschönern. Für 94 Prozent ist hierbei auch der Aspekt „Sichtschutz“ wichtig. Die Vorzüge „Lärmreduzierung“ (40%), „gesenkte Energiekosten“ (40%) „optimiertes Raumklima“ (48%) sind weit weniger Befragten bewusst.

www.textile-raeume.de



Inszenierte Diskretion

Viel Holz, viel Glas und viel Privatsphäre kennzeichnen die großzügig inszenierte Saunakabine von Matteo Thun und Antonio Rodriguez. Teile der Seitenwände und die Front sind aus deckenhohem Glas und öffnen die Sauna, die so vom einfallenden Licht durchflutet wird. Das markante Äußere besticht durch ein einzigartiges Wechselspiel von Holzleisten und Fugen. So ist der Einblick von außen nach innen nahezu unmöglich. www.klaifs.com



Feuer-Kugel

Holzfeuer strahlen seit jeher Behaglichkeit aus und waren schon immer ein gemütlicher Sammelpunkt für die Familie. Doch was tun ohne Schornstein? Dann kann ein Bioethanol-Kamin das Flammenerlebnis ins Haus bringen – und dabei auch neue Designakzente setzen. Die Kugelform des „Globe“ etwa stellt einen neuen Ansatz im Design von Feuerstellen dar. Er ist freistehend und verfügt über einen rundum drehbaren Fuß für einen optimalen Blickwinkel und hohe Flexibilität. www.vauni.com



Fassade gestalten

Welches „Gesicht“ gebe ich meinem Haus? Eine Frage, die vor allem die eigene Kreativität anspricht. Und eines ist sicher: Die gezielte Gestaltung der Fassade wertet jede Immobilie optisch auf. Das Beschichtungssystem Exterio Lotus beispielsweise spielt mit dezentrierter Tiefenoptik und Oberflächenstruktur. Zudem bietet es eine hohe Wasserabweisung bei gleichzeitig sehr guter Diffusionsfähigkeit. www.volimea.de

Edle Stücke in Filz

Mit Filz lassen sich einzigartige Teppich-Kreationen in den Raum bringen. Die besondere Haptik des Textils sowie sorgfältig abgestimmte Farbtönenmelangen machen das hochwertige Naturmaterial aus reiner Schurwolle zu einer edlen Alternative im Interieurbereich. Beim System Connect ergänzen Glattleder, Nubukleder oder feines Kavallerietuch die Filzplatten, die damit raffiniert miteinander verbunden werden. Der Clou: Der Fußboden bleibt an den Eckpunkten sichtbar. Es gibt zwei Modulgrößen: Connect S 30 x 30 cm und Connect L 60 x 30 cm. www.jab.de



Was ist denn das?

Oder besser: Was passt hier hinein? Geld oder Wasser? Duftstäbchen oder Leuchtmittel? Flüssigseife oder WC-Rolle? Oder ist es ein Zieraufsatz für einen Bettpfosten? Es könnte auch ein Futterhaus sein. Die Lösung finden Sie auf Seite 69.





Staunen und entdecken

In exklusive Themenwelten entführt die Messe Inventa in Karlsruhe die Besucher vom 19. bis 22. Februar 2015. Untergliedert in die Bereiche Living, Garden und ECO Building gibt sie vom Hausbau über die Einrichtung bis hin zur Gartengestaltung Inspirationen. Wohndesign mit Top-Marken präsentiert der Bereich Living, während die Gartenhalle mit außergewöhnlichen Showgärten aufwartet. Die ECO Building informiert rund um das nachhaltige Bauen und energieeffiziente Sanieren. www.inventa.info



Metall-Look im Trend

Mit Farben und Flächen spielen und jedem Raum eine eigene Wirkung verleihen – die aktuellen Trends in Sachen Innengestaltung eröffnen Renovierern viele Möglichkeiten. Besonders reizvoll ist das Spiel mit strukturierten Oberflächen, die sowohl optisch als auch haptisch überzeugen: Derzeit angesagt ist der Metall-Look, ob im klassischen Gold oder in einem kühlen Silber.

Und dafür sind sogar nur zwei Arbeitsschritte nötig: Erst wird die Grundfarbe, entsprechend abgetönt, aufgetragen. Wenn sie getrocknet ist, folgt die Effektfarbe, die mit einer Strukturbürste ihre Optik erhält. Bei der „Schöner Wohnen Trendstruktur Metall-Optik“ stehen dann edles Gold, elegantes Blassgold oder kühles Silber zur Wahl.

www.schoener-wohnen-farbe.com



Licht für Lichtlose

Jeder fünfte Mensch auf der Welt hat keinen gesicherten Zugang zu Elektrizität. Um den Menschen ohne Anbindung an das Stromnetz eine nachhaltige, verlässliche und preisgünstige Versorgung mit Licht zu ermöglichen, hat Velux gemeinsam mit Little Sun, einem sozialen Unternehmen und globalen Projekt, den Wettbewerb Natural Light ausgelobt. Hier sind Designstudenten aufgefordert, Ideen für eine Sonderausführung der solarbetriebenen Leuchte Little Sun zu entwickeln. Der Wettbewerb läuft bis 15. März. (die Registrierung erfolgt unter www.naturallight.org). Im Mai werden die Gewinner ausgezeichnet. www.velux.de

Hält einfach durch Drehen

Anschließen, einhängen, hochdrehen, fest! Das patentierte, schraubenlose Befestigungssystem dieser Leuchten erlaubt im wahrsten Sinne des Wortes eine Montage im Handumdrehen. Benötigte man früher verschiedene Befestigungsteile wie Schrauben, Klemmen oder Montageplatten, so braucht es hier nur noch einen Haken.

www.twister-lighting.com



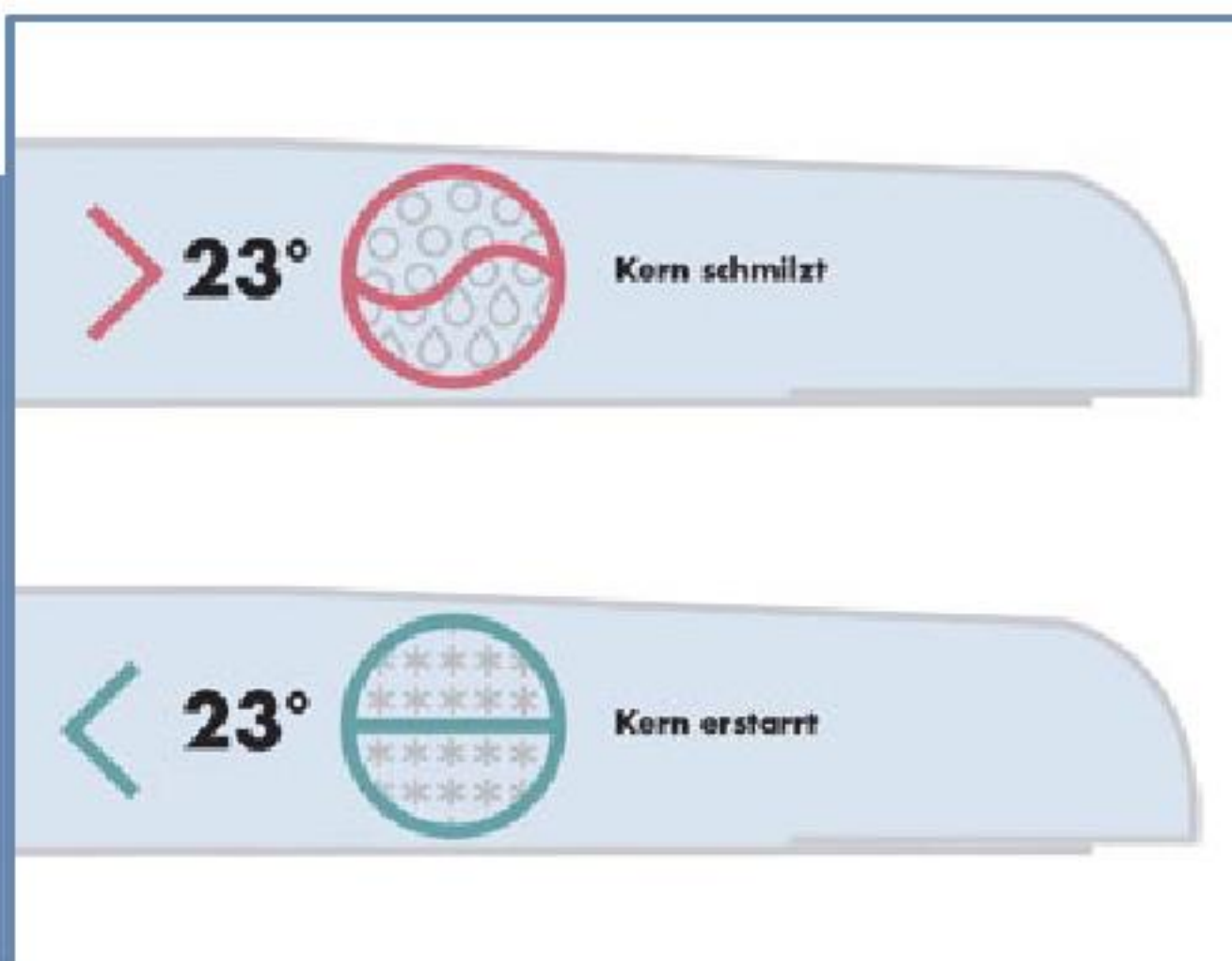
Zum Lesen und Genießen

Ob neues Traumhaus oder der modernisierte Altbau, ob Avantgarde oder Tradition – das Lifestyle-Magazin „ARCHITEKTUR+KÜCHE“ verkörpert die Idee, unterschiedliche architektonische und innenarchitektonische Stilrichtungen, Genuss und Lebensstil miteinander zu vernetzen. „Architektur erschöpft sich nicht in dieser Ästhetik des Auges. Denn ein Bauwerk spricht alle menschlichen Sinne an – hören, riechen, tasten, schmecken, sehen.“ Die aktuelle Ausgabe teilt die Auffassung des Journalisten Forrest Wilson, nimmt den Leser mit auf die Reise durch die facettenreiche Welt von Architektur, Design und Lebensstil und dokumentiert, wie mit traditionellen Materialien moderne, offene Lebensbereiche entstehen, in denen gewohnt, gegessen, gekocht und kommuniziert wird. Moderne Hausgerätetechnik trägt wesentlich zu einem komfortableren, genussvolleren Leben bei und mit der richtigen Würze aus der Natur wird jedes Gericht zum kulinarischen Genuss. Spezialisten aus den Bereichen Architektur und Innenarchitektur, zu denen auch der qualifizierte Fach-Einrichtungshandel gehört, dokumentieren ebenso wie Vertreter der Industrie einen Einblick in die Welt des individuellen Geschmacks. Erhältlich ist das Magazin im Zeitschriftenhandel, über die Tel.-Hotline (0711) 5206306, über www.buecherdienst.de sowie via APP. Preis: 6,80 Euro zzgl. Versandkosten.





Innenausbau mit Mehrwert: Wie mit herkömmlichen Gipskartonplatten lassen sich mit der Comfortboard 23 sämtliche Beplankungsaufgaben erledigen. Ohne Mehraufwand, jedoch mit dem intelligenten Zusatzeffekt der Wärmespeicherfähigkeit.



Platte mit Inhalt: Knauf Comfortboard 23 enthält Micronal PCM-Perlen. Sie absorbieren Wärme und halten die Temperatur im Wohlfühlbereich.

Kurzcharakteristik des Wirkprinzips:

- Die Gipsplatten weisen einen Paraffinwachs-Kern auf mit mikroskopisch kleinen Micronal PCM-Polymerkapseln (mikroverkapseltes Phasenwechselmaterial)
- Dieser schmilzt bei einer Temperatur um 23 °C, wodurch Wärme aufgenommen und der Temperaturanstieg des Raumes verhindert wird
- Bei Raumabkühlung erfolgt ebenfalls eine Abkühlung des Latentwärmespeicherkerns, die gebundene Wärme wird wieder freigesetzt, das Material erstarrt und ist bereit, am nächsten Tag die zu erwartende Temperaturspitze erneut aufzunehmen
- Micronal PCM ermöglicht dadurch ein intelligentes Temperaturmanagement – ohne den Einsatz von energie- und wartungsintensiven Klimageräten. Im Kombination mit einer Klimaanlage kann ein wesentlich kleineres Klimagerät verwendet werden

Gipsbauplatte mit Temperatur-Management

Die Wohlfühltemperatur des Menschen liegt zwischen 19 und 25° C. Steigt die Temperatur, sinken Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. Klimaanlage können zwar Abhilfe schaffen, erfordern aber Energieeinsatz. Eine Alternative kann jetzt auch eine Gipsbauplatte sein, die Knauf Comfortboard 23. Bei steigenden Temperaturen im Sommer wird ein in der Platte enthaltenes Speichermedium aktiv, absorbiert die Wärme und hält so die Raumtemperatur im Wohlfühlbereich.

Wachs als Regulator

Die Gipsplatte fungiert als Latentwärmespeicher. Sie enthält mikroskopisch kleine Micronal PCM-Perlen (PCM = Phase Change Material) mit einem Kern aus Wachs, die als Speichermedium dienen. Bei einer

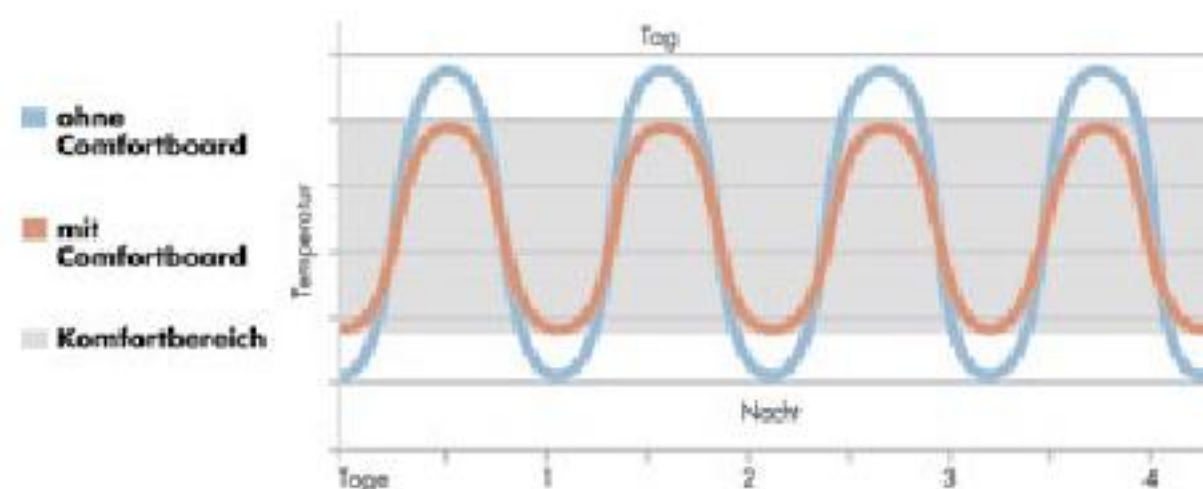
Temperatur von 23 °C werden diese Perlen aktiv und ihr Kern schmilzt. Während dieser Phasenumwandlung wird Wärme aufgenommen und über längere Zeit absorbiert. Die Temperaturspitzen werden somit gekappt und die Raumtemperatur reduziert sich – je nach Fläche – um einige Grad Celsius. Fällt die Raumtemperatur wieder ab, zum Beispiel in der Nacht oder durch Lüftung, läuft der Vorgang umgekehrt ab. Der Kern der PCM-Perlen kühlt ab, erstarrt und ist wieder bereit, am folgenden Sommertag die nächste Temperaturspitze aufzunehmen. Durch dieses Prinzip leistet die Platte täglich aktives Temperaturmanagement. Eine Funktion, die ohne jegliche Wartung ein Leben lang erhalten bleibt.

Viele Einsatzbereiche

Eingesetzt als Beplankung bei Decken, Dachschrägen und Wandsystemen vereint Knauf Comfortboard 23 alle Vorzüge der modernen Trockenbauweise auf sich. Sie lässt sich wie herkömmliche Gipsplatten verarbeiten. Zugleich ermöglicht sie ebenso leichte wie schlanke Konstruktionen. Haupteinsatzgebiete der Knauf Comfortboard 23 sind Gebäude in Leichtbauweise, wie zum Beispiel Büro- und Verwaltungsbauten. Darüber hinaus bietet sich die Platte aber eben auch im gehobenen Wohnbereich an.

Innenausbau mit Plus

Eine 12,5 Millimeter dicke Comfortboard 23 bietet übrigens die gleiche Wärmespeicherkapazität wie ein 135-Millimeter-Wärmedämmziegel, 80 Millimeter



Der Latentwärmespeicher Knauf Comfortboard 23 kappt die Temperaturspitzen: Die Raumtemperatur reduziert sich um einige Grad. Ein Vorgang, der sich dann bei jedem Tag-Nacht-Wechsel wiederholt.

Kalksandstein oder eine 100-Millimeter-Holzwohle-Leichtbauplatte. Bei der Verwendung der Gipskartonplatten auf Basis von Micronal PCM entstehen weder Mehraufwand noch zusätzliche Installationskosten bei der Verarbeitung. Jedoch wird die Speicherkapazität des Gebäu-

des deutlich erhöht, was einen wichtigen Beitrag zum sommerlichen Hitzeschutz und zur Verbesserung des Wohnraumklimas darstellt. www.knauf.de, www.micronal.de

Sanfter Auftritt

Anders als sogenannte Hartböden bieten Beläge aus oder mit Kunststoff, Kork oder textilem Material mehr Elastizität und Fußwärme. Und optisch gefallen sie außerordentlich.

Spricht man von Fußböden, teilen sich diese auf in Hartböden und elastische Belagsarten. Als hart gelten Keramik, Stein, Holz, Laminat und zementäre Fußböden. Beläge mit einer weichen, biegsamen homogenen Materialität, einer elastischen Oberfläche oder aus einem Materialverbund mit weicheren Lagenanteilen bezeichnet man als elastische bzw. semi-elastische Böden. Wobei ein Holzboden mit Korkunterzug dann doch noch ein Hartboden bleibt.

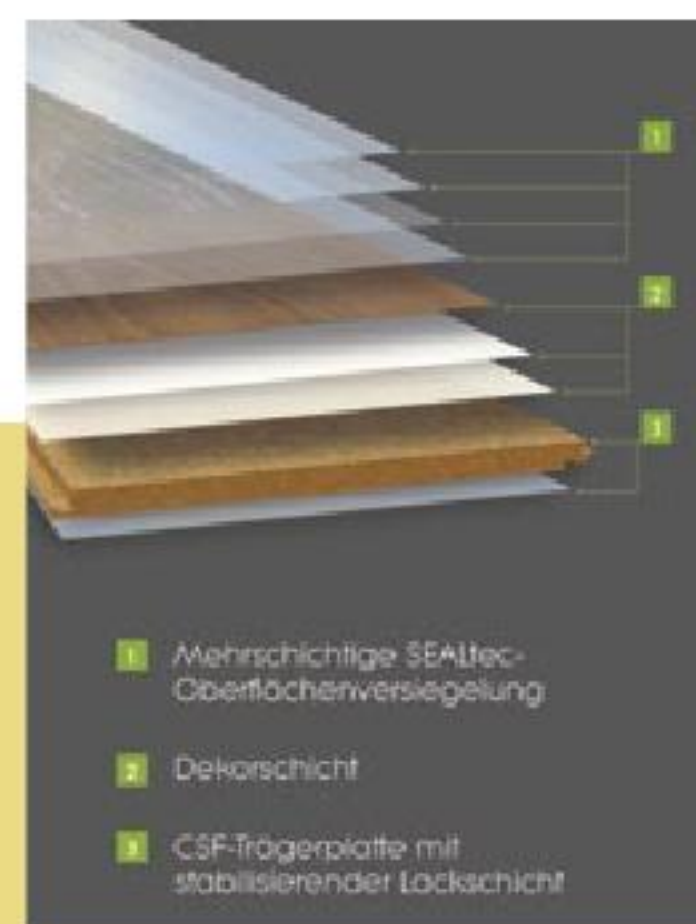
Klassischerweise gehören zu den elastischen Böden sämtliche Textilböden, Kork und Korkverbundböden, Linoleum und Fertigelemente mit Linoleumoberfläche, Kautschuk- und Kunststoffbeläge. Besonders Letztere erobern zur Zeit Wohnraum und Co. Denn gerne bezeichnet als Designböden legen sie zugegebenermaßen eine exquisite

Oberflächenoptik an den Tag, was jedoch auch den Hartböden zugesprochen werden muss. Und auch textile Böden müssen sich in Sachen Design nicht verstecken.

Wir meiden also hier den Begriff Designböden. Aus Sicht der Hersteller sind momentan Designböden in erster Linie Vinylböden, also Kunst-

stoffböden aus PVC – und zwar als dünne Klebeplanken oder Vinylelemente (massiv oder auf HDF-Träger) zum Klicken. PVC-Böden, wie man sie aus der Vergangenheit kennt als Bahnenware von der Rolle, können zwar ebenso attraktiv designt daherkommen, zählen aber nicht zu den so bezeichneten Designböden. ►

Ein Beispiel aus der umfangreichen, weichmacherfreien LVT Virtuo Vinyl-Kollektion, bei der es Klebe- und Klicksysteme gibt. www.gerflor.de



Grundlage des Neo-Bodenelements ist das CSF-Flexboard (aus einem modifizierten, Polypropylen-basierten Elastomer). Der Bodenbelag ist damit so elastisch wie ein klassischer LVT-Boden, jedoch ohne PVC. www.classen.de





Die Scala 30 Connect-Diele ist ein holzfreies, massives Vinyl-Klick-Element mit dekorativem Dekorbild. Hierbei stehen zahlreiche Holzoptiken zur Verfügung. www.armstrong.de



Neu im Programm: Design floor LVT in über 50 Dekoren als heterogener Kunststoffbelag mit PU-Oberflächenvergütung. Die 5 mm dünnen Planken werden zusammengekllickt. www.jab.de



Bei der iD Inspiration 55 Click Kollektion steht eine warme Holzoptik im Vordergrund. Durch die unterschiedlichen Designs lassen sich individuelle Gestaltungen realisieren. www.tarkett.com



Neuer Trend „Upcycling“. Alte Materialien werden zu neuen Objekten zusammengefügt und bekommen dadurch einen höheren Wert. Ganz in diesem Trend liegt der Vinylboden Classic 2030/2050 Boxwood Vintage braun. www.parador.de



Die cork+ Technik erlaubt es, den Spezialkork mittels Direktdruckverfahren mit Dekor und Oberfläche zu versehen. Das Resultat sind z. B. Breit-Dielen (1292 x 245 mm) in trendiger Eicheoptik. www.egger.com



Der LVT-Boden Scala 55/100 Driftwood ist geschichtetem Treibholz nachempfunden. Die unterschiedlich großen „Hölzer“ sind unregelmäßig in Struktur und Maserung geformt. www.armstrong.de





Bei HydroCork ist der speziell hergestellte Korkkern wasserfest. Und die Dekor-Vinyloberfläche sorgt nicht nur für eine attraktive Optik, sondern auch für eine hohe Strapazierfähigkeit. www.amorim.de



Ausdrucksstarker Klick-Boden im Langdielenformat: Unten Kork, oben Vinyl, in der Mitte ein HDF-Träger und das Ganze in authentischer Holzoptik – hier Antigua Infinity Extend Erle elegant. www.kwg-kork.de

Unser Thema sind also Böden mit einer elastischen Komponente. Bei den Kunststoffböden spricht man seit Neuestem auch von LVT-Böden, also Luxury Vinyl Tiles. Damit soll klar zum Ausdruck gebracht werden, dass es sich um hochwertige Bodenbeläge handelt und nicht um billigen

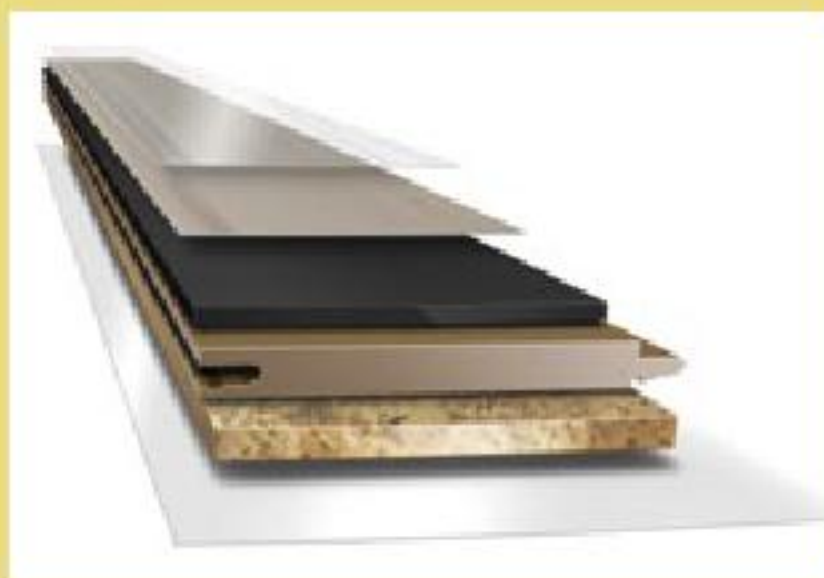
Kunststoff. In der Tat reichen die Oberflächenoptiken von authentischen Holzstrukturen über wie echt anmutende Natursteinimitationen bis hin zu keramischem Look oder Beton. Kunststoff ist ein Meister der Nachahmung: Moderne Präg- und Digitaldruckverfahren machen es möglich.

Bei Vinylböden findet man dünne Elemente zum Verkleben oder mehrschichtig aufgebaute Paneele, die wie Holz- oder Laminatböden per Klicktechnik schwimmend verlegt werden. Ihr Vorteil gegenüber der „harten“ Konkurrenz: Wärmer und einfacher verlegt als Keramikfliesen, lichter

und pflegeleichter als Holz und gehschalloptimierter und feuchteresistenter als Laminat. Und optisch, wie gesagt, ebenbürtig und überzeugend. Das gilt auch für Quarz-Vinyl-Fliesen mit Anteilen aus Quarzsand, was dann die Oberfläche extrem strapazierfähig und rutschfest macht.



Spezialität aus Kork: Die Elemente sind aus speziellem Hydro-Kork, die Ober- und Unterlage ist aus Vinyl, die Optik ist Holz. www.amorim.de



Fertigboden: Unten Presskork, dann eine Holzfaserplatte plus Vinylauflage, darauf das Dekor mit Struktur-Nutzschicht. www.kwg-kork.de



Klebe-Sheet: Solch dünne Elemente aus Vinyl können vielfältige Dekore aufweisen und sind ideal für die Renovierung. www.kwg-kork.de



Dreilagig aufgebaut: Oben als Gehschicht natürlich-weicher Kork mit dem täuschend echten Look von Holz, direkt digital bedruckt. Hier Corkett Arteo Eiche duna strukturiert. www.haro.de



Vinyl-Designplanken Allura Premium mit Glasvlieskern zum Verkleben: Raffinierte Holzoptiken (aber auch Steindekore) lassen ungewöhnliche Flächenbilder entstehen. www.forbo.com

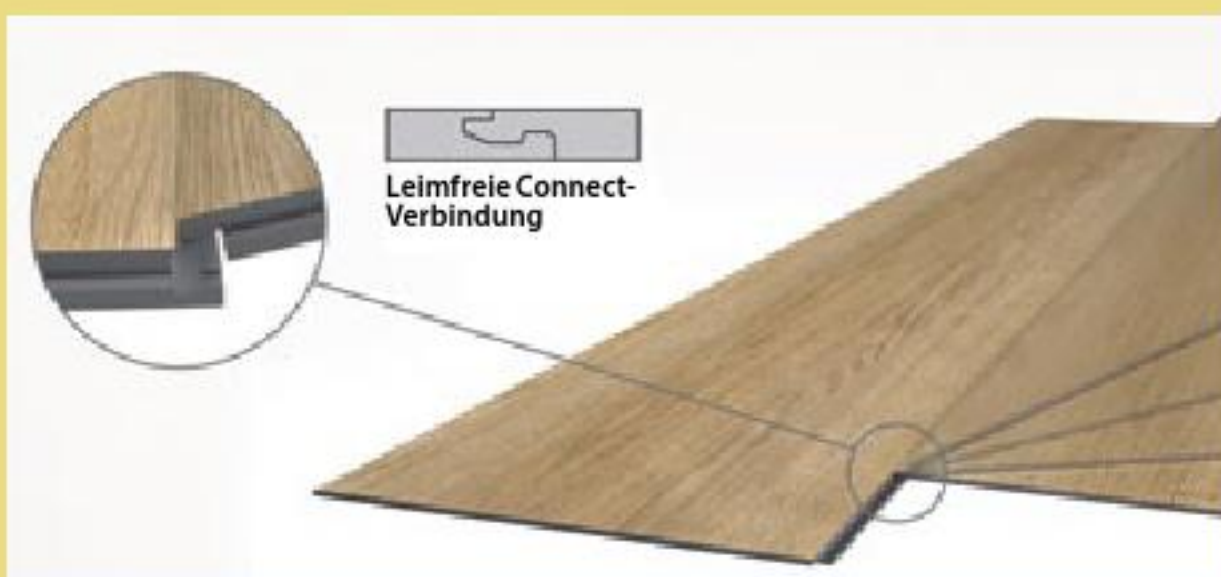
Neben PVC als Material etablieren sich immer mehr auch Böden, die sich bewusst die PVC-Freiheit auf die Fahne geschrieben haben. Diese nennen sich dann Bioböden oder Ökoböden und verstehen sich als grüne Alternative zu PVC. Basis bilden hier natürlich nachwachsende Roh-

stoffe, die für ein wohngesundes, schadstofffreies Wohnumfeld sorgen. In Sachen Optik und Pflegeleichtigkeit sind sie ebenso überzeugend.

Ganz auf der Naturschiene ist man, wenn man auf Produkte mit oder aus Kork zurückgreift. Kork als Massivkorkboden wird vollflächig



PVC-, katalysatoren- und weichmacherfreie Designfliesen Xpression mit Ionomer-Oberflächenschutz. www.upofloor.com



Scala 30 Connect-Diele: 0,3 mm Nutzschicht mit Prägung. Darunter die bedruckte Dekorfolie auf Vinyl-Träger mit Glasfaserverstärkung und der direkt profilierten Connect-Verbindung. www.armstrong.de



Wohnlichkeit in Textil: Teppichfliesen Touch & Tones in unterschiedlicher Floorhöhe und Nuancierung, frei kombiniert. www.interfaceflor.de

verklebt, als Klickvariante stehen Böden mit Korkauflage zur Verfügung. Und wer beim Begehen Kork spüren, aber nicht sehen möchte, der bekommt dank Digitaldruck sogar „weiche Holzflächen“.

Überhaupt ist Holz das Nachahmungsmaterial Nummer eins bei den Elastischen. Holz gilt nach wie vor als wohnlich und eben natürlich. Mit anderen Werkstoffen inszeniert kommt dann eben die

Leise, warm, pflegeleicht:
Der neue PVC-freie Klickboden Silent Touch DD 300 (hier als Eiche Altholz 6954, Holznachbildung) überzeugt auch durch seine niedrige Aufbauhöhe von nur 5 mm. Die Elemente werden einfach schwimmend verlegt. www.meisterwerke.com



Bei RE/Cover green kommt Bio-Polyurethan statt PVC zum Einsatz, hergestellt auf Basis von Rizinus-Pflanzenöl. Der Belag wird in der Breite von 2 Meter als Bahnenware angeboten und vollflächig verklebt. Es stehen viele Uni- und Druckdekore zur Auswahl. www.vorwerk-teppich.de



Alpendesign antik nennt sich dieser Korkfertigboden aus der Kollektion Samoa. Die 3 mm dicke Korkauflage ist mit Holzoptik bedruckt und lackiert. www.kwg-kork.de



Kaschmir-Ziegenhaar und Schurwolle: Aus diversen Bahnen und Streifen zusammengestellt, entsteht ein Teppichboden-Unikat mit hohem ästhetischem Wert. www.tretford.de



SANIERUNGSPREIS BAUHERR **15**

**MITMACHEN UND
GEWINNEN!**

15



NEUER SANIERUNGSPREIS STARTET AM 16. FEBRUAR 2015

Modernisieren, Einreichen und Gewinnen. Sie haben Ihr Zuhause preisverdächtig saniert? Dann senden Sie Ihr realisiertes Projekt ein und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 3.000 Euro.

Die Einreichung ist ganz einfach, wir freuen uns auf 3–5 aussagekräftige Fotos mit einer Beschreibung und schon sind Sie dabei.

Infos und alles Weitere auf **Sanierungspreis.de**



Lebhaftes Holzoptik: Mit dem ausgefallenen neuen Patchwork-Dekor bieten die dünnen Vinyl-Klebe-Elemente 600 im Used Look-Stil noch mehr Vielfalt am Boden. www.wineo.de

Die 1 x 1 Meter großen unifarbenen Kautschuk-Fliesen Norament 926 crossline zeigen eine dreidimensionale Carving-Struktur, die sich besonders stylisch im Gegenlicht entfaltet. www.nora.com



Samoa Schiffsboden gekalkt – aber nicht aus Holz, sondern z. B. als Kork-Klickboden. Die speziell bedruckte Oberfläche und Struktur wirkt natürlich und authentisch. www.kwg-kork.de



Naturidentische Holz- und Stein-Dessins, perfekte Haptik und gefasteten Kanten für eine unübertroffen realistische Wirkung – Virtuo LVT Planken und Fliesen von www.gerflor.de.



Vinyl-Planken: Verblüffende Dessins zeigen die 24 Allura Abstract-Strukturen – vom Streifendesign über Metall- oder Leder-Look bis hin zu nachempfundenen Textilgewebestrukturen. www.forbo.com



Marmor – jedoch weicher, wärmer und dünner als das Original. Steinoptik auf Kork – eine Alternative im typischem Plattenmaß 620 x 450 mm, schwimmend verlegt. www.kwg-kork.de



Die Elemente Parts werden aus ökologischen Elastomeren gefertigt und sind in drei Abmessungen erhältlich, was eine Kombination erlaubt. Die Texturen interpretieren Materialien aus Natur und Umwelt. www.vorwerk-teppich.de



Textiler Klickboden: Durch die Verbindung von Holzfaser-Trägerplatten mit einer Velours- oder Frisé-Oberfläche bringt das Clic Tex Paneelsystem individuelle Böden hervor. www.parador.de



Pureline ist ein Bioboden im Plankenformat, der aus Rizinusöl und Kreide als Füllstoff hergestellt wird und völlig schadstofffrei ist. www.wineo.de



Wie gebeiztes Holz: Expona Domestic bringt Farbe in die Welt der Vinylbeläge: Das Dekor Stained Wood etwa gibt es in sechs Farbtönen. Der Farbmix Grey Vintage Wood spielt mit Grautönen. www.objectfloor.de

Pflegeleichtigkeit hinzu. Doch auch Farbigkeit ist ein Thema und Gestaltungsvarianten durch Verlegemuster oder Kombinationen.

Das gilt auch für textile Böden. Teppichboden ist bekannt, Varianten wie Klickelemente mit textiler Oberfläche, Fliesen mit wechselnder Florhöhe und Flächengestaltungen mit unterschiedlichen Teppichstücken eher nicht. Die Fußwärme von Textilböden muss man nicht mehr beto-

nen, und dass es allergikergerechte Varianten gibt, auch nicht.

Kautschuk – ebenfalls ein Naturprodukt – steht schließlich ebenso für eine wohngesunde Bodengeneration, die mit einer ganz eigenen Optik aufwarten kann. Die quadratischen Fliesen sind neben der bekannten Rundnuppe auch mit Hammerschlag-, Relief- und Carving-Struktur erhältlich. Die Bahnware bietet unzählige Dessinierungen. ■



Schnell geklickt

Eine Alternative zu Fliesen, aber auch zur Holzoptik sind elastische Bodenelemente im Format von Keramik oder Naturstein. Diese lassen sich schwimmend verlegen und wirken ebenso echt wie das Original.

Ganz ohne Holz – sowohl optisch als auch aufbautechnisch – kommen diese Bodenpaneele aus und sind damit auch ideal für Nassräume. Die Vinyl-Basis mit Glasfaser-Armierung verleiht dem Produkt eine hohe Dimensionsstabilität, innere Festigkeit und ein optimales Eindrucksverhalten.

Für die Optik sorgt ein Dekorfilm, der das einzigartige Fliesen- und Natursteindesign hervorbringt. Damit ist der

Belag von echten Fliesen kaum zu unterscheiden, ist aber deutlich fußwärmer.

Eine PU-Vergütung schützt die Oberfläche und ermöglicht eine einfache Reinigung, der untere Gegenzug dient der Balance und die Waffelrückenstruktur optimiert die Verlegung. Gebraucht wird nur ein Messer und ein weißer Gummihammer. Durch die geringe Aufbauhöhe eignet sich dieser Vinyl-Klickboden perfekt für die Sanierung. ■



Auch im großzügig ausgebauten offenen Küchen-Wohnraum machen sich Vinylfliesen gut. Einerseits pflegeleicht, andererseits wohnlich. Hier die Schieferoptik-Variante Laguna stars dark slate.



1. Mit der Silent Comfort-Unterlagsmatte überbrückt man Unebenheiten im Untergrund und optimiert die Tritt- und Gehschallwerte. Die Schutzfolie wird erst vor Verlegung abgezogen.



2. Die Elemente im Fliesenformat sind handlich und werden einfach per Klicktechnik zusammengefügt. Erst in die Längskante einschwenken, dann herunterdrücken und anklopfen.



3. Da kein Holzträgermaterial vorhanden ist, lassen sich die Paneele auch nur mit einem scharfen Messer ablängen. Hierbei muss dann nur die Oberfläche angeritzt werden, ...



4. ... das eigentliche Abtrennen erfolgt durch Abknicken nach unten. Da die Endkanten später meistens von Sockelleisten abgedeckt werden, sind die Bruchkanten auch nicht sichtbar.



Wohnraum-Gestaltung mit „Fliesen“, einmal in Travertin-Steinoptik mit Laguna stars desert travertine (oben) oder wie links in trendigem Kaffeeton mit Laguna stars Navajo-Mocca.

Weitere Informationen

Verlegt wurde hier ein 5-mm-Designboden der Ausführung Bacana stars im Design Manhattan mit Connect-Verriegelungssystem (siehe großes Foto). Wer mehr Höhe zur Verfügung hat, kann (aber nicht im Bad!) die Alternative mit Holzfaser-Trägermaterial (HDF) und LocTec-Verriegelung wählen, die wie ein Laminatfußboden zu handhaben ist. Hier beträgt die Aufbauhöhe dann 9 mm. www.wineo.de

Fotos: Wineo



Einfach draufgelegt

Mit einer neuen Verlegetechnik lassen sich elastische Beläge jetzt auch direkt auf einem bestehenden Bodenbelag verlegen – ohne das alte Material herausreißen zu müssen.

Einen Bodenbelag zu wechseln bedeutet oft Schmutz und Lärm. Hinzu kommt, dass Räume längere Zeit auch nicht genutzt werden können. Vor allem, wenn der alte Boden erst mühsam herausgenommen werden muss und dann eventuell ein glatter und tragfähiger Untergrund neu aufzubauen ist.

Mit einer neuen Klebetechnik kann man nun „Belag auf Belag“ verlegen. Das bedeutet: Der neue Design- oder Kautschuk-Boden kann direkt auf den bestehenden Belag ver-

legt werden. Egal ob Laminat, Teppich, Parkett oder Fliese – der alte Boden bleibt einfach drin. Das ist auch besonders für Mieter interessant, die so ihren Wunschboden einbauen können, ohne Schaden am Bestandsboden zu verursachen. Der neue Boden lässt sich jederzeit wieder rückstandsfrei entfernen.

Die Idee dabei ist ganz einfach: Eine Spezialfolie, die beidseitig mit unterschiedlichen Klebstoffen beschichtet ist, wird auf den vorhandenen Bodenbelag geklebt und an-

gerieben. Danach einfach das Schutzpapier abziehen und den neuen Belag direkt darauf verlegen. Dies spart Zeit und Kosten, denn lästiges Abschleifen und lange Trocknungszeiten entfallen.

Der neue Boden kann sofort genutzt und belastet werden, Kinder können ungestört weiterspielen und die Möbel gleich wieder an ihren Platz gerückt werden. Auch beim Thema Wohngesundheit überzeugt das System, denn die Produkte sind lösemittelfrei und sehr emissionsarm.

Bei der Renovierung gibt es deshalb auch keine unangenehmen Gerüche.

In unserem Fall sehen Sie beispielhaft, wie der Bodenleger PVC-Designplanken auf einem bestehenden Linoleumbelag verlegt hat. Mit der authentisch-naturnahen Holzanmutung, täuschend echter Strukturierung und angefassten Kanten hat der Raum eine neue zeitgemäße Optik bekommen und deutlich an Wohnlichkeit dazugewonnen. Und das alles ohne allzu großen Aufwand. ■



1. Der alte Belag wird mit einem Staubsauger und/oder feucht mit klarem Wasser von Staub, Schmutz usw. befreit.



2. Entlang von Wänden und Vorsprüngen wird ein Klebeband angebracht. Dadurch wird eine erhöhte Klebekraft im Randbereich erzielt.



3. Die Bahnen der Spezialfolie werden auf Stoß in Laufrichtung des zu verlegenden Bodenbelags ausgerollt und gut angerieben.



4. Der Raum wird ausgemessen und die Fläche eingeteilt. Der Startpunkte der ersten Plankenreihe wird auf dem Schutzpapier angezeichnet.



5. Planken bzw. Fliesen entlang der Anlegelinie zug- und spannungsfrei eingelegt und von Hand andrücken. Das Schutzpapier wird fortlaufend flach und gerade zurückgezogen.



6. Die Planken so nach und nach reihenweise einlegen. Die ganze Fläche muss nach der Verlegung noch gut angerieben werden.

Wissen wie's geht

Auch nach vielen Jahren der Beanspruchung lässt sich der Belag wieder rückstandsfrei entfernen. Dazu an einer Stelle ein paar Planken entfernen, dann die Trennfolie langsam abziehen. Der Unterboden bleibt unangetastet zurück.

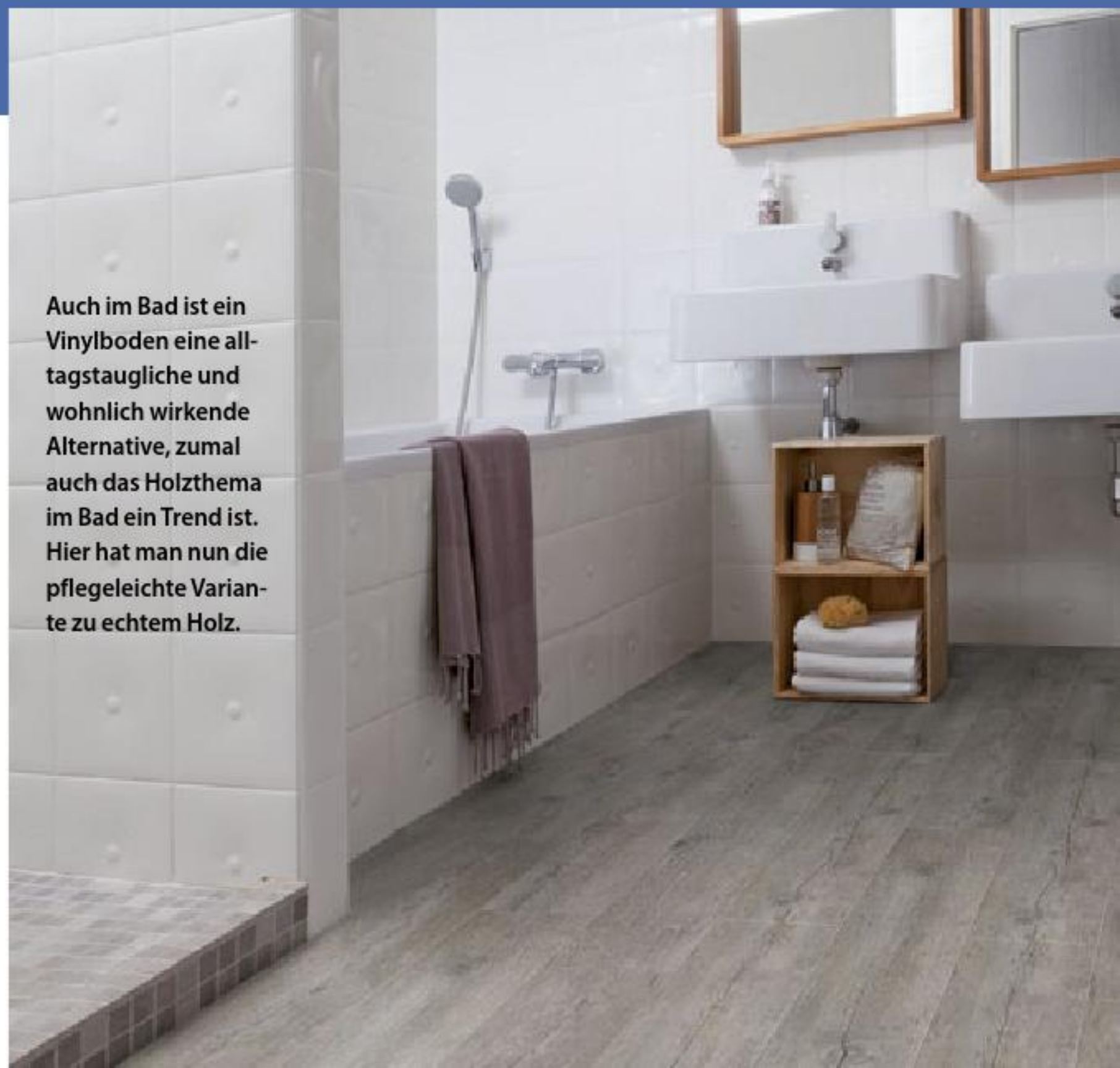


Weitere Informationen

Das System wird unter der Bezeichnung switchTec angeboten. Das Portal www.wechsel-den-boden.de bietet alle Informationen zum einfachen Bodenwechsel. Den passenden lokalen Bodenleger findet man über die angebotene Handwerkersuche auf www.uzin.de. Der Vinylboden ist aus der Kollektion Creation, Variante pecan von www.gerflor.de.

Foto: Gerflor

Auch im Bad ist ein Vinylboden eine alltagstaugliche und wohnlich wirkende Alternative, zumal auch das Holzthema im Bad ein Trend ist. Hier hat man nun die pflegeleichte Variante zu echtem Holz.





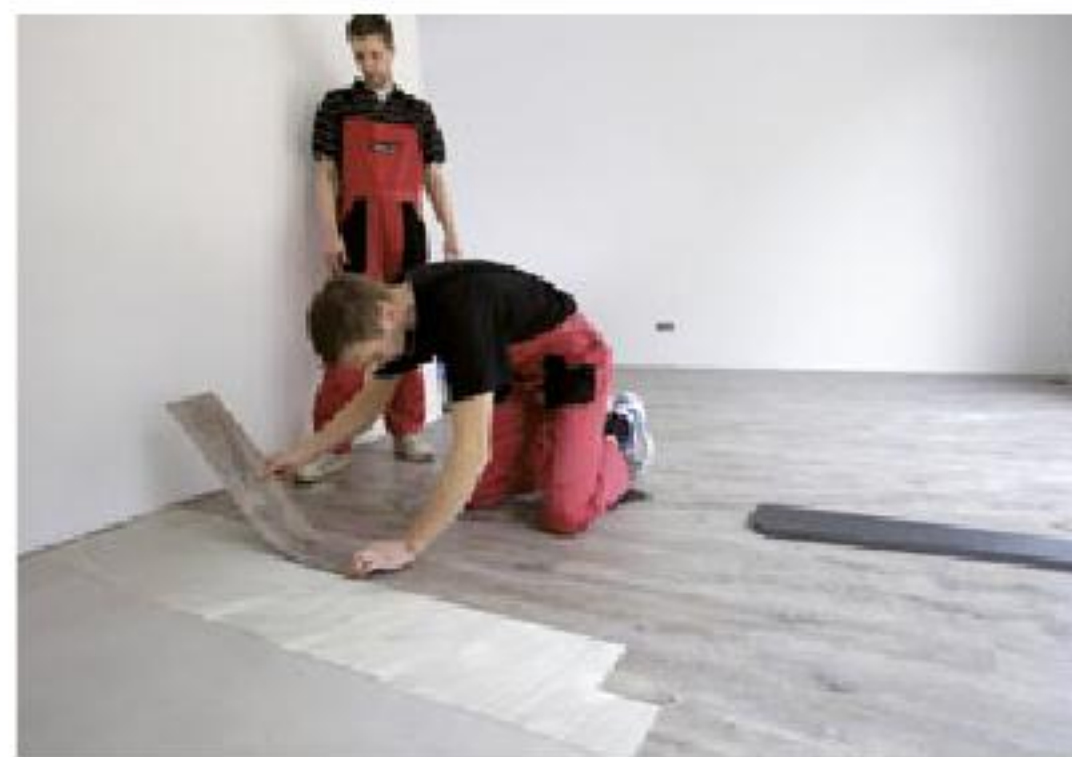
Fest verklebt



Foto: www.holzland.de

Die klassische Verlegeweise für Vinylelemente basiert auf einem vollflächig aufgezogenen Nasskleber aus dem Eimer mit dem Resultat einer dauerhaften Verklebung auf einem Rohboden.

1. Der Kleber wird immer in Teilflächen aufgezo- gen und dabei aufgekämmt. Die dünnen Kunst- stoffplanken wer- den dann dicht ge- stoßen eingelegt.



2. Beim Auftrag darauf achten, dass der Kleber bis an die verlegten Planken heran verteilt wird.



3. Die dünnen Vinylsheets lassen sich leicht be- arbeiten, z. B. um Zuschnitte auszuführen.



4. Ein scharfes Hakenmesser kann hilfreich sein, um feinste Anpassungsarbeiten zu erledigen.



5. Die Planken reihenweise so legen, dass ein möglichst großer Querstoßversatz resultiert.



6. Und bei jeder Planke auch schon die Pass- genauigkeit prüfen und leicht andrücken.



7. Zum Schluss führt man den Flächenandruck mit einem schweren Rollenwerkzeug aus.

Schnellkraftkleber Thomsit K 188 S, www.thomsit.de



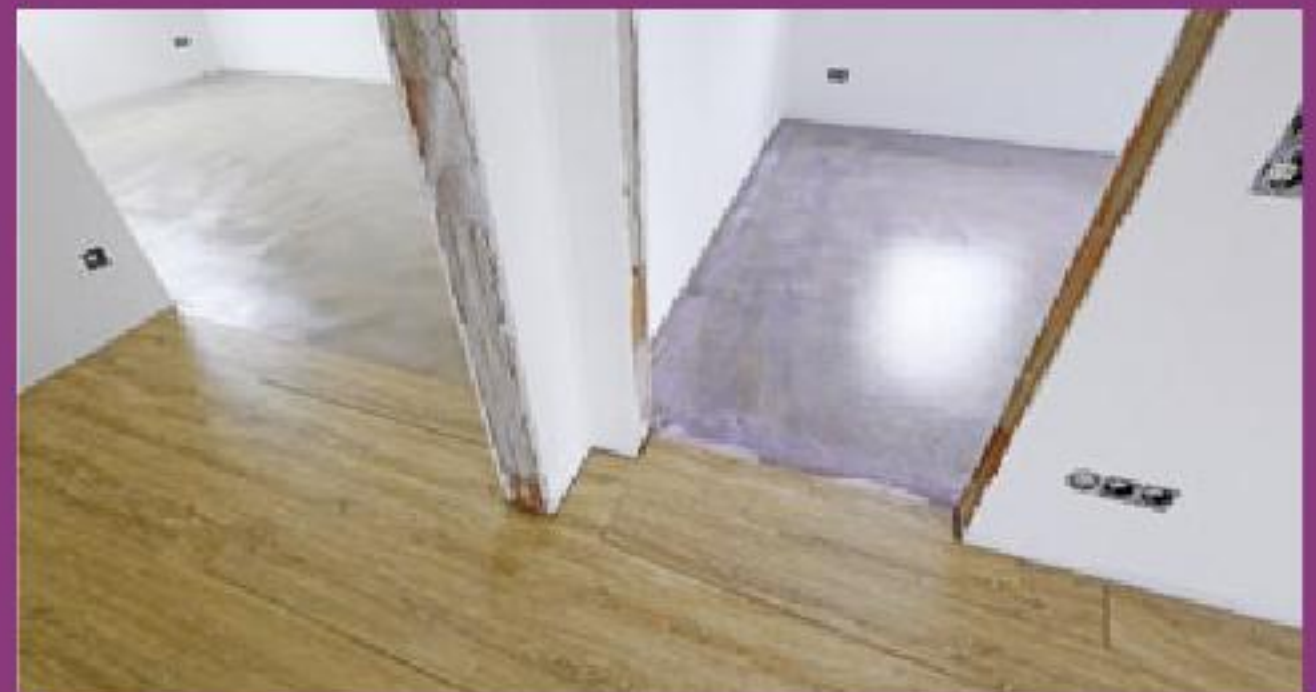
Nass fixiert

Im Gegensatz zu einer festen Verklebung bringt eine einfache Fixierung den Vorteil der Wiederaufnahme auch einzelner Elemente mit. Auch hier spricht man von einem Nassverfahren.



1. Mit Hilfe einer Nylonrolle mit 7 mm Florhöhe wird die haftklebrige rosafarbene Rollfixierung aufgetragen – erst an den Rändern ...

2. ... dann über die gesamte Rohbodenfläche. Mit dem Einlegen des Belags frühestens nach 15 Minuten Abluftzeit – das Rosa klart deutlich auf – beginnen.



3. Stauchungen unbedingt verhindern. Unmittelbar danach sind die Flächen anzuwalzen.



4. Die Reihen stets dicht gestoßen verlegen. Die Endelemente werden auf Länge geschnitten.



5. Am besten nur so viel Fixierung auftragen, wie innerhalb der offenen Zeit verlegt werden kann.



Bei dieser Methode kommt kein Nassprodukt zum Einsatz. Mit Hilfe einer doppelseitigen Haftfolie kann man zum Beispiel auch ganze PVC-Bahnen wiederaufnehmbar verlegen.



1. Die Folie zirka einen Meter abrollen, in Raummitte an einer Wand anlegen und andrücken.



2. Rolle flachlegen und mit einem harten Besen vorwärtsschieben und abrollen bzw. andrücken.



3. Den PVC-Belag auflegen, zur Hälfte zurückschlagen und einen Querschnitt ausführen, ...



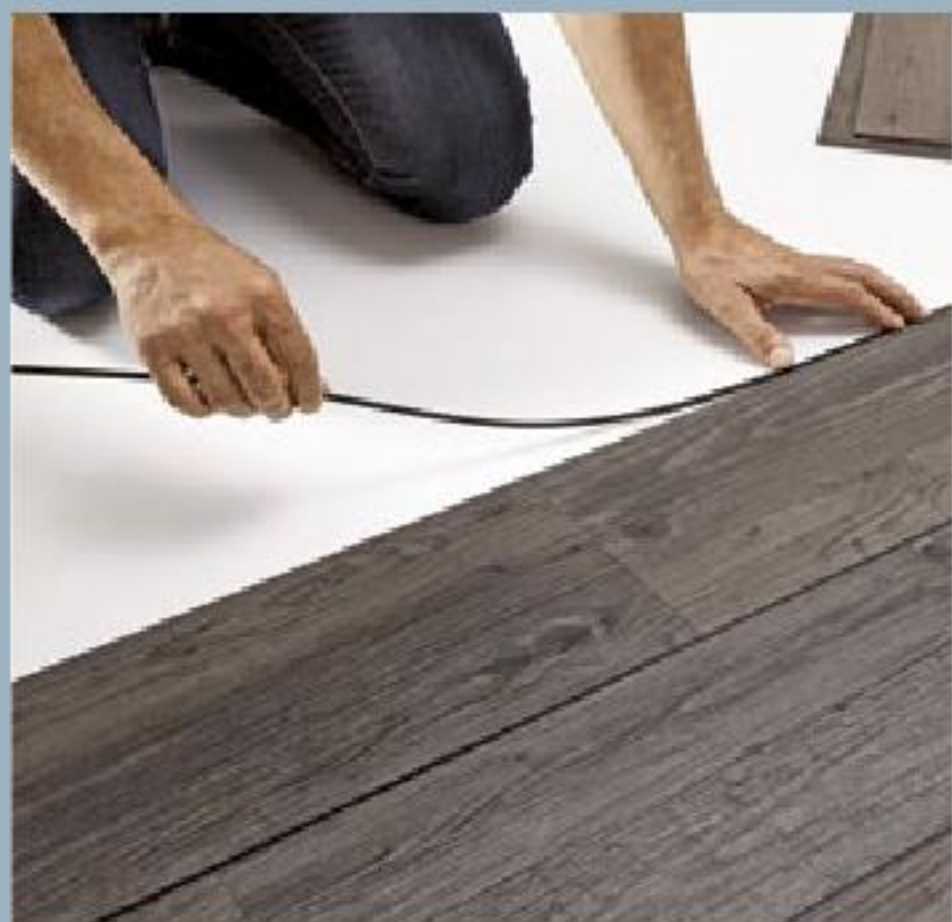
4. ... damit dann nur bis hierher das freie Schutzpapier abgezogen werden kann. Nun die erste ...



5. ... Hälfte der PVC-Bahn in die freigelegte Haftfolie abrollen und faltenfrei andrücken.



6. Mit der zweiten Hälfte der Bahn ebenso verfahren. Dann die ganze Fläche gut andrücken.



Auch wenn die neuen Vinylböden an sich schon äußerst dekorative Oberflächen bieten – noch mehr Individualität kann man sich mit speziellen Bodenelementen und sogenannten Akzentstreifen in den Raum holen.

Diese werden bei der Verlegung in die Längsfugen eingelegt und ergeben in der Fläche ein markantes Linienbild, das zum Beispiel an Schiffsdecks erinnert. www.jab.de

Clever gelöst

Bei der Verlegung von Vinylbodenelementen können auch ergänzende Maßnahmen sinnvoll sein. Unsere vier Beispiele zeigen drei Problemlösungen und eine optische Alternative für noch mehr Pfiff am Boden.

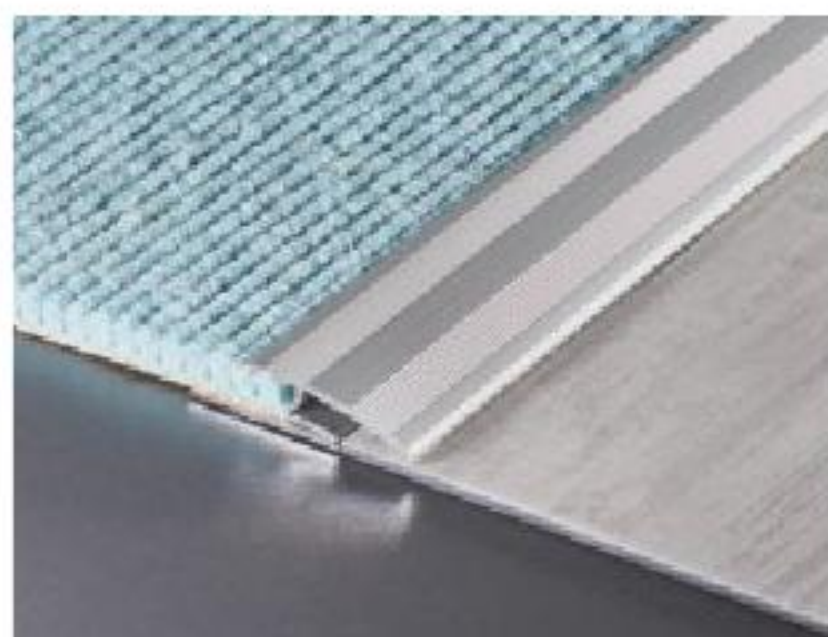
Alte Fliesenböden schnell umgestalten – mit Vingo kein Problem: Der Kontaktkleber auf den Falzen sorgt für eine dauerhafte Verbindung. Einfach passgenau übereinander legen, andrücken, fertig! Nicht zufrieden? Dann lösen Sie die Verbindung und fixieren das Element neu – die Klebkraft bleibt erhalten. Der Belag kann jederzeit wieder rückstandslos entfernt werden. www.hebo-boden.de



Wer das Optimum an Gehkomfort erzielen möchte, der sollte auf eine passende Unterlage achten: Die Vinyl- und Designbodenunterlage von Selit verfügt beispielsweise über einen speziellen Schaumkern, der Unebenheiten im Untergrund ausgleicht, Abzeichnungen verhindert und zudem den Trittschall verbessert. www.selit.de



Jeder Designbelag hat einen Rand beziehungsweise eine Kante, die eingefasst oder befestigt werden muss. Und ganz gleich, ob auf Flächen oder Treppen, ob beim Übergang zu Parkett, ...



... Teppichboden oder Fliese, ob als Abschrägung oder Sockelabschluss: Ein elegantes Profil unterstreicht immer auch den wertigen Eindruck dieses aktuellen Belags. Und hier gibt ...



... es eine umfangreiche Auswahl an Ausführungen. Mit seinen zumeist recht niedrigen Aufbauhöhen benötigt Klebevinyll dann eben auch entsprechend flache Schienen. www.dural.de

Tausch mit Gewinn



In älteren Häusern geht enorm viel Heizenergie über schlecht gedämmte Wände und Dächer verloren, aber auch über veraltete und undichte Fenster. Unsere Baufamilie hat sich deshalb für eine Sanierung inklusive Fenstertausch entschieden.

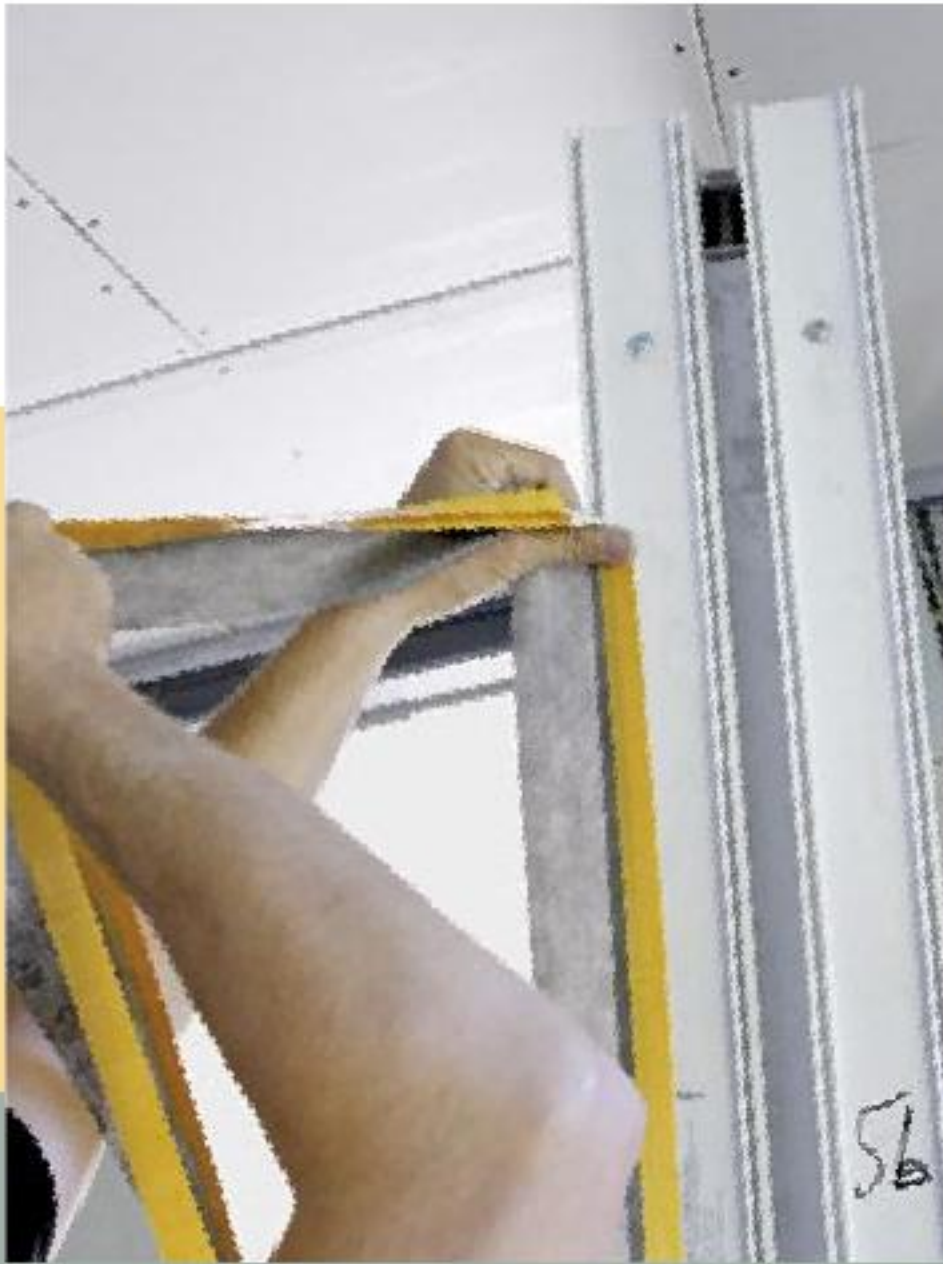


Oft handelt es sich bei alten Fenstern gar noch um einfach verglaste Bauelemente, bei denen sich an kalten Tagen Luftfeuchtigkeit an der Innenseite niederschlägt. Aber

auch Fenster, die vor 15 bis 20 Jahren eingebaut wurden, entsprechen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Es besteht also Handlungsbedarf: Alte Fenster raus und moderne Fenster rein.

Ein perfektes Zusammenspiel von Wärmedämmglas, Rahmen, Beschlägen und Dichtungen sorgt dafür, dass ein modernes Fenster nicht nur die Wärme im Haus hält, sondern eine Vielzahl unterschiedlicher Funktionen erfüllt. Doch auch das beste Produkt verfehlt seine Wirkung, wenn die Montage nicht fach- und sachgerecht ausgeführt wird. Wer sich





1. Das Montageteam bringt umlaufend an der Fensterrahmenkante Dichtbänder an. Raumseitig ist es diffusionsdicht, für die Außenseite wird ein wind- und schlagregendichtes, jedoch diffusionsoffenes Dichtband verwendet.

2. Der Rahmen – hier eine Hebe-Schiebe-Tür – wird passgenau mit Kunststoffkeilen unterlegt, sodass die Last dauerhaft nach unten abgetragen wird.



3. Große Formate erfordern zum Einsetzen des Rahmens in die vorbereitete Maueröffnung trotz Kraftaufwand Feingefühl und Erfahrung.



4. Mit Spezialschrauben wird das Fenster an vordefinierten Stellen im Mauerwerk verankert und dann noch einmal mit deren Hilfe feinjustiert.

also für einen Fenstertausch entscheidet, sollte auf gütegeprüfte Produkte und Montagebetriebe achten.

Diese Überlegungen spielten auch für die Renovierer eines typischen Siedlungshauses aus den 1950er-Jahren eine Rolle. Das Wohnhaus sollte energetisch und technisch auf den neuesten Stand gebracht werden. Für die Bauherren stand von Anfang an fest: Das Haus erhält nicht nur eine Fassadendämmung, um den Wohlfühlfaktor in der kalten Jahreszeit deutlich zu steigern und Energie zu sparen, sondern auch einen offeneren Grundriss und neue, großzü-

gige Fenster, die die Wärme im Haus halten und viel Licht und Sonne hereinlassen.

Damit die strengen Anforderungen an den energetischen Standard erfüllt werden konnten, waren hoch wärmedämmende Fenster mit Zwei-Scheiben-Wärmeschutzverglasung Voraussetzung. Die Bauherren entschieden sich für Kunststoff-Fenster, die über einen sehr guten Uw-Wert von $0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$ verfügen. Mit diesen Fenstern war nicht nur ein einfacher Austausch möglich, sondern die Fensterflächen ließen sich auch problemlos vergrößern. So erhielt der Wohnraum ei-

ne großzügige Hebe-Schiebe-Türe, der ihn an der Südseite komplett zur Terrasse hin öffnet. Und mehrere bodentiefe Fenster schaffen neue Transparenz und beste Aussichten.

Nachdem die alten Fenster entfernt worden waren, konnten die neuen an nur zwei Tagen montiert werden - vom Keller bis zum Dach. Ein kompetentes Montageteam setzte den Fenstertausch zuverlässig und sauber um. Besonders wichtig ist der Anschluss der Fenster an das Mauerwerk. Um dauerhaft funktionierende Dichtheit zu gewährleisten, wurden die äußeren Maueranschlüsse mit Folien

rundum wind- und schlagregendicht ausgeführt.

Auch der innenseitige diffusionsdichte Anschluss wurde sorgfältig angebracht. So wird das Eindringen von warmer, feuchter Raumluft verhindert, die in der Fuge abkühlen und so Tauwasser und Schimmelpilze bilden könnte. Die Wandfuge wurde dann noch ausgeschäumt.

Die Arbeiten im Detail: Im ersten Schritt werden selbstklebende Dichtbänder an den Fensterrahmen angebracht, d.h. an den Außenkanten innen und außen umlaufend aufgeklebt. Für die Außenseite kommen wind- und schlag-



5. Zwischen Fensterrahmen und Mauerwerk bleibt der Abdichtungsfreiraum erhalten, auch wenn anschließend über die Schraubenfeineinstellung der Sitz des Rahmens optimiert wird.



6. Damit keine Wärmebrücken entstehen, wird die mittlere Ebene der Bauanschlussfuge mit Montageschaum verfüllt, der gleichzeitig auch für den erforderlichen Schallschutz sorgt.



7. Auf das Montageband wird ein spezieller Fugenkleber aufgetragen. Dieser hat die Funktion, das Montageband dauerhaft dicht mit dem Untergrund zu verkleben.

8. Das Folienband lässt sich mit einem Holzkeil fest andrücken. So wird die Fuge luftdicht und die Laibung kann nun sauber verputzt werden.



9. Auch die Anschlussfuge am Boden wird nach dem Ausschäumen mit Montageschaum und dem Aushärten mit Spezialfolie abgedichtet.



10. Die Monteure setzen bei großformatigen Fenstern die Isolierglasscheiben erst nachträglich in die eingebauten Rahmenelemente ein.



regendichte, jedoch diffusionsoffene Versionen zum Einsatz, für die Innenseite die diffusionsdichte Ausführung.

Damit der Rahmen dann richtig in der Fensteröffnung sitzt, ist genaues Einstellen erforderlich. Die Abstände des Rahmens zum Mauerwerk werden daher exakt ausgemessen und der Rahmen mit Kunststoffkeilen unterlegt, sodass die Last dauerhaft nach unten abgetragen wird. Der lot- und waagerechte Einbau wird laufend mit der Wasserwaage kontrolliert. Wichtig ist, die horizontale und auch die vertikale Ausrichtung des Bauelements zu prüfen, und zwar auf allen vier Rahmenanteilen. Erst wenn es richtig positioniert ist, wird der Fensterrahmen mittels Holzkeilen fixiert.

Nun wird das Fenster mit Spezialschrauben im Mauerwerk fest verankert. Zur Vermeidung von Wärmebrücken erfüllen die Fachleute die mittlere Ebene der Bauanschlussfuge mit Montageschaum, der sowohl Wärme- als auch Schallschutz sicherstellt. Schließlich kann die Schutzfolie vom umlaufenden Montageband entfernt

und das Dichtband über diese Fuge mit einem Spezialkleber bis an das Mauerwerk verklebt werden. Auch die Anschlussfugen am Boden werden zunächst ausgeschäumt und nach Trocknung mit der Spezialfolie abgedichtet.

Durch die nach allen Regeln der RAL-Gütegemeinschaft produzierten und eingebauten Fenster sind die Bauherren auch in Zukunft auf der sicheren Seite. Das RAL-Gütezeichen garantiert eine gleichbleibende hohe Qualität durch laufende Fremd- und Eigenüberwachung der Produktion sowie der relevanten Eigenschaften wie Wind- und Schlagregendichtheit. Übrigens: Im Zuge der Gesamt-Modernisierung entstand aus einem maroden Altbau ein modernes KfW-Effizienzhaus 100. ■

Weitere Informationen

Eingebaut wurden hier Kunststofffenster und Terrassentüren des Typs KF 454 S mit einem Ug-Wert von 1,1 W/m²K, das zugrundeliegende Profilsystem ist das Kömmerling Euro Futur Classic. Inzwischen ist die Fensterbezeichnung ersetzt worden durch das Fenster KF 404. www.kneer-südfenster.de



Fenster-Einbau in zwei Tagen. Danach wurden die neuen Fenstersimse montiert und die Fenster mit den Fassadendämmplatten leicht überdämmt.

»» Wir investieren lieber ins Haus als in die Heizkosten.

Mit einer KfW-Förderung für energieeffizientes Bauen oder Sanieren.

Clever sein und gleich auch fürs Alter umbauen: mit dem Kredit oder Zuschuss „Altersgerecht Umbauen“



Es gibt viele Wege, das eigene Zuhause energieeffizient zu gestalten. Als größte deutsche Förderbank unterstützt die KfW den Kauf, den Bau oder die Sanierung eines energieeffizienten Eigenheims mit staatlich geförderten Krediten und Zuschüssen. Und wenn Sie zusätzlich heute schon fürs Alter umbauen möchten, z. B. Schwellen reduzieren oder das Bad modernisieren, gibt es auch dafür eine KfW-Förderung – unabhängig von Ihrem Alter. Mehr Informationen bei Ihrem Finanzierungspartner* oder direkt Beratungstermin anfragen unter: kfw.de/terminanfrage

Jetzt energieeffizient sanieren ab 0,75 % eff. p. a.**

Bank aus Verantwortung

KfW

* Bei den Finanzierungspartnern der KfW handelt es sich um Geschäftsbanken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Direktbanken, Bausparkassen und Versicherer.

** Für einen Kredit Energieeffizient Sanieren (151) in Höhe von 75.000 EUR gelten folgende Konditionen: 0,75 % p. a. Sollzins und 0,75 % p. a. Effektivzins bei 30 Jahren Laufzeit, 5 tilgungsfreien Anlaufjahren und 10 Jahren Zinsbindung. Stand: 23.01.2015



Fenster mit Mehrwert

Der Austausch alter Fenster von vor 1995 ist eine sinnvolle Sanierungsmaßnahme. Sie bedeutet Energieeinsparung und Investition in eine zukunftssichere Immobilie. Was ist nun im Einzelnen zu beachten?



Oben: Fenster mit dem Premium-Isolierglas blackline bestechen durch ihre Ästhetik. Der technische Mehrwert ist das Material, das in der sogenannten „Warmen Kante“ steckt (links). Hierbei werden die einzelnen Scheiben am Rand nicht durch die üblichen festen Metallprofile, sondern mit Hilfe eines effektiv dämmenden Dichtstoffs auf Abstand gehalten.
www.koe-chemie.de

Neben der Heiztechnik und der Lüftung hat die Gebäudehülle den größten Einfluss auf den Energieverbrauch des Gebäudes. Großflächige Fensterflächen bleiben ein Kernstück energieeffizienter Gebäude, weil sich mit

ihnen die Sonnenenergie einfach, sicher und kostengünstig ganz ohne Haustechnik nutzen lässt.

Weitere Einsparpotenziale ergeben sich beim Fenstertausch durch Fensterlüfter mit Wärmerückgewinnung

10 Tipps zur Planung und Ausschreibung von Fenstern

1. Auf technisch korrekte Ausschreibung (z. B. auf die ift Ausschreibungshilfe zurückgreifen) und auf CE-Zeichen achten sowie bei Bedarf Prüfnachweise und Qualitätszertifikate von den Herstellern anfordern
2. Fachgerechte Montage mit korrekter Abdichtung planen und einkalkulieren
3. Bei großen Glasflächen Sonnenschutz einplanen
4. Zukunftssicherer Wärmeschutz über den Mindeststandard heißt Wärmedurchgangskoeffizient $U_w < 0,9 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ und Glas mit einem g-Wert von 55 Prozent
5. Fenster möglichst weit außen montieren (in Dämmebene)
6. Bei Schallschutzfenstern einen Schalldämmlüfter für Schlafräume planen
7. Tauwasserschutz und nutzerunabhängige Lüftung durch Fensterlüfter oder Lüftungsbeschläge
8. Im Erdgeschoss einbruchhemmende Beschläge und Verglasungen vorsehen
9. Raumhohe Fenstertüren in Kinder-, Spiel- und Wohnzimmern evtl. mit Verbundsicherheitsglas ausführen
10. Fördermittel für Planung und Ausführung nutzen

sowie Sonnenschutz- und Lichtlenkungssysteme. Auch die Einbruchhemmung und der Schallschutz können bei neuen Fenstern mit geringen Mehrkosten deutlich verbessert werden. Und ein gleich mitgeplanter Sonnenschutz beugt späterer Überhitzung im Raum vor.

Grundsätzlich sollte man bei einem geplanten Fenster-tausch das gesamte Gebäude durch einen unabhängigen und zertifizierten Gebäude-energieberater analysieren lassen, um die Effizienz unterschiedlicher Sanierungsmaß-nahmen zu ermitteln.

Alte Fenster haben oftmals keine umlaufende Dichtungsebene und alte Isoliergläser ohne Wärmeschutzbeschich-tungen oder weisen sogar noch Einfachgläser auf. Durch den Fensteraustausch wird nicht nur Energie gespart, sondern auch der thermische Komfort durch eine höhere Oberflächentemperatur ver-bessert, insbesondere bei gro-ßen Glasflächen.

Verglasung und Wärmedämmung

Der Uw-Wert von Fens-tern (w = window) wird aus den Kennwerten von Rahmen (f = frame, U_f), Verglasung (g = glass, U_g) und dem Ein-bau des Glases (Ψ -Wert, Ψ) gebildet. Hier ist darauf zu achten, dass der Uw-Wert und nicht der tendenziell bessere Ug-Wert verglichen wird.

Sehr wichtig ist auch der g-Wert der Verglasung, der beschreibt, wie viel Sonnen-energie das Glas durchdringt. Bei Zweifach-Gläsern sollte dieser mindestens 62 Prozent und bei Dreifach-Glas min-destens 55 Prozent betragen. Daneben ist auch die Licht-transmission zu beachten, vor allem bei der Tageslicht-versorgung für Arbeitsräume oder Kinderzimmer.

Moderne Fenster zeichnen sich in der Regel durch folgen-de Merkmale aus:

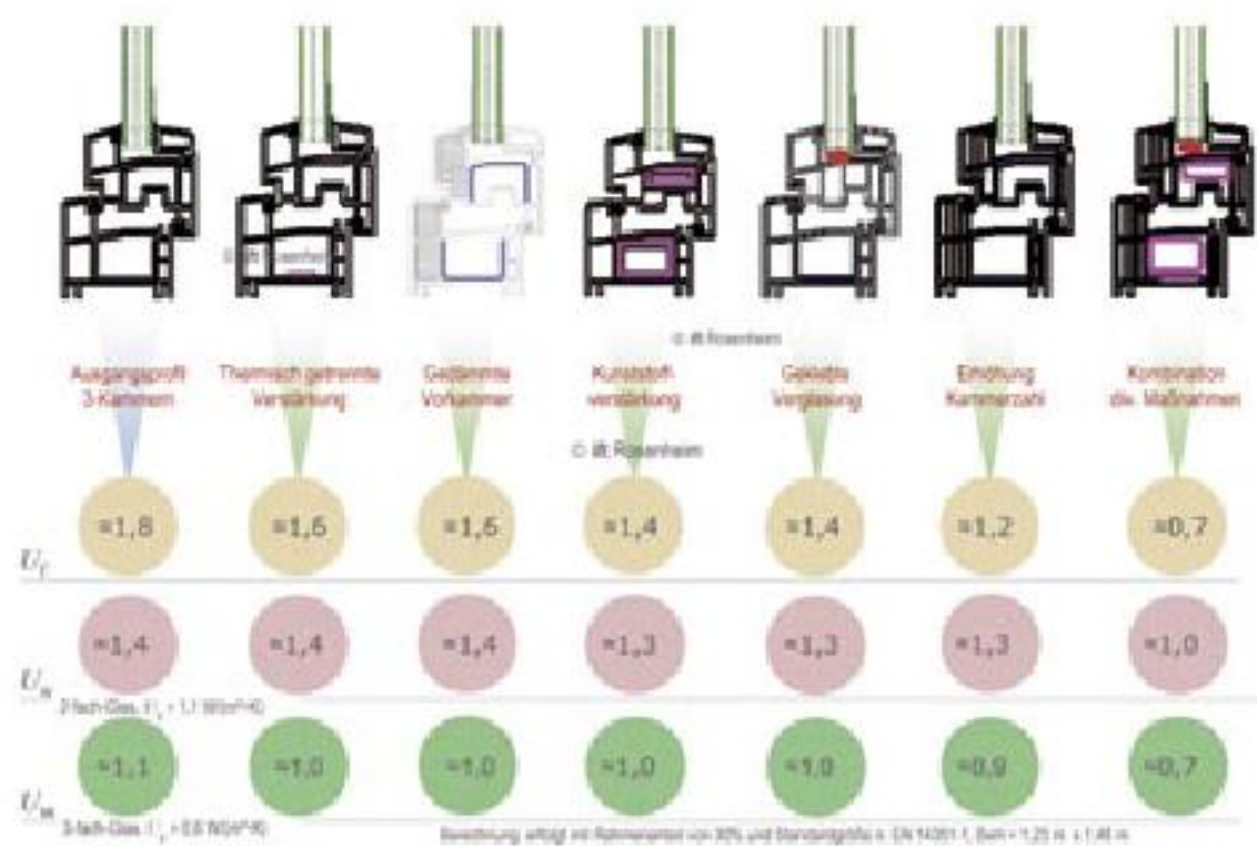
- Niedriger Uw-Wert, mit Zweifach-Verglasung zirka 1,1 und mit Dreifach-Glas zirka 0,7 W/(m² K)
- Wärmebrückenfreier Ein-bau durch „Überdämmung“ des Fensterrahmens
- Optimierter Randverbund des Isolierglases zur Redu-zierung von Tauwasser im Glasrandbereich
- Geringe Rahmenbreite zur optimalen Nutzung des Sonnenlichts
- Minimierung der Lüftungs-wärmeverluste durch Fens-terlüfter mit Wärmerück-gewinnung
- Fenster mit integriertem/kombiniertem sommerli-chem Wärmeschutz (Rolllä-den, Sonnenschutzsysteme mit Blendschutz und Tages-lichtlenkung),
- Nachrüstungsmöglichkeit für Automatisierung großer Fenstertüren und Schiebe-türanlagen.

Das Dreifach-Isolierglas mit Ug-Werten von 0,5 bis 0,7 W/(m² K) hat sich bei energieeffizienten Fenstern etabliert. Der Scheibenzwischenraum (SZR) sollte aber nicht über 16 Millimeter liegen, da dies oft zu Glasbruch oder Un-dichtigkeiten führt. Weite-re Verbesserungen ergeben sich durch einen optimierten „Randverbund“ mit besserer Wärmedämmung sowie ge-klebte Fenstersysteme, die ei-nen höheren Glasanteil haben. Die Marktreife sogenannter Vakuum-Verglasungen ist noch nicht absehbar.

Mindestwärmeschutz bei der Montage

Bei der energetischen Sa-nierung kommt der Montage und dem Baukörperanschluss (Laibung) von Fenstern ei-ne hohe Bedeutung zu, denn energetisch ist die Reduzie-rung des Ψ -Wertes bei einem Normfenster (123 x 148 cm) um 0,1 W/mK energetisch gleichwertig zu einer Redu-zierung des Fenster U-Wertes um $\Delta U_w \approx 0,5$ W/(m² K). ▶

Uw-Werte unterschiedlicher Kunststofffenster



Uw-Werte unterschiedlicher Holzfenster



Beispiel für einen modernen, im Fensterrahmen integrierten Fenster-lüfter mit Wärmerückgewinnungstechnik. (Abb. ift Rosenheim/Rehau aus Dokuband Sonderschau EcoDesign)



Passivhaustaugliche Hebe-Schiebetür und Fenster: Im Flügel enthalten ist eine dritte Glasscheibe. Der Aufpreis hierfür ist inzwischen so gering, dass bereits jetzt 70 bis 80 Prozent der ausgelieferten Fenster mit einer Dreifach-Verglasung ausgestattet sind. www.unilux.de

Auch auf die Einhaltung des Mindestwärmeschutzes (Wärmebrücken) gemäß EnEV muss geachtet werden, denn Wärmebrücken erhöhen nicht nur die Wärmeverluste, sondern auch die Gefahr von Tauwasser- und Schimmelpilzbildung. Der Nachweis erfolgt über den Kennwert des „Temperaturfaktors“ f_{Rsi} , der über 0,70 liegen muss und der angibt, dass bei der Normaußentemperatur von $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$ die innere Oberflächentemperatur über $12,6\text{ }^{\circ}\text{C}$ liegt. Eine Umrechnung auf tiefere Außentemperaturen ist einfach möglich.

Die Außenwand, die Einbaulage und Anschlussausbildung des Fensters sowie das Fenster haben Einfluss auf den f_{Rsi} -Faktor. Deshalb muss beim Fenstertausch auch die Außenwand in die Planung einbezogen werden. Diese Planungsaufgabe erfüllen der Architekt, Ingenieur, Gebäudeenergieberater oder auch die ift-Fachkraft „Montage“.

Für den Altbaubereich lassen sich auf Basis von Studien folgende Aussagen treffen:

- Mehrschichtige Außenwände mit gedämmter Fensterlaibung erfüllen i. d. R. den Mindestwärmeschutz

- Monolithische oder mehrschichtige, ungedämmte Außenwände mit geringem Wärmeschutz ($U \geq 1,0\text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$) sind häufig problematisch und es sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich. Minimallösung: Dämmung des Laibungsbereichs
- Denkmalgeschützte Außenwände und Fensteröffnungen bzw. durchgängige Fenstersimse mit Natursteinen lassen sich energetisch nur schwer verbessern und Mindestwärmeschutz und Schimmelpilzgefahr müssen heiztechnisch kompensiert werden.

Energieeffiziente Lüftung

Zu jeder ordentlichen Fensterplanung gehört auch eine Lüftungsplanung. Eine ausreichende Lüftung ist aus gesundheitlichen und baulichen Gründen notwendig, um Schadstoffe und die anfallende Luftfeuchte aus dem Innenraum zu transportieren und Tauwasser und Schimmelpilzbildung zu verhindern. Deshalb muss nach DIN 1946-6 „Lüftung von Wohnungen“ auch geprüft werden, ob eine nutzerunabhängige Lüftung zum Feuchteschutz notwendig ist. Diese kann durch eine



Horizontale Einbausituation: Das fensterintegrierte Lüftungssystem VentoTherm wird im oberen Fensterbereich montiert. www.schueco.de



Neues Holz-Alu-Fenster Duoline mit einem U_w -Wert von $0,79\text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ bei 88 mm Holzprofil und Dreischeibenaufbau „4-18-4-18-4“ (in mm). www.drutex.eu



Alufenster mit 48-mm-Dreifachglas, U_g -Wert $0,5\text{ W}/\text{m}^2\text{K}$, U_w -Wert $0,78\text{ W}/\text{m}^2\text{K}$. www.finstral.de

zentrale Lüftungsanlage, durch automatisch öffnende Fenster oder sogenannte Fensterlüfter erreicht werden, die im Fenster „unsichtbar“ integriert werden können.

Durch die notwendige Lüftung geht im Winter viel Energie verloren, sodass ein Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung sinnvoll ist, mit dem sich sehr viel Energie sparen lässt. Eine dezentrale Lösung mittels Fensterlüfter eignet sich vor allem für die Sanierung, weil eine nachträgliche Verlegung von Lüftungskanälen kompliziert und damit teuer ist.

www.ift-rosenheim.de

Weitere Informationen

Zu Montagefragen geben die Experten des Instituts für Fenstertechnik (ift) Auskunft oder auf www.iftrosenheim.de/montageexperten.

Basis einer fachgerechten Fenstermontage ist der „Montageleitfaden“, den ift Rosenheim und der Fachverband Fenster + Fassade (VFF) erarbeitet haben. Die KfW Bank fördert den Fenstertausch, wenn der Uw-Wert des neuen Fensters niedriger ist als 0,95 (W/m²K).

Die I-tec Beschattung für Verbundfenster funktioniert energieautark – die Energie für den Jalousieantrieb wird durch ein integriertes Photovoltaik-Modul gewonnen.

www.internorm.com



PVC-Fenster: 3-Scheiben, Rahmen 80 mm, Flügel 95 mm, Uw-Wert bis 0,74 W/m²K. www.hoco.de

Grundlagen Energieeffizienz

Die Energieeffizienz eines Fensters wird durch den Wärmedurchgangskoeffizienten (Uw-Wert in W/(m² x K) und den g-Wert der Verglasung charakterisiert. Der U-Wert beschreibt die Energieverluste und drückt aus, wie viel Energie in Watt (W) pro Quadratmeter (m²) und einer Temperaturdifferenz von einem Grad bzw. Kelvin (K) verloren geht. Bei einem Fenster mit einem U-Wert von 1,3 und einer Fläche von zwei Quadratmetern wird bei einer Temperaturdifferenz von 30 °C (außen – 10 °C, innen +20 °C) eine Heizleistung von zirka 78 Watt benötigt, bei konstantem Temperaturunterschied sind das 1,87 kWh pro Tag. Der Referenzwert beträgt nach der EnEV 1,3 W/m²K und sollte für KfW Effizienzhäuser bei 0,95 oder gar darunter liegen. Der

g-Wert beschreibt, wie viel Sonnenenergie das Glas durchdringt. Bei 2-fach-Gläsern sollte dieser min. 62 %, bei 3-fach-Glas min. 55% betragen.



KNEER - SÜD FENSTER

Wohnen mit Weitblick

NEUE FENSTER – WENN NICHT JETZT – WANN DANN?



Die Spezialisten für zeitgemäße Renovierung!

Neue Qualitätsfenster stehen für spürbar geringeren Energieverbrauch, weniger Lärm, viel mehr Lebensqualität, größeren Wohnkomfort, flache Schwellen, höhere Sicherheit und Wohngesundheit, sind pflegeleicht und machen gute Laune.

Sie werden begeistert sein und neue Fenster sind günstiger als Sie denken.

KNEER GmbH
Fenster und Türen

Riedstraße 45
72589 Westerheim
Telefon (0 73 33) 83-0
Telefax (0 73 33) 8340
E-Mail: info@kneer.de
www.kneer-suedfenster.de

Einbruch zwecklos!



Mit speziellen Sicherheitsausstattungen am Fenster wird es Einbrechern verdammt schwer bis unmöglich gemacht. Bei Neubau oder Fenstermodernisierung sollte man also nicht nur an die Energieeffizienz denken.

Amtliche Statistiken und Prognosen belegen es: In Deutschland wird wieder häufiger mit durchaus „Erfolg“ eingebrochen. Gar nicht oder schlecht gesicherte Häuser und Wohnungen sorgen für eine völlig neue Definition des Begriffes „Gastfreundlichkeit“. Kein Wunder also, dass kriminalpolizeiliche Beratungsstellen Bauherren, Hausbesitzer etc. eindringlich auffordern, auf einen effektiven Schutz des Eigenheims zu achten.

2013 wurden in Deutschland 150000 Einbrüche gemeldet, 480 Millionen Euro Gesamtschaden entstanden dadurch – also rechnerisch

„nur“ 3200 Euro pro Einbruch – und nur 15 Prozent der Delikte konnten aufgeklärt werden.

Die meisten Einbrüche finden tagsüber statt. Dabei versuchen, laut Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V., über 75 Prozent der Diebe, vor allem bei Einfamilienhäusern Fenster und Fenstertüren aufzuhebeln, um ins Innere zu gelangen. Nachvollziehbar, denn es dauert lediglich einige Sekunden, ein nicht gesichertes Fenster mit einfachsten Werkzeugen aufzubrechen.

Laut Statistik ergreifen potenzielle Diebe aber nach

durchschnittlich fünf Minuten bereits die Flucht, sollte aufgrund erhöhten Widerstandes der Einbruch bis dahin nicht gelungen sein. Das heißt, dass schon einfache Maßnahmen hier effektiven Schutz bieten können. Die Mehrkosten für diese kleinen aber höchst effektiven Schutzvorrichtungen sind mit unter hundert Euro pro Fenster sehr gering.

Beschlagstechnik, die Sicherheit bietet

Ein probates Mittel gegen Einbrüche ist also eine moderne Fenster- bzw. Beschlagstechnik. Dabei lassen sich wirksame, vorbeugende Maßnahmen sogar mit Komfort und Design verbinden, etwa mit attraktiven Schließgriffen, die leicht und bequem zu handhaben sind.

Weitere Sicherheitslösungen bieten als Pilzkopf ausgebildete Schließzapfen, die das zugehörige Kipplager hintergreifen. Standardschließ-

stücke können zudem im Rahmen einer Nachrüstung durch Sicherheitsschließstücke ausgetauscht werden.

Bei ausgesprochenen Sicherheitsfenstern verhindern Komponenten wie rundum platzierte Pilzzapfen ein Aushebeln des Flügels. Zusätzlich vereiteln gegenläufige Mittelverschlüsse seitliches Verschieben. Fenstergriffe mit Sperrmechanismen oder abschließbar – sind ebenfalls wichtige Bestandteile sicherer Fenster.

Kombination und Anzahl der verschiedenen Bausteine ergeben am Ende eine so genannte „resistance class“ (RC). Je höher diese Widerstandsklasse ist, desto länger blockiert sie einen Angriff. Die polizeiliche Empfehlung etwa für leicht erreichbare Fenster in Neubauten sieht einbruchhemmende Modelle ab RC 2 vor.

Kreiszungen: Bewährte Abwehrinstrumente

Langfinger schätzen auch über Einstiegshilfen erreichbare Balkontüren, die zudem schlecht beleuchtet und schwer einsehbar sind. Gebaut wie ein Fenster, verfügen sie längst nicht über die Sicherheitsmechanismen einer Haustür. Zu den geeigneten Mitteln, an denen Kuhfuß und andere Werkzeuge dann scheitern, gehören vor allem Kreiszungen.

Das Prinzip: Wird eine Drehkipp-Balkontür über den Griff verriegelt, packen die mit einer Stahleinlage verstärkten Elemente an verschiedenen Punkten des Flügels kräftig mit an. Wie ein Schwenkriegel greifen sie in die stabilen Stahlschließstücke des Rahmens, haken sich dort fest und leisten effizient Widerstand.

Auf heftige Gegenwehr können Einbrecher ferner bei großflächigen Schiebetüren stoßen, wenn diese über zuverlässige Aushebe-

sicherungen wie Pilzzapfen und Mittelschließer verfügen. Geht es allerdings ums Thema Lüften, erreichen Schiebetüren, die eigentlich die Trennung zwischen den Räumen aufheben sollen, häufig ihre Grenzen.

Eine spezielle Spaltlftungstechnik beispielsweise, die von außen nicht sichtbar ist, kann dann eine sichere Lösung darstellen, da die Tür selbst verschlossen bleibt und so auch bei längerer Abwesenheit eine Minimallftung gewährleistet ist – ohne Sicherheitsrisiko.

Und nicht zuletzt kann auch das Dachfenster zum

Gefahrenpunkt werden. Etwa dann, wenn über Anbauten wie Garagen oder abgestufte Hausbereiche Einbrecher leicht ohne Leiter aufs Dach gelangen können. Wenn dann die Fenster sicherheitstechnisch auf neustem Stand sind, versucht es ein Einbrecher gar nicht lange. Vor allem auch dann, wenn die Sicherheitsausstattung mit einer Alarmanlage kombiniert werden kann.

Fazit: Wirksame Vorbeugung mit moderner Fenster-technik ist Einbruchschutz erster Güte. Mehr noch: Sie verbindet Sicherheit mit weiteren Pluspunkten. In Summe führt das zu einem nachhaltigen Gewinn an Lebensqualität und Wohlfühl.



Wie Schwenkriegel haken sich die Kreuzungen in die stabilen Stahlschließstücke des Rahmens.



„Patio Life“ für Hebe-Schiebetüren: Mit einer 180°-Drehung des Türgriffs nach oben öffnet sich nur die Dichtung des Flügels und ermöglicht so einen sicheren Luftwechsel, denn die Verriegelung über die Schließstücke bleibt.



Bei Dachfenstern basiert die „Roto Quadro Safe“ auf speziellen Komponenten für die zwei Baureihen „Designo R8“ und „R6“. Das problemlos mit jeder gängigen Alarmanlage kombinierbare Quartett besteht aus einem abschließbaren Multifunktionsgriff, Alarmglas, einer Vierfach-Zentralverriegelung und einer Öffnungsüberwachung.



Rings um den Fensterflügelrahmen platzierte Pilzkopf-Sicherheitsschließzapfen bilden zusammen ...



... mit den stabilen Sicherheits-Schließstücken im Fensterrahmen einen starken Schutz gegen das Aufhebeln von außen.

Um zu verhindern, dass sich der Beschlag von außen verschieben und so entriegeln lässt, sollten Fenstergriffe – wie dieser „Roto Line“ – abschließbar sein. Der an der Außenseite unsichtbar integrierte Anbohrschutz verhindert das Aufbohren des Beschlaggetriebes von außen.

Weitere Informationen

Zusammen mit Partnern aus der Versicherungswirtschaft, den Industrieverbänden und Errichterfirmen bietet die Polizei auch im Netz (www.k-einbruch.de) Einbruchschutz-Informationen. Erfahrene Fensterbaubetriebe, die Ihnen eine umfassende Beratung und professionellen Einbau einbruchsicherer Fenster bieten, finden Sie beispielsweise auch unter www.quadro-safe.com.

Fotos: www.rotto-frank.com



Die Kopffrei-Haube der Sinos-Concept-Linie begeistert mit ihrem Horizontal-Design, den sanften Rundungen und der leicht anmutenden Abdeckung aus Glas und Edelstahl. Das 90 cm breite Induktionskochfeld korrespondiert mit seinen Eckradien optisch perfekt mit Haube und Spüle. www.franke.com

Ideal

Die Dunstabzugshaube ist schon lange mehr als ein teures Beleuchtungselement. Neben ihrer Effizienz, die sie als Abluft- oder Umluft-Variante erbringt, ist es natürlich auch das Design, das sie für Verbraucher interessant macht. Gerade in zum Wohnraum hin offenen Küchen spielen Optik und Funktionalität eine gleichermaßen große Rolle. Zu den gefragtesten Lösungen gehören derzeit kopffreie Wandhauben oder integrierte Deckenlüfter, aber auch

die versenkbare Downdraft-Haube findet mehr und mehr Liebhaber.

Welche Funktion kann bzw. muss eine Dunsthaube überhaupt übernehmen? Die Küche gehört zu den Räumen, in denen übermäßig viel Feuchtigkeit erzeugt wird. Ohne ein entsprechendes Abzugssystem kann sich der beim Kochen entstehende Wasserdampf an Wänden und Fensterscheiben niederschlagen.

Durch den größeren Unterschied zwischen Innen- und

Außentemperatur machen sich diese Probleme im Winter stärker bemerkbar als im Sommer. Da die Temperatur in der Küche besonders stark schwankt, kann es hier zu größeren Schäden kommen als in anderen Räumen.

Zudem haben wir es in der Küche nicht nur mit Wasserdampf zu tun. Es gilt, den gesamten Wrasen, d.h. das Gemisch aus Fett, Feuchtigkeit, Feststoffen und Gerüche abzuführen. Je gründlicher, desto besser – auch in Anbetracht



Kochfeld und Dunstabzug
– zwei Komponenten im
modernen Kochzentrum.
Auch wenn es meistens
zwei separate Geräte sind,
aufeinander abgestimmt
sein sollten sie schon –
baulich wie funktional.



Skyline ist eine designstarke Deckenlifthaube. Zwei kräftige Lüftermotoren und zwei Umluftfilter sorgen in Verbindung mit der speziellen Abscheidetechnik für eine dauerhaft gute Funktion. www.berbel.de

dessen, dass es heute nicht nur geschlossene Küchenräume gibt, sondern zunehmend mehr Raumlösungen, in denen Küchen-, Ess- und Wohnbereich miteinander verschmelzen.

Hier reicht ein „natürlicher Luftwechsel“, der durch das Öffnen eines Fensters erfolgt – oder durch die Luftzirkulation in Haus und Wohnung – nicht mehr aus. Da der Wrasen so durch ungeführte Luftströme

abtransportiert wird, hat man keinen Einfluss darauf, wohin er geleitet wird. Schlimmstenfalls lagern sich Bestandteile des Wrasens auf Wänden und Möbeln und dann auch nicht nur in der Küche ab.

Da kann nur eine Dunstabzugshaube Abhilfe schaffen. Sie steht für einen „dynamischen Luftwechsel“. Ihre Aufgabe ist es, den Wrasen mittels eines geführten Luftstroms zu beseitigen und da-



Die Wandesse DWER 3780 (80 cm breit) aus Edelstahl bietet dank ihrer Schrägmontage auch großen Personen die erforderliche Kopffreiheit. Sie überzeugt durch ihre intuitive Bedienung, die geräuscharme und reinigungsfreundliche Randabsaugung, die extrem hohe Absaugleistung sowie die sehr gute Ausleuchtung des Kochbereichs. www.bauknecht.de

zu zweit

Pünktlich zum 1. 1. 2015 – zur Einführung des neues EU-Energielabels für Dunstabzugshauben – brachte AEG gleich mehrere neue energiesparende Modelle in der Energieklasse A auf den Markt. Darunter auch die Flachschirmhaube X86264MP1. www.aeg.de



Eingebaut: Der Deckenlüfter EDL 12750.0 punktet mit effektiver Randabsaugung bei 800 m³/h Luftleistung (freiblasend) und acht Leistungsstufen. Eine Fernbedienung mit LED-Leistungsanzeige ist inklusive. www.kueppersbusch.de

bei gleichzeitig Fett, Feuchtigkeit und Gerüche aus der Luft zu filtern.

Hauben-Technik: Abluft oder Umluft?

Zur Verfügung stehen zwei unterschiedliche Betriebssysteme, das Abluft- und das Umluftsystem. In beiden Fällen und im Regelfall nimmt die Dunstabzugshaube oberhalb der Kochstelle den Wrasen auf und filtert ihn. Gegen Fettpartikel und Gerüche wird auf diese Weise Abhilfe geschaffen. Während bei der Ablufttechnik die gefilterte Luft letztendlich aber nach draußen weggeführt wird, leitet sie eine Umlufthaube wieder in die Küche zurück. Dem Wasserdampf, der Feuchtigkeit in der Luft, hat die Umlufthaube also überhaupt nichts entgezusetzen. Anderweitiges Lüften ist dann angesagt.

Umluft sollte also nur dann eingesetzt werden, wenn Ablufttechnik nicht möglich ist, zum Beispiel, wenn bauliche Notwendigkeiten wie Mauerdurchbrüche nicht umsetzbar sind (Mietwohnung) oder zu lange Leitungswege erforderlich wären (Inselküchen). Übrigens: Umlufthauben dürfen in Deutschland über Gaskochstellen mit mehr als 11kW nicht verwendet werden.

Beachten sollte man auch, dass die geruchabsorbierenden Kohleaktivfilter regelmäßig gereinigt beziehungsweise ausgetauscht werden müssen und dass die Luftfördermenge durch den Kohleaktivfilter reduziert wird. Auch können Umluftmodelle im Einzelfall lauter sein als Ablufthauben.

Das Gebläse einer Ablufthaube sitzt meistens in der Dunstabzugshaube selbst. Erhältlich sind jedoch auch Geräte mit externem Gebläse, das dann zum Beispiel an der Außenwand montiert wird.

Der Metallfettfilter, der zudem leicht zu entnehmen ist, um in der Spülmaschine gereinigt zu werden, sorgt dafür, dass sich kein Fettfilm in der Küche und eventuell in offen angrenzenden Räumlichkeiten ablagert.

Abluft und schornsteinabhängige Feuerstellen

Beim Betrieb einer Dunstabzugshaube im Abluftverfahren kann, sofern nicht genügend Luft in den Raum nachströmen kann, im Aufstellbereich der Feuerstätte ein Unterdruck entstehen und die Abgase können in den Raum zurückströmen.

Um dies zu vermeiden, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die einfachste Lösung



Die DA 289 ist ein Designklassiker, war sie doch vor über zehn Jahren die erste Kopffreihaube. Als Aktionsmodell Flyer Black Edition passt sie exakt zu den Geräten der Generation 6000. www.miele.de

ist, über ein gekipptes Fenster ausreichend Zuluft in die Wohnung einströmen zu lassen. Da erfahrungsgemäß aus Unachtsamkeit die Fenster beim Betrieb der Dunstabzugsanlage aber oft geschlossen bleiben, ist diese Lösung nicht sicher genug.

Als zuverlässige Alternative bietet sich der Einbau eines Kontaktschalters am Fenster an, welcher durch Kabel- oder Funksteuerung mit der Dunstabzugshaube verbunden wird. Bei geschlossenem Fenster ist ein Betrieb der Dunstabzugshaube dann nicht mehr möglich.

Voraussetzungen für die Ablufttechnik

Damit Abluft einsetzbar ist, müssen jedoch noch andere Bedingungen erfüllt werden: Sowohl ein Wanddurchbruch als auch der Abluftkanal sind absolut erforderlich und die Zuluft muss gewährleistet sein. Der Abluftkanal sollte unabhängig von der Hauslüftungsanlage sein und im direktesten Weg nach draußen geführt werden.

Je kürzer der Abzugsweg, je größer der Rohrdurchmesser und je weniger Krümmungen am Rohr, desto besser ist die



Bora Basic ist eine intelligente Kombination aus Induktionskochfeld und effektivem Kochfeldabzug, bei dem der Dunst in der Mitte des Kochfelds nach unten abgezogen wird. Zwei Ventilatoren im Inneren der Einbaueinheit arbeiten parallel und flüsterleise. www.bora.com



Muldenlüftungen – wie hier die VL 414 – eignen sich speziell für offene Küchen und Kochinseln. Sie sind aber auch ideal, wenn eine klassische Installation nicht möglich ist, z. B. für Kochzeilen unter der Dachschräge oder wenn hinter der Kochstelle Fenster liegen. www.gaggenau.com



Die DA 7000 D Aura wurde konsequent als Umluftmodell entwickelt. Der flache, ellipsenförmige Haubenkörper ist an filigranen Stahlseilen aufgehängt. www.miele.de

Erst wenn Art und Größe des Kochfeldes feststehen, sollte die entsprechende Dunstabzugshaube ausgesucht werden. Bei kalten Kochfeldern wie z.B. Induktion wird der Wrasen leicht seitlich nach außen getragen. In jedem Fall sollte die Haube hier breiter sein als das Kochfeld.

Bei heißen Kochfeldern und Gaskochfeldern steigt der Wrasen sehr schnell und durch die hohe thermische Unterstützung fast unsichtbar auf, aus diesem Grund können die Hauben in der gleichen Breite wie das Kochfeld geplant werden. Der empfohlene Abstand von der Haube zum Kochfeld liegt zwischen 65 und 75 Zentimeter. Speziell beim Einsatz von Gaskochfeldern dürfen 65 Zentimeter nicht unterschritten werden.

Je höher die Dunstabzugshaube über der Kochzone installiert wird, umso wichtiger ist ein ausreichender Überstand. Ein Abstand größer 90 Zentimeter zwischen Haube und Kochfeld sollte vermieden werden. Die Mindestbreite der Dunstabzugshaube, bei einem Abstand bis 75 Zentimeter

Tipp

Kochfelder sollten mittig unter der Dunstabzugshaube angeordnet sein. Werden einzelne Kochmodule unterschiedlicher Art kombiniert, sollte man die heißesten in die Mitte setzen.



Mit hocheffizienter Randabsaugtechnik werden beim Deckeneinbau-Modell Maris built-in die Kochwrasen mit einer bis zu 7-fach höheren Strömungsgeschwindigkeit zuverlässig abgesaugt. www.franke.de

Wirkung. Je nach Luftleistung des Geräts gelten folgende Querschnitts-Angaben für Abluftleitungen: 125 mm < 500 m³/h Luftleistung, 150 mm > 500 m³/h Luftleistung.

Achten Sie auch auf einen energieeffizienten Mauerkasten (Blower-Door-Zertifikat) oder setzen Sie ein System

mit Außenklappe ein, die bei Nichtbetrieb der Dunsthaube selbsttätig schließt und so Kaltluftintritt verhindert.

Dunstabzug & Kochfeld – auf die Maße achten

Kochfeld und Haube müssen miteinander harmonisieren.



Ab- oder Umluft: Premium-Wand-esse AirDeluxe mit elegantem Edelstahl-Korpus auf einem tiefschwarz glänzenden, mit Edelstahl umrahmten Glaspaneel. www.neff.de

zum Kochfeld, muss mindestens so breit sein wie die darunter installierten Kochfelder. Um seitlichen Luftströmungen entgegenzuwirken, ist es sinnvoll, dass die Haube seitlich einen Überstand zur Kochfläche aufweist. Allgemeine Empfehlung: 5 Zentimeter Überstand bei Wandhauben, 10 Zentimeter Überstand bei Inselhauben. ►



Das Bora Classic Abzugssystem sorgt in der Küchenzeile oder in der Kochinsel für frische Luft. Es kann flächenbündig oder als Aufsatz eingebaut werden – so ergibt sich eine Vielzahl an Kombinationsmöglichkeiten von Kochfeld und Kochfeldabzug. www.bora.com



Die modulare Muldenlüftung Abajo bietet bei einfacher Handhabung eine effektive Absaugung und weist durch den Multifunktionsfilter einen hohen Fett- und Kondensatabscheidegrad auf. Sie kann mit unterschiedlichen Kochfeldern kombiniert werden. www.gutmann-exklusiv.eu



Ein Kochfeld individuell zusammenstellen – das ist möglich mit Einzelmodulen. Hier eine Dreierkonstellation aus zwei Flächeninduktionsfeldern und einer mittig platzierten Teppan Yaki-Edelstahl-Grillplatte. Geregelt werden alle drei per Slider-Technik. www.oranierkuechentechnik.de

Bei einem 75 Zentimeter breiten Kochfeld liegt die empfohlene Haubenbreite jedoch bei 90 Zentimeter, bei einem 90er-Kochfeld bei 120 Zentimeter. Kopffreihäuben sollten nicht höher als 75 Zentimeter ab Mittelpunkt der Haube zur Kochfläche installiert werden. Da keine komplette Überdeckung der Kochfläche vorhanden ist, wird die Wrasenerfassung bei größeren Abständen stark vermindert. Dunsthauben mit Randabsaugung und einer flachen Bauform können bei kalten Kochfeldern im Randbereich jedoch Vorteile bei der Wrasenerfassung haben.

Wichtig im Kochalltag ist dann schließlich aber auch,

dass bei der dynamischen Lüftungsart die Dunstabzugshaube vor Beginn des Kochvorgangs vom Benutzer in Betrieb genommen wird und nicht erst, wenn die Küche schon mit Kochwrasen belastet ist! Nach dem Abschluss des Kochvorgangs ist ein Nachlauf notwendig, um eine einwandfreie Entlüftung der Küche zu erreichen.

Welche Kochfeldvarianten gibt es?

In Deutschland finden rund zwei Drittel der täglichen Anwendungen auf dem Kochfeld statt und nur etwa ein Drittel im Backofen. Zum Kochfeld sollte man sich also

mindestens ebenso detailliert Gedanken machen wie zum Backofen – nicht zuletzt auch deshalb, weil der Wunsch nach noch mehr Komfort und Freiheit beim Kochen steigt.

Kochfelder (wir sprechen hier von Elektro-Glaskeramikfeldern) gibt es heute in Breiten von 60, 70, 80 oder sogar 90 Zentimetern. Sofern es die Küchenplanung zulässt, bieten die breiteren Modelle unter ergonomischen und Flexibilitätsgesichtspunkten sehr viel mehr Komfort als die 60-Zentimeter-Varianten.

Elektronisch regeln mit Touch, Slider oder TFT

Moderne Glaskeramikkochfelder zeichnen sich durch ein hohes Maß an Komfort, Qualität und Sicherheit aus. Besonders die einfache, intuitive Bedienbarkeit der Geräte ist gefragt. Neben der herkömmlichen Knebelbedienung (frontseitig oder oben platziert) haben sich ganz neue Techniken etabliert.

Bei der Tischhaube Apollo ist bei Nichtgebrauch nur der Edelstahlrahmen mit schwarzer Glasplatte sichtbar. In dieser ist auch die Bedienelektronik integriert. www.silverline24.de

Tipp

Seit Januar 2015 sind Dunstessen mit dem Energielabel gekennzeichnet. Mit der Zunahme energieeffizienterer Geräte im Haushalt haben sich die Leistungsdaten auch bei Dunstabzugshauben verändert. Standardmotoren wurden im Energieverbrauch gesenkt, aber vor allem die bürstenlosen Motoren mit Inverter-Technik sorgen für deutlich geringere Energieverbräuche. Mit einem solchen Motor können dann bis zu 70 Prozent Energie eingespart werden.

Touch-Control (Antippen von Sensor-Tastenfeldern oder Skalenpunkten), Slider-Sensorik (stufenloses Hochregeln per Entlangstreichen auf einer Skalenstrecke), Disc-Control-Bedienung (mit Hilfe loser drehbarer magnetischer Scheiben) oder TFT-Displays (Thin Film Transistor Display), wie sie auch bei Smart-Phones zum Einsatz kommt. Dank des hochauflösenden Farbdisplays wissen Sie immer ganz genau, was auf der einen oder anderen Kochstelle gerade passiert.

Die Funktionen der Kochstelle können dabei komfortabel und unabhängig vom



Hinter dem Begriff Flex Induktion verbergen sich zwei Heizzonen. Beide können getrennt genutzt oder zu einer durchgängigen Fläche werden. www.bosch-home.com



Bei der MaxiSense Plus-Reihe findet jeder Topf seinen Platz. Die Induktionskochfelder passen ihre Zonen automatisch und ohne Wärmeverlust dem Boden jedes Kochgeschirrs an. www.aeg.de



Bei den neuen 90 cm breiten Induktionskochfeldern melden diese per Funktechnik (Con@ctivity) die aktiven Kochzonen und deren Leistungszustand an die Hausbe. www.miele.de



Vollflächeninduktionskochfeld mit TFT-Display und Touch-Funktion: Auf einen Blick erkennt der Nutzer, in welchem Zustand sich gerade die jeweilige Topfstelle befindet. www.siemens-home.de

Backofen bedient werden und müssen nicht mehr über die Knebel des Herdes eingestellt werden, was auch nur beim Kombi-Set – also Unterbau-Backofen, darüber das Kochfeld – möglich ist. Heute werden Kochfelder häufig separat verbaut, der Backofen befindet sich in einem Hochschrank.

Apropos Einbau: Wer schlichtes Design und ein fugenloses Verschmelzen von Kochfläche und Arbeitsplatte bevorzugt, wählt ein flächenbündig eingebautes Kochfeld. Diese Kochfelder lassen sich gut in Natursteinplatten integrieren. Bei Holz- oder Schichtstoffplatten erfordert der flächenbündige Einbau eine Unterbaukonstruktion.

Ansonsten sitzen Module am Rand auf. Eine Wahlmöglichkeit hat man dann mit Ganzglasfeldern oder solchen mit Edelstahlrahmen bzw. partieller Einfassung. Ein Rahmen kann den Vorteil bieten, beim harten Ansetzen oder Heranschieben von schweren Töpfen Glasbruch an der Kante zu vermeiden. Nachteil des aufgesetzten Kochfelds: Die überstehenden Ränder sind schwerer sauberzuhalten.

Kochfelder unterscheiden sich auch in Sachen Koch-

zonen-Aufteilung. Hier kann man Kochgewohnheiten und Topfplatz-Wünsche zum Teil durch eine entsprechende Produktwahl optimieren. Wie die einzelnen Kochstellen im Glas markiert sind, ist eine Design- beziehungsweise Geschmacksfrage. Meist schwarz tragen die Glasflächen helle Ringe, Kreuze, Punktflächen oder Bogensegmente, um die Topfplatzierung zu erleichtern. Weiße Modelle zeichnen die Linien dunkler ab.

Kochfelder bieten heute eine flexible Kochzonennutzung. Neben den vier bis fünf Einzelkochstellen lassen sich einzelne Bereiche auch vergrößern oder zu anderen Flächenformen zusammenfassen. Das gilt insbesondere für Induktionskochfelder.

Induktion – schnell, sicher, pflegeleicht

Schon heute ist jedes vierte Kochfeld induktiv. Das liegt zum einen an den generellen Vorteilen der Induktion wie

Unaufdringlich präsentiert sich das Einbaumodell Sombra. Die schwebende Anmutung der Glasscheibe vermittelt den Eindruck von Leichtigkeit. www.gutmann-exklusiv.eu

Schnelligkeit, Reinigungsfreundlichkeit und Sicherheit. Beim Induktionskochen erzeugen unter dem Glas des Kochfelds angebrachte Magneten ein starkes Feld, das die Pfanne, nicht aber die Kochfläche erhitzt. Die Temperaturstände können nahezu sofort erreicht werden und ermöglichen eine Feinkontrolle.

Die Hitze kann schonend zugeführt werden, aber auch sofort auf Höchststufe, um Fleisch oder Fisch kurz anzubraten. Induktion ist zudem extrem energiesparend.

Sobald das Kochgefäß entfernt ist, wird das Energiefeld deaktiviert, sodass kein Strom mehr verbraucht wird.

Daneben bietet die Induktion auch neue Möglichkeiten, wie etwa die Vario-Induktion, bei der je zwei Kochzonen zu einer großen Fläche zusammengeschaltet werden. Oder die absolute Luxusvariante – die Vollflächen-Induktion – bei der das gesamte Kochfeld zur Verfügung steht und das intelligente User Interface automatisch Größe und Position des Kochgeschirrs erkennt. ■





Private Paketstationen

Mit einem Paketkasten am Haus können Päckchen und Pakete auch dann zugestellt werden, wenn der Empfänger nicht zu Hause ist. Und mit manchen Modellen kann man sogar Pakete aufgeben.

Der Online-Boom wirkt sich positiv auf das Paketgeschäft aus. So machte der E-Commerce laut Handelsverband Deutschland in 2014 einen Umsatz von rund 39 Milliarden Euro. Parallel dazu hat der Paketversand um 3,5 Prozent zugelegt, wie der Bundesverband Paket und Expresslogistik errechnet hat. Nur der nervige Gang zur Postfiliale bei verpassten Zustellungen wirkt auf manch einen Internet-Shopper abschreckend. Für diese und andere Empfänger von Paketen

bieten Paketkästen, die immer populärer werden, eine Problemlösung.

DHL

Mit dem Paketkasten richtet sich DHL Paket vor allem an Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern, die ihn auf ihrem Grundstück aufstellen können. Aber auch Bewohner von Mehrfamilienhäusern müssen künftig nicht auf diese innovative Empfangslösung verzichten – die Voraussetzungen für die Nutzung sind

lediglich ausreichend Platz, um ihn zu installieren, sowie ein möglichst einfacher Zugang für den DHL Zusteller. Danach steht dem Empfangen und Versenden von Paketen nichts mehr im Weg: Egal, ob der Kunde zu Hause ist oder nicht, seine Paketsendungen verpasst er künftig nicht mehr. Sie werden direkt vor der Haustür in den Paketkasten zugestellt. Damit entfallen zusätzliche Wege in eine Filiale oder zum Nachbarn und die Ware ist in dem verschlossenen Kasten zudem auch diebstahlgeschützt.

Über den Paketkasten können aber nicht nur Pakete empfangen werden, sondern auch Retouren oder andere bereits vorfrankierte Pakete und Päckchen lassen sich direkt versenden.

Auch bei der Gestaltung des Paketkastens stehen die Wünsche des Kunden im Mittelpunkt – unterschiedliche Größen, Designs, Farben und

Montagearten bieten hier eine individuelle Vielfalt. Als Einführungspreis kostet die Basisvariante 99 Euro. Wer nicht sofort einen eigenen Paketkasten kaufen möchte, hat die Möglichkeit, diesen für eine monatliche Pauschale ab 1,99 Euro zu mieten. Auch diese Option steht ebenfalls ab sofort bundesweit zur Verfügung.

Renz

Renz hat sein Sortiment um neue Paketkasten-Modelle erweitert. Speziell für Ein- und Zweifamilienhäuser steht Bauherren nun die Linie Qubo zur Verfügung, die sich durch bewährte Funktionen und eine solide Verarbeitung auszeichnet. Mit einem Volumen von 95 bis 132 Litern bietet der Paketkasten viel Füllraum.

Durch zwei eingebaute Briefkästen empfangen die Parteien in einem Zwei-



Der Zusteller öffnet den Paketkasten mit seinem elektronischen Schlüssel, scannt die Daten des Pakets, legt es in den Kasten und schließt die Tür.

Die Kundin kommt nach Hause, öffnet die Tür mit ihrem Schlüssel und entnimmt die Lieferung dem Paketkasten.



Man kann auch Retouren oder andere, bereits vorfrankierte Pakete oder Päckchen direkt versenden. Man verschließt sie im Kasten, ...

... der DHL-Zusteller kommt, entnimmt die Postsendung und nimmt sie zur Weiterbeförderung mit.
www.dpdhl.de



Speziell für Ein- und Zweifamilienhäuser steht Bauherren die Linie Qubo zur Verfügung. Mit einem Volumen von 95 bis 132 Litern bietet der Paketkasten viel Füllraum.
www.briefkasten.de

Beim Renz Plan-Design trifft Geradlinigkeit auf moderne Technik. Auch die Nachrüstung schon vorhandener Anlagen durch einzeln erhältliche Paketkästen ist möglich.
www.briefkasten.de





Das Modell von Mypaketkasten besitzt zwei Türen. Die obere Tür ist immer zugänglich. Hier können über eine Drehkastenmechanik mehrmals Pakete hintereinander zugestellt werden. Über die untere Tür kann einmalig ein besonders schweres oder großes Paket abgegeben werden. www.mypaketkasten.de

familienhaus separat ihre Post. Auch das Pendant für das Einfamilienhaus mit nur einem Briefkasten ist erhältlich.

Noch mehr Spielraum bietet jetzt die Möglichkeit, den Paketkasten mit nahezu allen Produkten aus dem Renz-Standardprogramm, inklusive der Linie Renz Plan zu kombinieren. Bei der breiten Palette an Verkleidungen, Größen und passenden Briefkästen kommt die individuelle Note nicht zu kurz. Beim Renz Plan-Design trifft etwa eine besondere geradlinige Eleganz auf moderne Technik. Auch

die Nachrüstung schon vorhandener Anlagen durch einzeln erhältliche Paketkästen ist möglich. Zusätzlich bietet der Hersteller Sonderlösungen, die passgenau auf den Bedarf und die bauseitigen Gegebenheiten zugeschnitten werden.

Bauherren können zwischen Kästen für Pakete von 16 bis zu 178 Liter Volumen wählen. Als Materialien stehen verzinkter, pulverbeschichteter Stahl in mehr als 200 RAL-Farben sowie Edelstahl V4A zur Verfügung.

In den Paketkastenanlagen sind Sprechfelder, Lichtbe-

ziehungsweise Klingelknöpfe und viele weitere Features integriert. Flexibel auf die individuellen Bedürfnisse und den Platzbedarf abgestimmt, kann der Einbau freistehend oder in Auf- und Unterputz- sowie Zaunmontage erfolgen. Die Entnahme erfolgt vorn oder hinten.

Öffnen und schließen lassen sich die Systeme durch mechanische oder elektronische Lösungen. Beim Renz-Paketkastenschloss öffnet sich die Tür durch ein einfaches Drehen und Ziehen des Schlosses. Nach Ablegen der Ware drückt der Zusteller sie zu und

das Paket bleibt sicher verwahrt bis der Empfänger den Kasten mit seinem Schlüssel öffnet und es entnimmt.

Mit dem DHL Paketkastenschloss können Pakete von DHL bequem empfangen sowie vorfrankierte Pakete oder Retouren abgeholt werden. Dies gelingt über einen elektronischen Key, den sowohl der DHL-Bote als auch der Bewohner besitzen.

Mypaketkasten

Der Paketkasten von Mypaketkasten (ab 999 Euro) besitzt zwei Türen. Die obe-



Beim Modell Annapurna wird das bewegliche Ablageblech nach oben gezogen und verhindert damit ein unbefugtes Entnehmen bereits zugestellter Post. Das Päckchen wird aufs Ablageblech gelegt. Wird die Klappe geschlossen, gleitet das Päckchen nach unten. www.me-fa.com



Über die Paketrutsche kann auch Modell Maple mehrere Pakete durch verschiedene Zusteller empfangen. Erhältlich in Reinweiß, Basaltgrau, Schwarzgrau und Weißaluminium semimatt. www.me-fa.com



Die eboxx nimmt einmalig Sendungen aller Dienstleister auf. Die Montage erfolgt an Wand oder Boden – es gibt auf Wunsch verschiedene Ständer.
www.burg-waechter.de

re Tür ist immer zugänglich. Hier können über eine Drehkastenmechanik mehrmals Pakete hintereinander zugestellt werden. Die Pakete fallen weich auf einen Schaumstoff. Über die untere Tür kann einmalig ein besonders schweres oder großes Paket zugestellt werden. Es können Pakete bis zur Größe eines Umzugskartons deponiert werden (max. Paketgröße 53 cm x 47 cm x 68 cm). In diesen Paketkästen kann jeder beliebige Zustelldienst Pakete deponieren. Die einzige Voraussetzung dafür ist das einmalige Ausfüllen einer Abstellgenehmigung bei den jeweiligen Paketzustellern. Danach benötigen die

Zusteller keine Unterschrift mehr und dürfen die Pakete im Paketkasten zustellen.

Mefa

Auch die Paketbriefkästen von Mefa können mehrere Pakete oder Päckchen aufnehmen. Diese gleiten über eine Rutsche nach unten und können so nicht unbefugt entnommen werden.

Burg-Wächter

Hersteller Burg-Wächter liefert seine eboxx für die einmalige Ablage von Paketen in sechs Formaten, die sich an den üblichen Paketgrößen der Zusteller orientieren. Mit einem Volumen bis zu knapp 200 Litern und Öffnungsmaßen bis zu 72 mal 53 Zentimetern. Die Montage erfolgt an Wand oder Boden – es gibt auf Wunsch verschiedene Ständer.

Nachbarn können sich eine eboxx teilen. Unter dem Motto „eboxx-Sharing“ liefert Burg-Wächter die Paketempfangsbox als Einheit mit einem oder mehreren separaten Briefkästen. Jeder bekommt einen Schlüssel, der sein Fach für die persönliche Korrespondenz und die gemeinsame eboxx öffnet.



SANIERUNGSPREIS BAUHERR



Neustart für Ihre Bewerbung!

Kaum ist der Wettbewerb 2014 entschieden und hat ein tolles Sanierungsobjekt als Gewinner gefunden (wir berichteten in der letzten Ausgabe), geht es 2015 in eine neue Runde. Machen Sie also mit beim Sanierungspreis 15.

Hauptgewinn: Eine Shoppingreise im Wert von 3000 €

Den Sanierungspreis 15 loben die Zeitschriften „Bauen & Renovieren“ und „Althaus modernisieren“ aus sowie die Verlagsgruppe Rudolf Müller mit ihren Fachtiteln für Dachdecker, Klempner und den Holzbau. Vier Preise erhalten Profis aus den Bereichen Holz, Dach, Flachdach und Metall, ein weiterer Preis in der Kategorie „Bauherr“ geht an einen unserer Leser oder Internet-Teilnehmer, der eine durchgeführte Modernisierung eingereicht hat.

Fotos hochladen, kurzer Text dazu, fertig!

Ist Ihr „Projekt“ etwa preisverdächtig? Wollen Sie dabei sein? Dann senden Sie drei bis fünf Fotos ein und einen kurzen, aussagekräftigen Text zur Umbaumaßnahme. Nach dem Einsendeschluss Ende April 2015 wird eine Fachjury aus allen Einsendungen eine Vorauswahl treffen und drei Bauherren-Objekte nominieren. Diese stellen sich dann unter www.sanierungspreis.de der Endabstimmung. Leser, Internet-Teilnehmer und sonstige Interessierte können bequem von zu Hause per Klick entscheiden, welches Objekt gewinnen soll.



2014: Das Gewinnerhaus (links oben) und die beiden ausgezeichneten Objekte vom letzten Jahr.

Der Sanierungspreis 15 wird in einem zweistufigen Bewertungsverfahren vergeben. Rechtliche Einzelheiten und weitere Details finden Sie unter www.sanierungspreis.de.

Einreichung: Besuchen Sie die Internetseite www.sanierungspreis.de. Dort können Sie vom 1. Februar 2015 bis zum 30. April 2015 Ihre Daten hochladen.
Jurysitzung: Nominierung von drei Objekten durch eine freie Fachjury im Juni 2015.
Online-Voting: Abstimmen über die Nominierten auf www.sanierungspreis.de durch alle Interessierten von Juli bis September 2015. Jede Stimme zählt!
Preisverleihung: November 2015 in den 5 Kategorien: Dacherneuerung, Flachdachsanierung, Holzbau, Metallverarbeitung und Ein-/Zweifamilienhaus Bauherr.
Gewinnmöglichkeiten: Der Preis (ein Gutschein) hat einen Wert von 3000 Euro.

Die Wärme aus der Tiefe holen

Energie gewinnen auf dem eigenen Grundstück? Mit einer Erdwärmepumpe muss das keine Illusion bleiben. Welche Aspekte zu beachten sind, erklärt unser Experte, der Diplom-Geologe Dr. Martin Sabel.

Erdwärmepumpe und Einfamilienhaus – wann ist diese Kombination sinnvoll und ist die Technik auch zukünftig erfolgversprechend? Häufig hört und liest man – so zum Beispiel auch auf der Internetseite www.bauen-auf-erdwaerme.de, dass der Erdwärme als Energiequelle die Zukunft gehöre. Dazu nimmt Dr. Sabel wie folgt Stellung:

„Neben den Vorteilen für die Umwelt bietet die Erdwärme höchsten Komfort, Versorgungssicherheit und verschafft zudem weitgehende Unabhängigkeit von den Preisschwankungen und Risiken der Rohstoffmärkte für fossile Brennstoffe. Für die Nutzung von Erdwärme gibt es praktisch keine Einschränkungen – ob im Bereich des Neubaus oder bei der energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden, ob für Einfamilienhäuser oder im Geschosswohnungsbau, ob zum Heizen oder Kühlen.“

Viele Bauherren stellen sich natürlich die Frage, für welche Bestandsgebäude eine Wärmepumpe überhaupt in Frage kommt. Denn die Wärmepumpe ist ja ein sogenanntes Niedertemperatur-Heizsystem. „Wichtig ist“, betont Dr. Sabel, „dass der energetische Standard des Hauses und die Größe der Heizflächen zu den niedrigen Vorlauftemperaturen passen, die das Wärmepumpensystem für einen effizienten Betrieb benötigt.“

Eine Fußbodenheizung ist dazu nicht zwangsläufig erforderlich, ebenso wenig wie eine gedämmte Fassade.“

Ob ein Altbau die richtigen Voraussetzungen für eine Wärmepumpe mitbringt, kann man leicht selber testen. Unser Experte empfiehlt, „während einer Heizperiode die Vorlauftemperatur des vorhandenen Heizkessels auf 50 Grad einzustellen und dann die Thermostate der Heizkörper aufzudrehen. Reicht die Temperatur dann aus, um die Räume warm zu bekommen, reichen Energiestandard und Heizflächen für den Betrieb einer Wärmepumpe voraussichtlich aus.“

In jedem Fall sollte ein erfahrener Heizungsbauer oder ein auf Erdwärme spezialisierter Planer eine Heizlastberechnung nach den Vorgaben der DIN EN 12831 erstellen. Oft reicht es schon aus, nur einzelne Radiatoren gegen Heizkörper mit größerer Oberfläche zu tauschen, um die Vorlauftemperatur deutlich senken zu können.

Welche Vorteile hat nun eine erdgekoppelte Wärmepumpe gegenüber anderen Heizsystemen? „Schon ab einer Tiefe von 15 Metern liegt die Temperatur des Erdreichs ganzjährig bei etwa zehn Grad Celsius“ erklärt Dr. Sabel.



Weitere Informationen

Erdwärme-Experten und ergänzende Auskünfte finden Sie auf www.waermepumpe.de/erdwaerme sowie auf der Seite www.bauen-auf-erdwaerme.de.

„Durch die hohe Quellentemperatur arbeitet die Wärmepumpe besonders effizient. Zudem sind Erdwärmepumpen platzsparend, leise und wartungsarm. Im Sommer kann die Kühle des Bodens über die Sonden direkt ins Haus geleitet werden.“

Da die Wärmepumpe für ihren Antrieb Strom benötigt, hängt ihre Ökobilanz im Wesentlichen vom Strommix ab. „Schon heute“, so Dr. Sabel, „wird rund ein Viertel des normalen Haushaltsstroms klimafreundlich in Photovoltaik-, Wind- oder Wasserkraftanlagen erzeugt. Die TU München hat in ihrer 2012 veröffentlichten Studie gezeigt, dass der Betrieb einer Erdwärmepumpe nur etwa halb so viel schädliche Klimagase verursacht wie ein alter Ölkessel. Und der Anteil regenerativ erzeugten Stroms steigt weiter.“

Grundsätzlich ist die Nutzung von Erdwärme überall möglich. Ausgenommen sind lediglich eng umgrenzte Gebiete, beispielsweise bestimmte Bereiche von Trinkwasserschutzgebieten, in denen Bohrungen grundsätzlich verboten sind. Eventuell bietet sich hier die Möglichkeit, alternative Systeme wie Kollektoren oder Erdwärmekörbe einzusetzen.

Wichtiger Hinweis unseres Diplom-Geologen: „Erdborungen für Geothermie müssen von der Wasserbehörde genehmigt werden. Die Genehmigungsverfahren sind je nach Bundesland sehr unterschiedlich, regional tätige Planungs- und Bohrunternehmen sind mit den Verfahren vertraut und können eine erste Einschätzung abgeben.“

Gerade im Bestandsbereich, wo Immobilien mit schmuck angelegten Gartenanlagen aufwarten, ist die Frage nach dem Zustand des Gartens nach einer Erd-Bohrung berechtigt. Muss man sich Sorgen machen?

„Nein“, beruhigt Dr. Sabel, „meist werden die Bohrungen im Bereich des Vorgartens oder der Garageneinfahrt platziert, sodass Rasenflächen und Blumenrabatten von den Arbeiten verschont bleiben.“

Fazit: Bei der Planung einer Erdwärmeanlage müssen immer die individuellen Gegebenheiten des Bestandsgebäudes und des Grundstücks berücksichtigt werden. Eine erste Einschätzung kann zum Beispiel ein erfahrener Experte bei einem unverbindlichen Vor-Ort-Termin leisten. ■

BLAUE SEITEN

TÜREN UND TORE

Wohnungs- und Innentüren ganz nach Bedarf

Bislang als Garagen- sowie Haustür- und Stahlinnentürhersteller bekannt, stellte Hörmann nun auf der Messe BAU im Januar 2015 Wohnraum-Innen- und Wohnungsabschlusstüren aus Holz vor. Je nachdem, wie häufig



die Durchgänge frequentiert werden, stehen Türen mit Wabeneinlage für eine geringere Beanspruchung bis hin zu Türen mit Vollspanplatte für höchste Belastungen zur Wahl. In Kombination mit einem Rahmen aus Stahl werden auch schwerere Zusammenstöße unbeschädigt überstanden. Je nach Gestaltungsvorliebe kann aus drei Linien gewählt werden. Die Base Line unterstützt schlichtes und elegantes Design mit einer vollflächigen, das heißt komplett ebenen, Tür in gefälzter oder stumpf einschlagender Ausführung. Exklusivere und individuellere Designs bietet die Design Line. In gefälzter oder stumpf einschlagender Ausführung werden die Türen mit einer Edelstahl-Applikation, Fugen oder Glasausschnitten versehen. Zudem kann in der Design Line aus vielen verschiedenen Türen im Landhausstil gewählt werden. Für mehr Transparenz bietet das neue Programm Ganzglastüren. In der Glass Line kann aus sechs verschiedenen Glasvarianten von klar bis mattiert gewählt werden. Je nach Ausführung werden für alle drei Designlinien eine Weiß-Lack-Oberfläche, drei mit Schutzlack versiegelte Echtholzurniere oder die höchst stoßfeste Dura-

decor Oberfläche angeboten. Nahezu so robust wie eine Küchenarbeitsplatte ist Duradecor besonders pflegeleicht, da sie unempfindlich gegen im Haushalt übliche Flüssigkeiten und Dämpfe, hitzebeständig und hoch abriebfest ist. Duradecor wird in sieben Designs angeboten. Mit dem neuen Programm bietet Hörmann auch Wohnungsabschlusstüren aus Holz an. Meist herrscht im Hausflur eine andere Temperatur als im Wohnungsinnen. Damit die Türen der Technic Line sich trotzdem nicht verziehen und dauerhaft in Form bleiben, sind sie serienmäßig mit der Klimaklasse 3 ausgestattet. Damit halten sie Temperaturunterschieden zwischen drinnen und draußen bis zwanzig Grad und Feuchtunterschiede bis maximal fünfzig Prozent stand. Die serienmäßig erreichte Schallschutzklasse II sorgt dafür, dass der Lärm des Hausflures draußen bleibt. Optional können die Türen mit einer einbruchhemmenden Widerstandsklasse RC 2 versehen wer-



den. So halten die Türen einem Einbruchversuch von Gelegenheitstätern mit einfachem Werkzeug bis zu drei Minuten stand. Zusätzlich können Türspion, Weitwinkelkamera, E-Öffner und Motorschloss ergänzt werden. Die Wohnungsabschlusstüren sind in vielen Designs der Base und Design Line erhältlich und harmonieren so mit den Innentüren. Die Wohnraum-Innentüren werden ab 193 Euro, die Wohnungsabschlusstüren ab 430 Euro erhältlich sein.



www.hoermann.de

Türen und Tore im und am Haus verbinden und trennen. Sie sind zunächst Funktionselemente, die Räume zugänglich machen und dann wieder dicht geschlossen werden können. Doch neben Aspekten wie Wärme-, Schall-, Brand- und Einbruchschutz ist heutzutage auch ihr Erscheinungsbild ein ganz wichtiges Thema.

Glastüren mit Innengravur

Innengravuren kennt man von klobigen Glaswürfeln, die Werbezwecken oder als Briefbeschwerer dienen. Jetzt fertigt der Glasspezialist Sprinz feinste Lasergravuren in Glastüren ab 8 mm Materialdicke. Mittels Laser werden 2- oder 3-dimensionale hellmatte Motive im Innern des Glases erzeugt. Der Laserstrahl erstellt dazu an einer definierten Koordinate einen Punkt, der für das Auge als kleine Eintrübung im Glas sichtbar ist und besonders das Licht seiner Umgebung z. B. von Spots und Strahlern reflektiert. Die Glasoberfläche selbst bleibt durch die Laserbearbeitung vollkommen unberührt und ist damit besonders hygienisch und einfach zu reinigen. Im Vergleich zum Ätzen, Sandstrahlen oder Mattschleifen ist diese Lasergravur sogar unempfindlicher gegen Verschmutzung. Sprinz bietet ein aktuelles Sortiment an Motiven und fertigt nach Prüfung der technischen Machbarkeit individuelle Motive nach Kundenwunsch. Die Laserinnengravur wird auf Kundenwunsch mit Veredelungen der Oberfläche kombiniert. So bietet Spri Clean dauerhaften Korrosionsschutz sowie deutlich verbesserte Reinigungs- und Pflegeeigenschaften der Glasoberfläche. Für eine dauerhaft verbesserte Hygiene sorgt Spri Medical mit einer antibakteriellen Beschichtung.



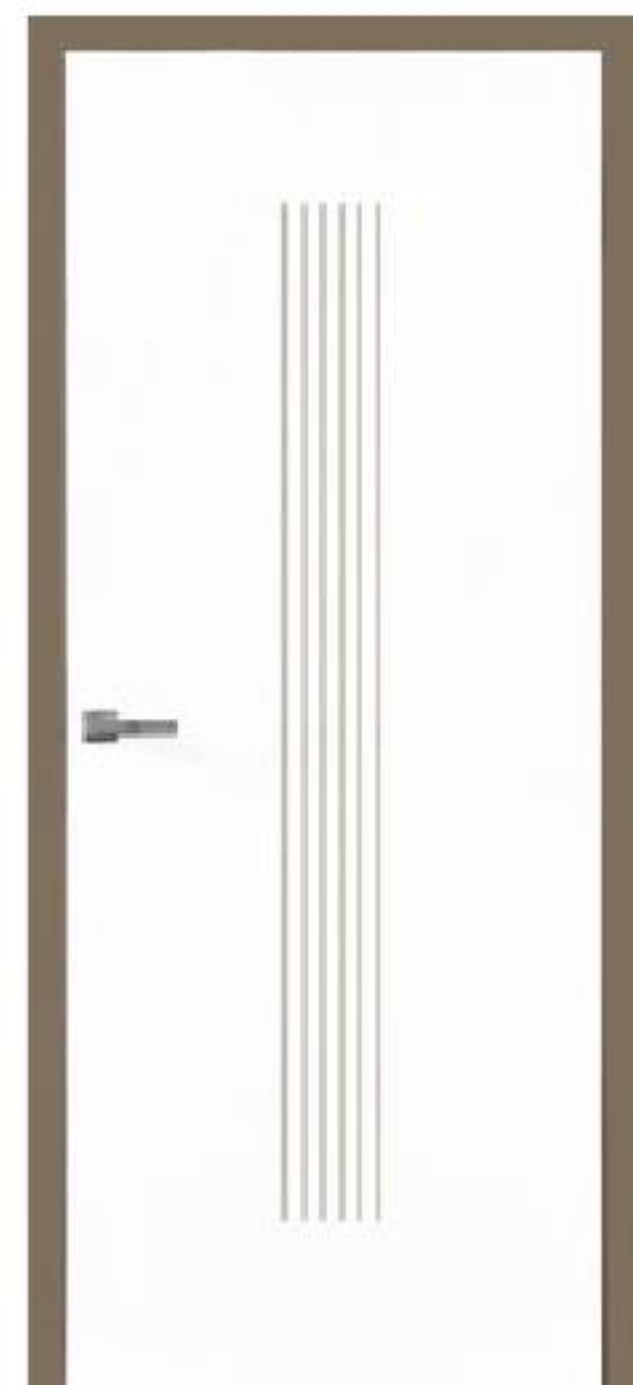
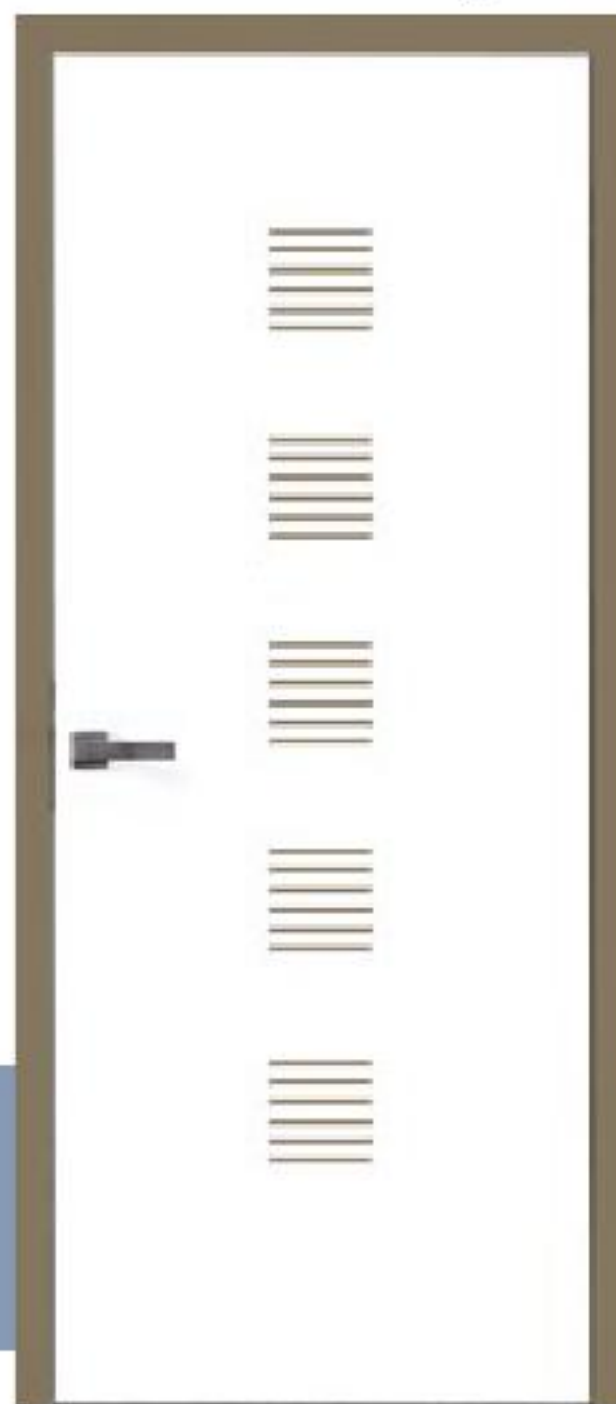
www.sprinz.eu



Farbige Flächenfräsungen

Die seit Jahren erfolgreichen Trendtüren Lombardo wurden unlängst nicht nur um drei neue Designs ergänzt, sondern auch um ein optisches Highlight bereichert. Ab sofort können die Flächenfräsungen für alle Lombardo Modelle in den Farben Rubinrot, Tiefschwarz, Olive Brown, Flint Grey und Sahara Beige lackiert werden. Dies ermöglicht den Kunden eine dezente optische Verbindung von Tür und Raum zu schaffen. Weiß als Basisfarbe des Türblatts ist nicht nur stilsicher, sondern lässt sich auch ideal mit anderen Tönen kombinieren. Mit einem Hauch von Farbe auf

dem ansonsten puristischen Türelement gelingt es, eine dezente gestalterische Note in Räume zu bringen. So kann beispielsweise die Dekoration des Raumes mit der Flächenfräsung eine farbige Einheit bilden. Kreative Köpfe haben hier ein ideales Produkt, um sich auszutoben. Doch nicht nur optisch sondern auch qualitativ kann sich die bewährte Modellreihe sehen lassen. So hat sich Jeld-Wen strenge Umweltrichtlinien auferlegt und zu einem umfassenden Öko-Nachhaltigkeitskonzept verpflichtet, das auf drei Säulen beruht: ressourcenschonende Rohstoffe, umweltverantwortliche Produktion, wohngesunde Türen. So ist Lombardo PEFC zertifiziert, vom Sentinel Haus Institut exklusiv auf Wohngesundheitsgetestet und RAL-geprüft.



www.jeld-wen.de



Exklusive querfurnierte Oberflächen

Für die Ausstattung exklusiver Wohnräume bietet Jeld-Wen unter seiner Premiummarke Dana hochwertigste Innentüren an, die neben ihrer perfekten Verarbeitung vor allem durch architektonische Finesse, gestalterische Qualität sowie komfortable Bedienbarkeit überzeugen. Die Modellreihe Struktura steht in diesem Kontext für hochwertige, querfurnierte Oberflächen in Eiche, Lärche, Kernesche und Splintnuss. Die Oberflächen, die in

den Varianten gebürstet/geölt, gebürstet/weiß geölt, naturlackiert oder in weiß deckend lackiert erhältlich sind, bieten „berührendes“ Design und Qualität, die man fühlen kann, denn bei Struktura überzeugt die Kunden nicht nur das edelmatte Erscheinungsbild – auch die angenehme, natürliche Haptik weiß die Kundschaft zu begeistern. In Kombination mit der geradlinig ausgeführten Z-Struktura (Zarge) wird das moderne Wohndesign

der Struktura-Serie optimal unterstrichen. Das eckige Design bietet geradlinig denkenden Architekten die Möglichkeit, bei modernen Bauten hochwertige Akzente zu setzen. Hierbei kann der Planer auf mittlerweile sechzehn verschiedene Optionen zurückgreifen, die allesamt denselben natürlichen Charme im Innenbereich verkörpern. Wer es doch eher traditionell mag, für den stehen fast alle Modelle auch in gefälzter Ausführung zur Verfügung.

www.dana.at

Dämm-Weltmeister-Haustür

Das flächenbündige Aluminium-Türblatt der Thermo Carbon Haustür von Hörmann hat eine Dicke von stolzen 100 mm und ist damit dicker als ein Aktenordner. Trotz dieser Massivität ist die Tür in der Handhabung ganz leicht, denn die Leichtbaustoffe Aluminium und Carbon-Glasfaser sorgen für eine hohe Wärmedämmung und Stabilität bei minimalem Gewicht. Mit ihrem U-Wert von bis zu $0,47 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$, laut Herstellerangaben bislang die einzige Aluminium-Haustür auf dem Markt, die diesen Wert schafft, eignet sich die Thermo Carbon auch für Passiv- und Plusenergiehäuser, die mehr Energie produzieren als sie benötigen. Zum Vergleich: Der aktuell in der Energieeinsparverordnung (ENEV) bis 2019 geforderte Passivhausstandard für Haustüren im Neubau liegt mit $0,8 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$

fast doppelt so hoch. Der U-Wert ist ein Maß für den Wärmedurchgang durch ein Bauteil und wird in $\text{W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ angegeben. Er gibt an, welche Energie pro m^2 des Bauteils auf einer Seite benötigt wird, um eine Temperaturdifferenz von einem Kelvin aufrecht zu erhalten. Je kleiner der U-Wert, desto höher die Dämmeigenschaft. Ermöglicht wird der neue Rekordwert in Sachen Wärmeschutz unter anderem durch ein mit Carbon verstärktes Glasfaser-Flügelprofil sowie ein 111 mm dicker Aluminium-Rahmen. Neben einem sehr guten Wärmeschutz und Lärmschutz bietet die Thermo Carbon Haustür auch ein hohes Maß an Sicherheit: Eine serienmäßige neunfache Verriegelung und praktisch aushebelsichere Bänder wirken hemmend bei Einbruchversuchen.



www.hoermann.de

www.rodenbergag.de



Keramik-Türfüllungen in Stahl, Corten-Stahl und Timber-Look

Haustürfüllungen der neu entwickelten Art-Keramik-Kollektion von Rodenberg erfüllen nicht nur höchste Ansprüche an Qualität, puristischem Design und Ästhetik, sondern sind durch die Verwendung von natürlichem Porzellan als Basis um-

weltfreundlich und nachhaltig. In Optik und Haptik täuschend echt den Werkstoffen Stahl, Corten-Stahl und Timber (Holz) nachempfunden, besitzt jede dieser Haustürfüllungen eine einzigartige Struktur und wird somit zu einem Unikat.

Haustürfüllungen aus dieser Kollektion sind absolut frostsicher, sehr leicht zu reinigen und beständig gegen Kratzer. Sie bestechen durch dauerhafte Farbeigenschaften, auch bei hoher UV-Einstrahlung.

Schlupf- und Nebentür

Damit nicht für jeden Personendurchgang das gesamte Tor geöffnet werden muss, bieten Hersteller Garagentore mit integrierten Türen, sogenannte Schlupftüren, oder Nebentüren an. Bei großzügigen Platzverhältnissen kann eine optisch zum Garagentor passende Tür neben dem Garagentor eingesetzt werden. Bei eher kleiner geplanten Garagen bleibt meist neben dem Tor kein Platz für eine Tür. Hierfür werden platzsparende Schlupftüren angeboten. Damit das Passieren der Tür nicht zum Hürdenlauf wird, verfügen die Schlupftüren von Hörmann über eine besonders niedrige Schwelle. Nicht nur reduziert diese das Stolperrisiko, auch beispielsweise Fahrräder können problemlos durch die Tür gefahren werden. Für eine harmonische Gestaltung von Tor und Tür sind Türbänder und Obentürschließer auch verdeckt liegend erhältlich.

www.hoermann.de



Durchgang Garage – Haus

Ein direkter Zugang von der Garage zum Haus ist besonders bequem und immer trocken. Das Baurecht schreibt hier Brandschutztüren vor, also feuerhemmende Elemente. Mit Multifunktionsüren wie der „T30-1-FSA Teckentrup 42“ erhält der Hausbesitzer noch mehr. Auf Wunsch schützt die Tür auch vor Einbruch, geprüft mit Widerstandklasse 2 (RC2). Das ist besonders für Haushalte interessant, die ihre Garage häufig offen stehen lassen. Als rauchdichte Variante belässt sie zudem Abgase, Motor- und Werkstattlärm in der Garage. Hinzu kommt noch hoher Wärmeschutz, denn das Element hat einen Dämmkern. Das zahlt sich vor allem im Winter aus – gerade wenn das Garagentor noch ungedämmt ist. Die robuste Oberfläche macht die Stahltür langlebig und unempfindlich. Sie ist in fast allen RAL-Tönen erhältlich. Damit fügt sie sich auch optisch harmonisch in das Haus ein.

www.teckentrup.biz

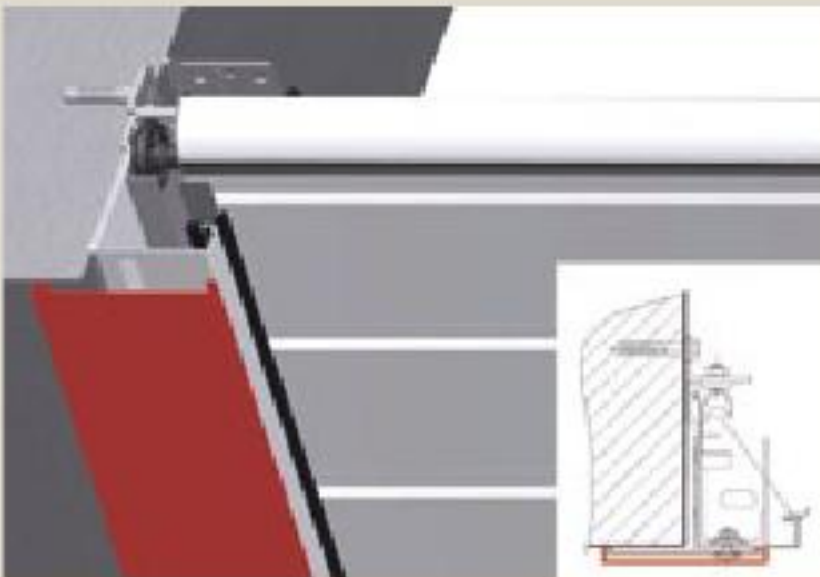


www.teckentrup.biz

Garagentor-Renovierung

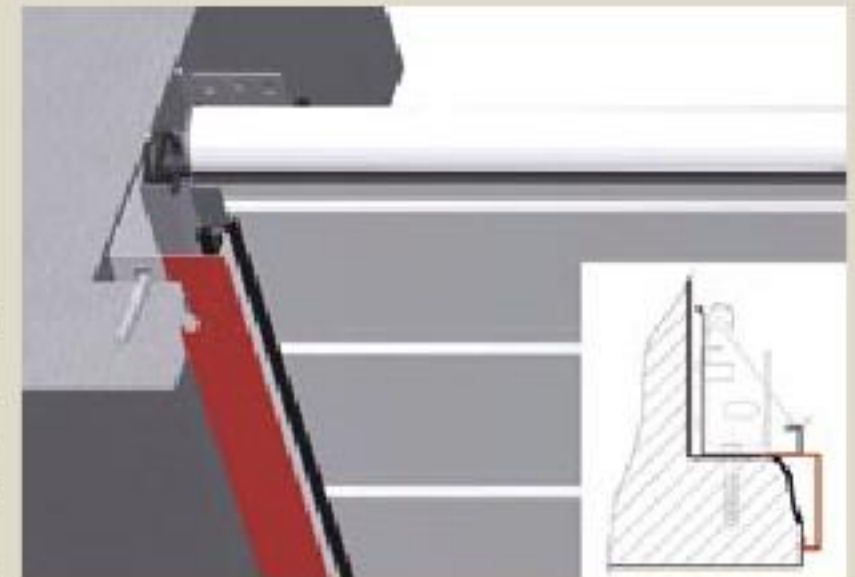
An den baulichen Gegebenheit der Garage lässt sich beim Modernisieren eines Tores in der Regel nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand etwas ändern. Spezielle Renovierungslösungen sorgen jetzt dafür, dass das neue Tor auch bei ungünstigen Voraussetzungen schnell und wirtschaftlich in der alten Garage eingebaut ist. Mit der neuen, 85 Millimeter breiten Renovierungsblende von Teckentrup kann ein Tor auch ohne Anschlag in fast jede vorhandene Öffnung montiert werden. Spezielle Halteprofile erleichtern das genaue Ausrichten der Blenden, die Spalte bis 30 Millimeter Breite überdecken. Dadurch können oft Tore in preisgünstigen Normgrößen eingesetzt werden. Soll die Blende (zum Beispiel bei einer Fertiggarage) auf dem Mauerwerk aufliegen, wird mit der 120 Millimeter breiten Renovierungsblende eine saubere Lösung

erzielt. Beide Blenden zeichnen sich durch eine sehr einfache und schnelle Montage aus. Für den häufigen Fall, dass die Mauerecke beim Ausbau eines alten Schwingtores auf der Innenseite der Garage beschädigt wird, entwickelte Teckentrup passende Renovierungswinkel. Diese decken die Schadstellen ab und ersparen so aufwändige Mauer- und Putzarbeiten. Da Zargen in den meisten Fällen am Übergang zur Wand sichtbar sind, wünschen sich viele Bauherren diese Bauteile im Farbton des Garagentores. Deshalb bietet Teckentrup Zargen in allen lieferbaren Torfarbtönen an. Das sorgt für ästhetische Lösungen und verkürzt die Einbauzeit, denn der Montageaufwand einer zusätzlichen Zargenverkleidung entfällt. Ebenso stehen die Renovierungsblenden und -winkel im Farbton des Tores zur Verfügung.



Die Renovierungsblende passt sich flexibel der baulichen Gegebenheit an und schafft ästhetische Anschlüsse vom Tor zum Baukörper.

Der Renovierungswinkel sorgt für saubere Anschlüsse, auch wenn die Mauerecke beim Ausbau des alten Tores beschädigt wurde.



www.hoermann.de

Tür und Tor im Partner-Look

Man hört häufig, die Haustür sei die Visitenkarte des Hauses. Doch was, wenn sich daneben ein in die Jahre gekommenes Garagentor befindet? Auch bei Garagentoren zählen längst nicht mehr nur die inneren Werte. In Bezug auf das Design sind Bauherren kaum Grenzen gesetzt. Hersteller Hörmann bietet beispielsweise bei doppelwandigen Toren fünf verschiedene Oberflächen in vielen Farben an, darunter sowohl besonders edle, lichtreflektierende sowie feinstrukturierte, robuste und seidenglatte Oberflächen als auch sechs Dekore in Holzoptik. Besonders attraktiv wirkt es, wenn Haustür und Garagentor im Partnerlook daherkommen.



Nur eine komplett dicht verschließbare Garage bietet den geparkten Fahrzeugen einen Komplettschutz.



Bei im Haus integrierten Garagen sind die wärmephysikalischen Eigenschaften des Tores von großer Bedeutung.



Mit den Optiken Goldene Eiche, Dunkle Eiche und Kirschholz stehen drei Holzdekoroberflächen zur Wahl.

Mehrwert dank Tor

Jeder Eigenheimbesitzer weiß vor allem im Winter seine Garage zu schätzen. So bietet sie gegenüber einem Carport nicht nur Schutz vor Kälte, Diebstählen und Marder-Attacken, sondern auch das lästige Eiskratzen bleibt aus und festgefrorene Türdichtungen können wirksam verhindert werden.

Garagentore von Günther Tore Systems verfügen über exzellente wärmephysikalische Eigenschaften, denn sie sind aus extradicken 45-Millimeter-Sandwichpaneelen gefertigt. So erreichen sie einen Wärmedurchgangskoeffizienten von $U = 1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$, was ungefähr den Vorzügen einer 60 cm dicken Ziegelsteinmauer entspricht. Das Sandwichpaneel ist mit einem besonderen Polyurethan-Hartschaum gefertigt.

Spezielle EPDM-Dichtungsgummis, die zwischen den Sektionen sowie torumlaufend eingebaut sind, bilden eine Wind- und Feuchtigkeitssperre und bewahren ihre hohe mechanische Festigkeit und Elastizität auch bei niedrigen Temperaturen.

Zum Abdichten der oberen und seitlichen Teile der Laibung werden speziell entwickelte Zweilippendichtungen eingesetzt, die den Raum sicher gegen Niederschlagseinbruch schützen.

All das spart nicht nur Energiekosten und schützt das Eigentum vor extremen Wetterlagen, Einbruch, Vandalismus und andere äußeren Störfaktoren, sondern macht die

Garage zu einem ganzjährigen Aufenthaltsort mit angenehmem Wohlfühlklima, in dem man auch optimal seinen Hobby- und Freizeitaktivitäten nachgehen kann.

Im Sommer bietet die Garage oft einen zusätzlichen Raum für Hobbys, Heimwerken und Familienfeiern. Gerade hierbei ist es vielen Eigenheimbesitzern wichtig, dass ihre Garage nicht nur funktional und sicher ist, sondern sich auch optimal an die Architektur des Eigenheimes anpasst.

Hierfür hält Günther Tore Systems neben zahlreichen Verglasungsvarianten fünf verschiedene Paneeltypen, zehn Standardfarben nach RAL und drei Holzdekoroberflächen bereit. So können besonders Tore in Holzoptik den individuellen Stil eines Gebäudes ergänzen und betonen und ihm dabei Exklusivität, Komfort und Prestige verleihen. Aber auch alle übrigen Farben der RAL-Farbpalette sind als Sonderanfertigung möglich. Gerade für Eigenheimbesitzer, die gerne renovieren möchten, bietet Günther Tore Systems ein besonderes Schmankerl. So besteht dank eines speziell entwickelten Montagerahmens auch die Möglichkeit des Garagentoreinbaus in Öffnungen, die nicht über genügend Platz im Sturzbereich und an den Seiten verfügen.



Goldene Eiche

Dunkle Eiche

Kirschholz



Der Hersteller hat fünf unterschiedliche Paneeltypen und zehn Standardfarben im Programm.

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) vergibt 100 Meter Erdwärmebohrung inklusive Material an einen sanierungswilligen Hausbesitzer.

Bewerben Sie sich bis zum 31. Mai 2015 unter www.renovieren.de!

Bewerben & bohren!

Heizen ohne Feuer? Der Gedanke mag ungewöhnlich sein, schließlich nutzt der Mensch seit der Steinzeit aktiv das Feuer, um Wärme zu erzeugen. Dennoch ermöglicht uns der technologische Fortschritt heute, unsere Häuser weitaus umweltfreundlicher und komfortabler zu beheizen. Durch die effiziente Nutzung von Erdwärme können auch Bewohner älterer Wohnhäuser die klimaschädliche Verbrennung fossiler Energieträger vermeiden.

Der Schlüssel dazu ist eine langlebige Erdwärmeanlage, die eine nach menschlichem Ermessen unerschöpfliche Energiequelle auf dem eigenen Grundstück erschließt. Über Generationen hinweg versorgt uns diese mit kostenloser Erdwärme – eine lohnende Investition in Umweltschutz und den Werterhalt Ihrer Immobilie!

Um zu zeigen, dass auch Besitzer von Altbauten in der Regel problemlos auf Erdwärme umsteigen können, begleiten der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. und der Fachschriften-Verlag (FSV) gemeinsam ein Sanierungsprojekt, das im Sommer 2015 realisiert werden soll. Der BWP stiftet dazu eine Erdwärmebohrung bis zu 100 Bohrm Metern (Gegenwert: zirka 5000 Euro).

Interessierte Sanierungswillige können sich dazu bis zum 31. Mai 2015 unter www.renovieren.de bewerben. Teilnahmebedingungen ebendort.

Weitere Informationen zur Erdwärmennutzung: www.bauen-auf-erdwaerme.de und www.waermepumpe.de

Raumausstattung

Innenbalkon, Predigerkanzel, Ausguck, Hochbett, Räuberlager – diese Holzkonstruktion im überhohen Dachzimmer ist ein Kindertraum und regt die Phantasie an. www.baufritz.de



Pfiffige Einbau- und A

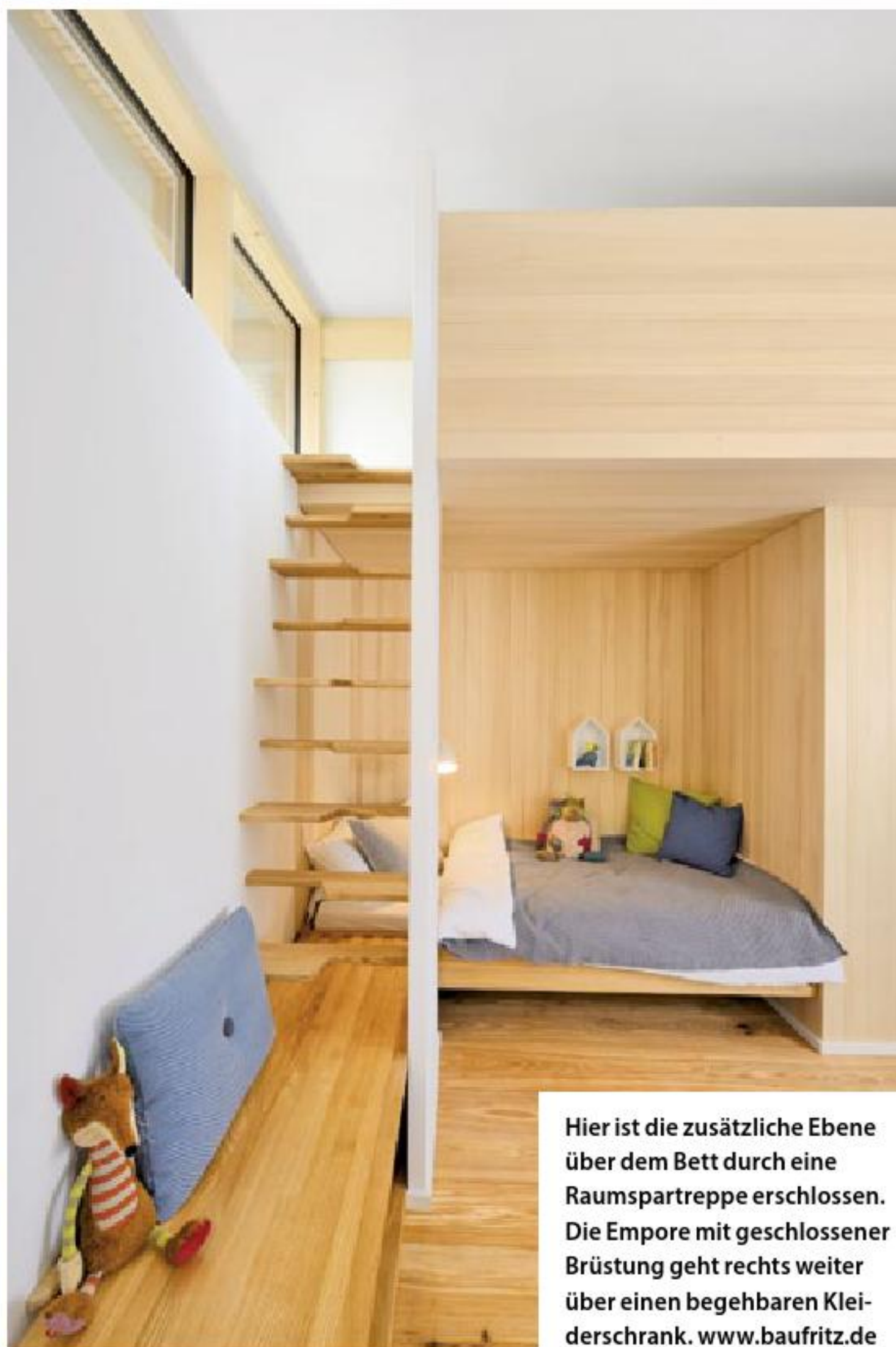
Mit individuellen Ausbau-Ideen kann man unterschiedliche Ziele verfolgen. Wenn beispielsweise wenig Platz zum Wohnen vorhanden ist, helfen ausgeklügelte Einbauten oder Schränke dabei, den knappen Raum optimal zu nutzen. So kann man sich Stauraum schaffen unterm Bett, unter der Treppe oder unter der Dachschräge.

Wo ausreichend Platz zum Leben gegeben ist, lassen sich mit ungewöhnlichen Bauideen Räume gestalten und glie-



Per Leiter nach oben: Als Stauraum oder großes Matratzenlager für jugendliche Übernachtungsgäste kann diese Empore genutzt werden. www.baufritz.de

Mit außergewöhnlichen Einbauten und durchdachten Möbeln kann man zu Hause zusätzlichen Platz schaffen oder ansonsten schlecht nutzbare Nischen und Winkel in wertvollen Stauraum verwandeln.



Hier ist die zusätzliche Ebene über dem Bett durch eine Raumpartreppe erschlossen. Die Empore mit geschlossener Brüstung geht rechts weiter über einen begehbaren Kleiderschrank. www.baufritz.de

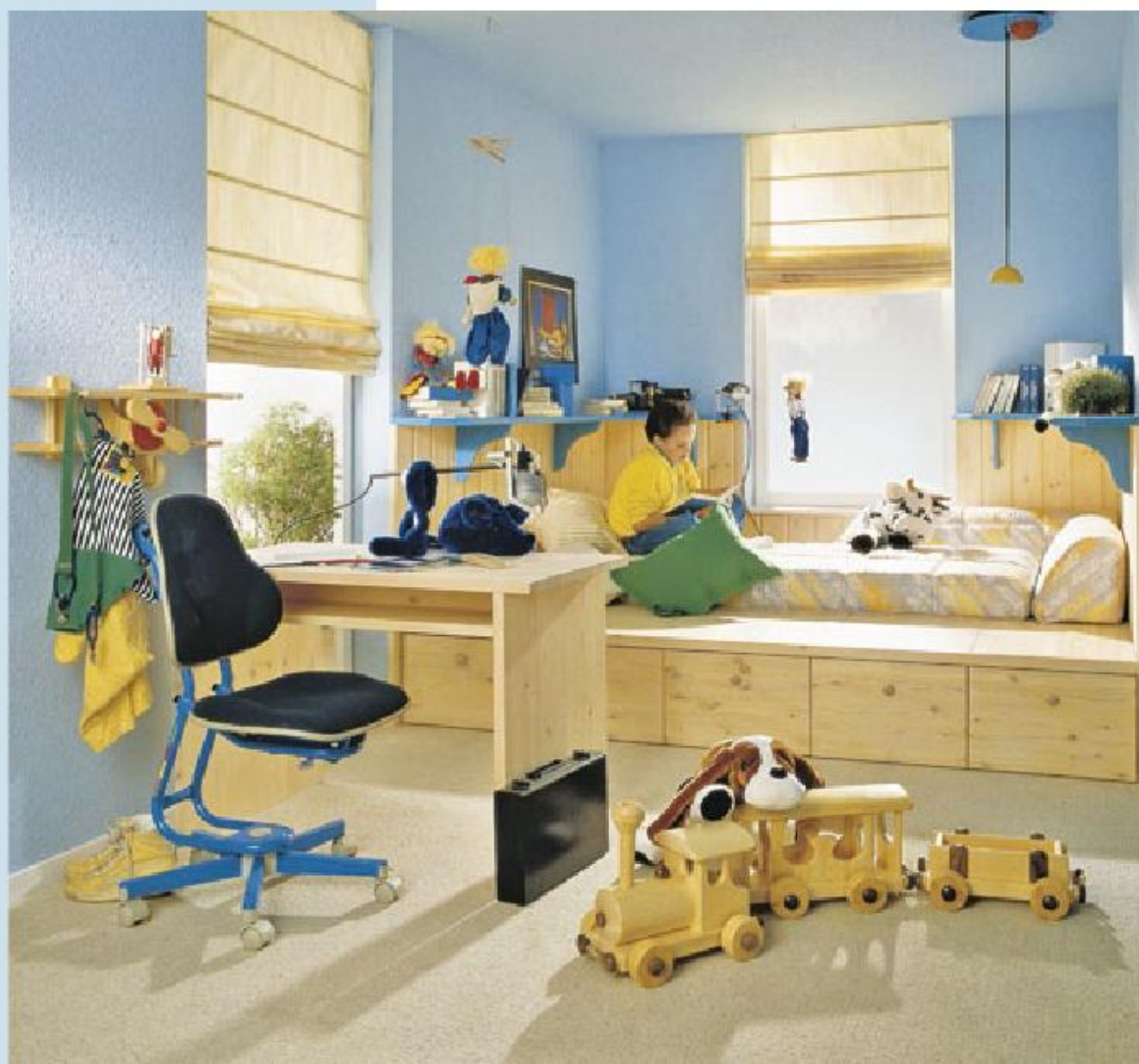
usbau-Ideen



Ganz hoch hinaus kann man in diesem Mädchenzimmer: Über dem Hochbett befindet sich eine Empore, die – über eine Leiter erreicht – ungewöhnliche Perspektiven bietet. www.baufritz.de



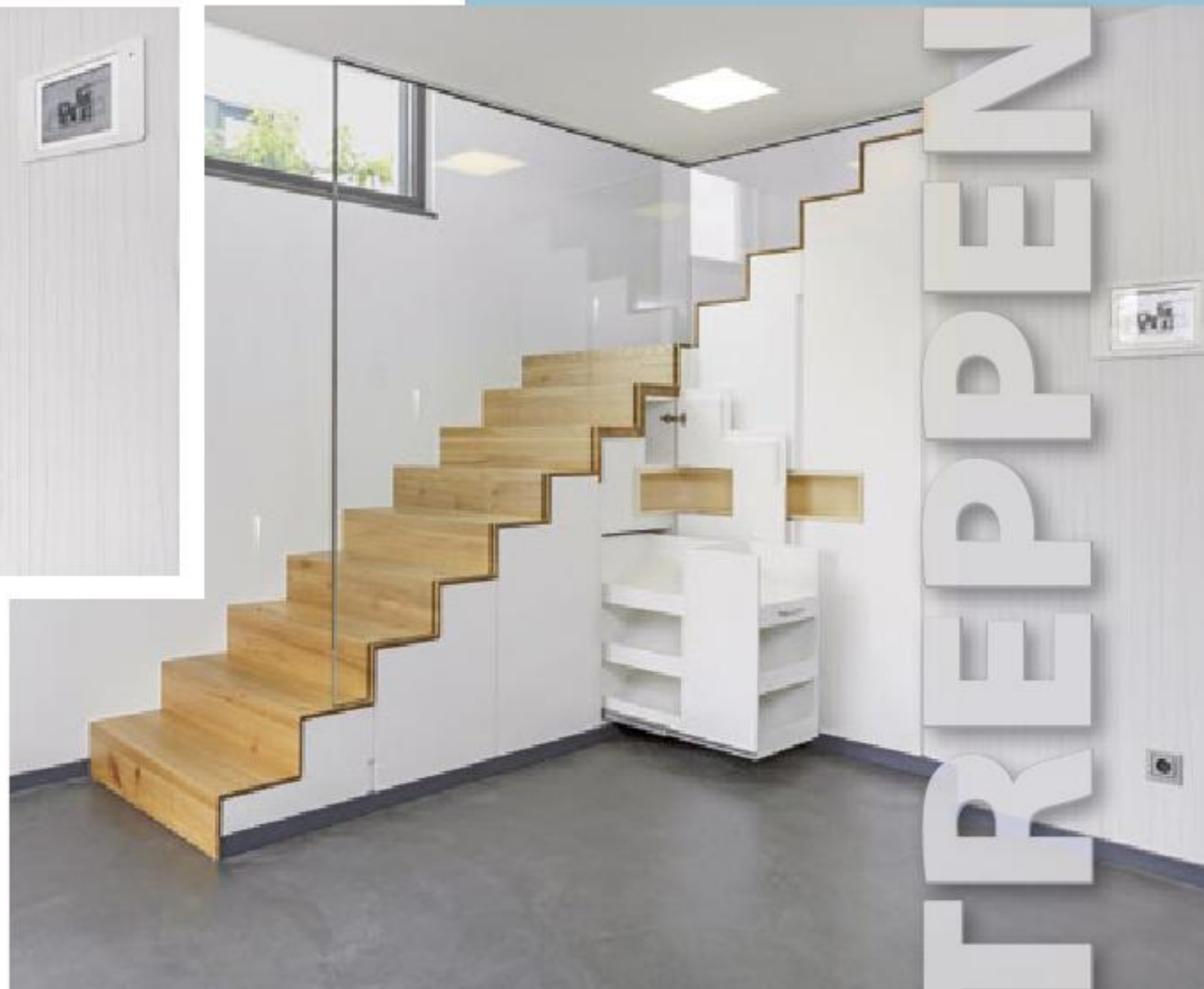
Aus Profilhölzern und Leimholzplatten ist diese Schlafkoje gebaut. Sie bietet modernes Hüttenfeeling und verfügt über zwei extratiefe Schubladen für die Aufbewahrung von Bettzeug. www.osmo.de



Ebenfalls aus massivem Holz ist die Möblierung bei diesem Beispiel gebaut. Unterm Bett bieten fünf Schubladen Stauraum, der Bereich vor der Matratze kann als große Sitzbank genutzt werden. www.osmo.de



Ein Treppenunterbau mit verblüffender technischer Raffinesse: Hinter den gestuften Drehtüren befinden sich ausziehbare Schubkästen. In geschlossenem Zustand weist nichts auf die Einbauten hin. www.luxhaus.de



Farbstarke, abgeschrägte Drehtüren verbergen das Einbauregal unter dieser steilen Raumpartreppe. www.baufritz.de



Dieser Treppenunterschrank nimmt die Steigung der Treppe harmonisch auf. Bedingt durch den Schrägdeckel wirkt er wie aus einem Guss. www.deinSchrank.de



Vier abgestufte Drehtüren- und Schubladenschränke nutzen hier den Raum unter der Treppe so gut wie möglich aus. Die Schrankdeckel bieten zusätzliche Ablagemöglichkeiten. www.deinSchrank.de





Dieser abgeschrägte Schrank hat hinten Kniestockhöhe, folgt dann ein Stück weit der Schräge um dann doch noch einen waagerechten Abschluss zu finden. www.deinSchrank.de

dern, etwa durch zusätzliche Wohnebenen wie Galerien oder Emporen in überhohen Räumen.

Mit bestimmten Bauideen gehen Kinder- oder Jugendträume in Erfüllung. Beliebte sind Betten mit Zusatznutzen wie Schubkästen, Hochbetten oder heimelige Schlafkojen. Ein eigener Innenbalkon im Kinderzimmer kann mit Phantasie für viele Zwecke dienen. Mal ist er Hochbett, mal Ausguck, mal wird er mit ein paar Decken zum Baumhaus umgewandelt.

Die meisten der auf diesen Seiten vorgestellten Einbauten sind eigens auf Maß gefertigt. Dabei sind einige vom Schreiner angefertigt, andere mit Leimholz und Profilen selbst gebaut. Eine dritte Möglichkeit besteht darin, sich nach eigenen Vorstellungen und Ausstattungswünschen Schränke nach Maß anfertigen zu lassen. Man entwirft das Möbel online, bestimmt die Maße, die Art der Türen usw. und lässt sie liefern (z.B. auf www.deinSchrank.de).

Gerade unter Schrägen sind Möbel von der Stange selten die ideale Wahl. Individu-

Hier wurde ein Schiebetürschrank mit teils abgeschrägten Türen an die Giebelwand des Raumes angepasst. Die Türen fahren in einer zweiläufigen Schiene. www.deinSchrank.de



Drempelschränke machen niedrige traufseitige Raumbereiche zu praktischem Stauraum. Hier eine Lösung mit guter Innenaufteilung und Schiebetüren. www.deinSchrank.de



Der Drehtürenschränk an der Giebelwand ist der Dachschräge angepasst, reicht jedoch nicht bis zur Decke. Die Raumtiefe bleibt erlebbar und der Schrankdeckel dient als Abstellfläche. www.deinSchrank.de



Keine Abstellfläche, sondern möglichst viel staubsicherer Stauraum war bei diesem Schlafzimmerschrank gewünscht. Er ist deshalb komplett raumhoch. www.deinSchrank.de



Gekofferte Schränke und Garderoben haben stets einen besonderen Reiz. Hier wird die elegante Kleidernische zusätzlich an drei Seiten durch Korpus-überstände eingefasst. www.luxhaus.de



Genau in die Nische neben dem Treppenaufgang eingepast ist dieser zweitürige Schiebetürenschränk. Vorn schließt die Garderobe bündig mit der Treppenwand ab. www.deinSchrank.de

GARDEROBEN



Der Schreibtisch Flatmate besitzt im geschlossenen Zustand eine Grundfläche von lediglich 0,09 Quadratmeter. www.design-3000.de



Der beleuchtete Schreibplatz im Schrank integriert – eine pfiffige Idee, realisiert mit Hilfe ausgeklügelter Beschlagstechnik. www.luxhaus.de



Rebar ist ein Regalsystem, das aus vielen einzelnen Leisten besteht, faltbar ist und ohne technische Kenntnisse innerhalb von wenigen Minuten auf- und abgebaut werden kann. www.joval.de



Dieser zimmerhohe Raumteiler mit Regal- und Schrankfunktion ist aus Leimholzplatten und Fertigtüren gebaut und wurde individuell farblich gestaltet. www.osmo.de



ell angepasste Schränke mit Schrägen oben, an der Seite oder hinten nutzen Räume optimal aus und ergeben ein geschlossenes und reinigungs-freundliches Gesamtbild ohne Lücken oder Nischen. ■



Der Verwandlungskünstler Smart Living hat es in sich. Im wahrsten Sinn des Wortes. Es ist verstellbares TV-Rack, Regal, Sideboard und Wohnwand in einem. Das Highlight: Stauraum für einen Tisch und bis zu sechs Stühle. Einfach den Tisch aus dem Schrank ziehen, hochfahren und ausklappen, Stühle entnehmen und anstellen – fertig.
www.christophbrenner.de

Mit einem ausgeklügelten Paneelsystem, das vielfältig, variabel und individuell eingesetzt und verbaut werden kann, lassen sich auch für Flachbildschirme perfekte Rahmenbedingungen schaffen. Unsere beiden Beispiele zeigen zwei kontrastierende Entwürfe: Wer sein TV-Gerät nicht ganz so stark akzentuieren möchte, wählt eine dunkle Paneelvariante, die den Bildschirm raffiniert schluckt. Im Nichtgebrauch fällt die schwarze Scheibe kaum auf. Die helle Variante hingegen bildet eine raumübergreifende Lösung von Wohnen bis Küche und integriert das TV-Gerät wie selbstverständlich. Hier hat man angestrebt, das Gerät in Einklang zu bringen mit weiteren Funktionsmodulen wie die Hängeschränke oder die Arbeitsfläche. Während hier das TV-Gerät bewusst als Element seinen Platz gefunden hat, versucht die erste Lösung das Gegenteil. Und hier reiht sich dann das Fernseh-Bild sogar noch stimmig ein in die kleine Bilder-Galerie.

www.hattsystem.de



PROGRAMM-VIELFALT



TV-Szenen

Wenn Sie Ihren Flatscreen besser in Szene setzen möchten – bitteschön, wir haben ein paar Anregungen. Die Alternative: Das TV-Gerät verstecken. Dazu ebenso ein paar piffige Ideen.

BILD-SCHIRM



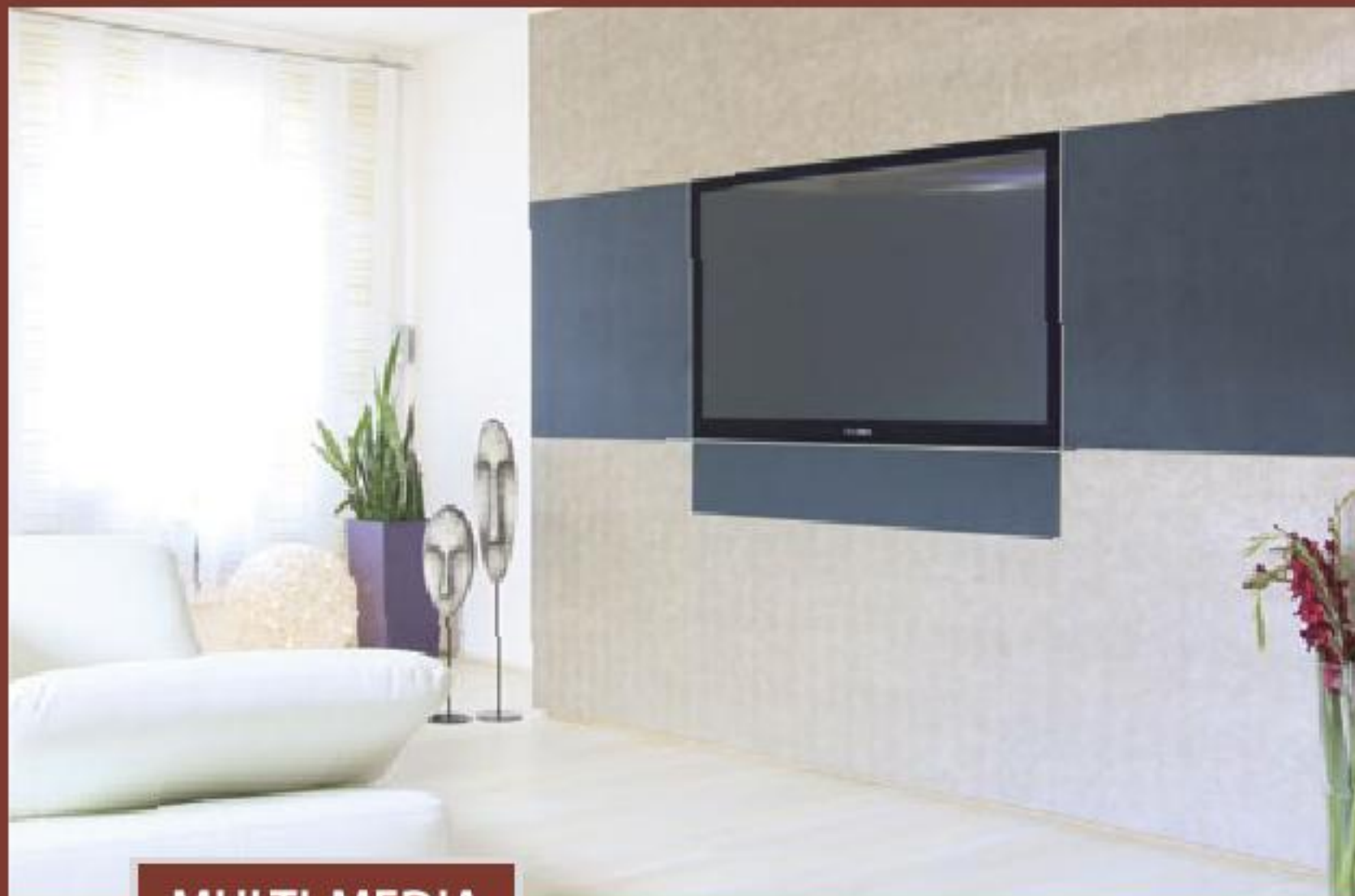
Wo ist das Gerät? Mit einer ausgeklügelten Technik senkt sich hier ein Bild vor den Bildschirm und schirmt diesen elegant ab. Statt Bewegtbilder ein bewegliches Kunstwerk. www.flatlift.de



FORMAT-VERSCHIEBUNG



Diese Wohnwandkombination – Modell Encado II – spricht für sich: Eleganz, Natürlichkeit, Wohlbefinden, Gemütlichkeit, Modernität. Wer diesen Anblick nicht durch ein TV-Gerät trüben möchte, lässt es einfach hinter der vertikalen Schiebetür verschwinden. Im unteren Bereich lässt sich der Flachbildschirm auf Augenhöhe unterbringen. Dann verschiebt man die großformatige Blende nach oben. Ansonsten wirkt die heruntergezogene Front wie eine Anrichte. www.huelsta.de



MULTI-MEDIA



Dieses Beispiel ist das Ergebnis von handwerklicher Kunst verbunden mit modernster Bild- und Tontechnik, höchster Qualität und exklusiven Materialien. Eine TV-Wand mit einem atemberaubenden Klang, verpackt in tollem Design. Die Medienwände werden auftragsbezogen in Deutschland gefertigt. Varianten aus der oben gezeigten „Exklusiv“-Serie können eine Kombination sein aus Glas, Aluminium und Leder in Abstimmung mit modernen Wohnoberflächen, wie Beton-Dekor oder Wave-Struktur. Damit bietet diese Lösung eine neutrale und zeitlose Optik für modernes anspruchsvolles Wohnen. Links eine Variante aus der „Natura“-Reihe mit naturbelassenen Oberflächen, z. B. aus Spaltholz in europäischer Eiche. www.stilmedia-manufaktur.com

Ein Flachbildschirm gehört heutzutage zum Standard-Equipment eines Wohnraums – Trend: Je größer, desto wow! Zeigen was man hat, Heimkino-Erlebnis pur. Moderne Flachbildschirme machen ihrem Namen alle Ehre. Je dünner, desto wow! Schick sehen sie aus, die schmalen Rahmen, fast nur noch wie ein Bild. Gerätedesign wird immer größer geschrieben.

Doch gibt es auch Wünsche nach einer besser integrierten TV-Wand-Lösung. Einfach aufhängen oder aufstellen genügt auch nicht mehr immer. Das Gerät braucht einen passenden Rahmen, eine schicke Rückwand, eine ganzheitliche Lösung.

Dazu haben wir einmal ein paar Ideen zusammengetragen. Motto: Den Flatscreen noch besser in Szene setzen. Da helfen hochwertige Regalsysteme, spezielle TV-Möbel oder ganz individuelle Wandaufbauten, die sogar Ton und Optik optimieren.

Inszenieren ist das eine, die radikale Gegenströmung heißt „verstecken“. Die prägnante, tote Scheibe so plaka-

Eine neue Art, Wände oder eben TV-Wände zu gestalten, bieten Paneelquadrate. Diese Wandelemente schaffen ein exklusives Raumkonzept und das mit sehr geringem Arbeitsaufwand. „Luxury Wall“ (rechts) beispielsweise sind handliche Elemente im Format von 50 x 50 cm (8 mm stark), die einfach verklebt werden, entweder als vollständige Wandverkleidung oder als partielle Hintergrundsfläche. www.hdm.info

Unten ein ähnliches Modulsystem in einer fugenoffenen Sechser-Konstellation. Hier sind die Elemente 67 x 67 cm groß. www.millionairewall.ie

RÜCK-BLENDEN



TV-Möbel gibt es en masse. Hier mit CUT-X 673 eine doch etwas ungewöhnlichere Inszenierung eines Flachbildschirms. Eine zum restlichen Möbel kontrastierende Holztafel in Ethno Eiche bringt das Gerät besonders zur Geltung. Der mit Glattlack schwarzblau gehaltene Unterbau nimmt sich elegant zurück und korrespondiert mit der dunklen TV-Farbe. www.sudbrock.de

tiv im Wohnraum zu haben – das ist nicht jedermanns Sache. Wie bleibt der Raum wohnlich, ohne störende Schwarzfläche? Nicht immer findet das TV-Gerät den fürsorglichen Schrank, der es bei Nichtgebrauch beherbergt.

Zum Verstecken gibt es wahrlich auch pfiffigere Lösungen. Ein paar Beispiele finden Sie hier. Dann spielt Technik eine wichtige Rolle. Versenkbar, verschiebbar oder verblendbar – Einbausysteme können heute fast alles, sogar das Geräte aus einer Deckennische herausklappen, wenn es sein muss. Bei unseren Beispielen bleiben die Geräte jedoch in der Senkrechten, so wie Sie es gewohnt sind. ■



BEWEGT-BILD



Dieses frei im Raum platzierbare TV-Sideboard besticht durch vielfältige Funktionen und eine außergewöhnliche Gestaltungs-Idee: Eine U-förmige Spange aus dunklem Holz hält den Möbel-Korpus wie eine imaginäre Hand. In der hölzernen Spange ist die TV-Einheit verborgen. Zieht man die Abdeckung nach vorne, kann der integrierte Flachbildschirm elektrisch ausgefahren werden.
www.haefele.de



Neue TV-Generation: Die Philips DesignLine geht neue Wege und unterscheidet sich klar von der sonst bei Fernsehern üblichen Formensprache. Durch die einteilige Glasscheibe mit Verlauf von Schwarz zu transparent – was bei einem ausgeschaltetem Gerät das Display praktisch unsichtbar macht – wirkt das Gerät als pures Objekt und nicht als Technikprodukt. Das dreiseitige Ambilight unterstreicht die leichte, schwebende Anmutung. www.philips.com

Smart Home –

intelligente
Haustechnik
für komfortables
und sicheres
Wohnen.

Foto: www.velux.de



Erhältlich im
App Store
Jetzt auch fürs iPad unter
„Fachschriften“



Bestell-Hotline:
Tel: 0711/5206-306 oder
www.buecherdienst.de
4,80 Euro zzgl. Versand

Katalogservice

Unser Service für die Leser von Bauen & Renovieren:
Bestellen Sie die hier abgebildeten Kataloge und
Sonderhefte rund ums Bauen und Renovieren direkt beim
Anbieter oder über den Link in unserer ePaper-Ausgabe
unter www.renovieren.de/epaper oder in der App-Version.



Exklusive Traumbäder

Das 100-seitige Specialheft präsentiert aus allen Bereichen der hochwertigen Bad-Ausstattung aktuelle Designpreisträger. Und es ist für jeden Geschmack etwas dabei.
4,80 € zzgl. Versandkosten.
Tel: 0711/ 5206-306, Fax: 0711/ 5206-307
www.buecherdienst.de



Schanz Rollladensysteme GmbH
Telefon: 0800/ 900 50 55
www.rollladen.de
info@schanz.de

Wandgestaltung: Vliestapeten verarbeiten

Die dimensionstabilen Vliestapeten werden in aller Regel in Wandklebertechnik verarbeitet. Wir zeigen, wie man bei einer gemusterten Tapete, die an mehreren Wänden eines Raumes angebracht werden soll, richtig vorgeht.



01 Das komplette Päckchen Spezialkleister nach Gebrauchsanweisung mit kaltem Wasser in einem sauberen Eimer anrühren.



02 Damit die Tapete lotrecht an die Wand kommt, mit wenig Druck auf den Stift an der Wandmitte eine senkrechte Linie anzeichnen.



03 Anschließend an mehreren Stellen die Höhe der Wand ausmessen und das größte ermittelte Messergebnis ...



04 ... zuzüglich fünf Zentimeter Überstand auf die Tapetenrolle übertragen. Dann die Vliestapete an der ...

Dank ihrer leichten Verarbeitbarkeit gewinnen Vliestapeten immer größere Marktanteile. Neben Tapeten, die bereits wohnfertige Oberflächen aufweisen (Mustertapeten, Unitapeten, Fototapeten), gibt es Vliese auch als glatte oder strukturierte Halbfertigware, die nach dem Verkleben noch mit Farben, Putzen usw. gestaltet wird.

Selbst die gute alte Raufaser hat durch Rauvlies Konkurrenz bekommen.

Bei Vliestapeten fallen Weichzeiten weg, die Bahnen sind dimensionsstabil und reißen nicht ein, der Kleister wird nicht auf die Tapetenrückseite aufgetragen, sondern auf die Wand. Auf dieser lässt sich die Tapete leicht abrollen und ins Kleberbett einlegen.

Bei dominanten Mustern oder bei Fototapeten wird häufig nur eine Wand oder ein Wandabschnitt des Raumes tapeziert. In unserem Beispiel kommt die Tapete an allen Wänden zum Einsatz. Und da mit einer gemusterten Tapete gearbeitet wird, tapeziert man von der Wandmitte aus.

Zum Tapezieren wird folgendes Werkzeug verwendet:

Wasserwaage, Bleistift, Gliedermaßstab, Nahtroller (den man bei Prägetapeten aber nicht verwenden darf), Tapezierschiene, -bürste, Trapezklingenmesser, Schere und Pinsel. Ein Tapeziertisch ist nicht unbedingt nötig, dagegen eine trittsichere Leiter.

Statt mit einem Quast kann man den Spezialkleister für Vliestapeten auch mit einer



05 ... entsprechenden Stelle umknicken und die erste Bahn mit einer Tapezierschere zurechtschneiden.



06 Für die angrenzende Bahn den Rapport beachten. Man legt die erste Bahn Stoß auf Stoß an und schneidet die zweite zu.



07 Eventuell die angrenzenden Flächen abkleben, dann den Kleister gleichmäßig etwas über Bahnbreite auf die Wand auftragen.



08 Die erste Bahn wird mit Überstand zur Decke an der senkrechten Markierung angelegt und in der Tapetenmitte angedrückt.



09 Bei Bedarf noch etwas korrigieren und anschließend die Bahn mit der Tapetenbürste von innen nach außen feststreichen.



10 Kleister vorlegen, die zweite Bahn auf Stoß ansetzen und feststreichen. Hier wird der Stoß noch mit einem Nahtroller andgedrückt.



11 Die Bahn unten etwas abziehen, entlang der Tapezierschiene abschneiden und sorgfältig wieder an die Wand drücken.



12 Auch zur Decke hin die Vliestapetenbahn exakt einpassen. Dabei auf eine stets scharfe Messerklinge achten!



13 Innenecken werden nicht durchtapeziert. Die Bahn mit zwei Zentimeter Überbreite zuschneiden, Kleister vorlegen, ...



14 ... die schmale Bahn einlegen, feststreichen und den Überstand entlang der Tapezierschiene passend zuschneiden.



15 An der nächsten Wand wird mit dem Reststück der Tapetenbahn weitergemacht. Lot fällen und Tapete senkrecht anbringen.



16 Zum Schluss werden die noch vom Stromnetz getrennten, übertapezierten Steckdosen von der Vliestapete befreit.

Lammfellrolle auf die Wand auftragen, anstelle einer Tapezierschiene kann man auch eine Tapezierspachtel verwenden. Eine Alternative zur Tapezierbürste ist eine Moosgummirolle.

Ganz wichtig ist, dass die Messerklinge scharf ist. Schneidet man in den Putz, sollte man die Klinge lieber einmal mehr erneuern.

Bevor an Steckdosen gearbeitet wird, muss man unbedingt den Strom am Sicherungskasten abstellen (und einen Warnhinweis anbringen). Dann entfernt man die Blenden.

Bei Mustertapeten muss man den Rapport beachten. Dafür legt man die Tapeten Stoß auf Stoß. Hier – bei einer Tapete mit versetztem Halb-

ansatz – sind die erste und die dritte Bahn sowie die zweite und die vierte Bahn identisch. Dazwischen gibt es eine Musterverschiebung um eine halbe Rapporthöhe.

Metylan hat einen Kleister, der anfangs pink ist, dann aber die Farbe verliert. Damit lässt sich gut erkennen, ob man den Kleister gleichmäßig und ausreichend aufgetragen hat. ■

Weitere Informationen

Vliestapeten sind in der Regel trocken abziehbar. Eine Grundierung der Wände erleichtert den Vorgang. Werden durchscheinende Tapeten auf Wände mit dunklen Teilbeichen geklebt, sorgt ein pigmentierter Tapeziergrund dafür, dass diese sich später nicht abzeichnen.

Im nächsten Heft:
Wandheizung
montieren

Überall, wo Wasser fließt oder steht, lagert sich Kalk ab. Verkalkte Rohre, Kalk in Wasserinstallationen, an Haushaltsgeräten und Armaturen sind die Folge. Eine Weichwasseranlage wie AQA perla von BWT schützt wirksam vor Kalk und spart sogar bares Geld. Weiteres Plus: Seidenweiches Perlwasser verwöhnt die Haut.



Bauen oder renovieren ist kostspielig. Den Wert des neuen Bades oder der Heizungsanlage möglichst lange zu erhalten, liegt Bauherren darum besonders am Herzen. Kalkablagerungen im Bad sind nicht nur störend und erhöhen den Putzaufwand, sondern verkürzen auch die Lebensdauer von Wasserhahn, Wanne und Co. Weiches Wasser schützt wirksam vor Kalk und sorgt für dauerhaften Glanz. Mit der Weichwasseranlage AQA perla liefert BWT, Europas führendes Unternehmen im Bereich der Wassertechnologie, innovative Technik, um hartes Wasser in seidenweiches Perlwasser zu verwandeln.

Weiches Wasser schont die Haushaltskasse

Neben dem Schutz des Bades bietet die Anlage weitere Vorteile: Auch die komplette Hauswasserinstallation und damit alle angeschlossenen Haushaltsgeräte wie Waschmaschine und Geschirrspüler sind dank AQA perla vor Kalk geschützt. Das verlängert ihre Lebensdauer. Nicht nur deshalb ist die Weichwasseranlage eine Investition, die sich rechnet. Schon eine Kalkschicht von zwei Millimetern auf Heizflächen im Wärmetauscher eines Kessels oder Boilers kann den Energieverbrauch um bis zu 20 Prozent erhöhen. Dank AQA perla wird die Kalkbildung verringert, der Energieverbrauch sinkt. Neben den Energiekosten reduziert sich zudem der Verbrauch an Wasch- und Putzmitteln.

Wohlfühl aus der Leitung

Aber AQA perla kann noch mehr: Wer am Morgen das seidenweiche Perlwasser auf der Haut spürt, will auf dieses Wohlfühllebnis nicht mehr verzichten. Das weiche Wasser des AQA perla verwandelt das Bad in eine Wellness-Oase, macht die Haut spürbar zart und pflegt sie. Nach dem Duschen wartet – dank des weichen Wassers in der Waschmaschine – ein kuscheliges Handtuch. Die Duplex-Weichwasseranlage AQA perla funktioniert nach dem bewährten Ionenaustausch-Verfahren, entspricht den Vorgaben der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches (DVGW) und allen relevanten nationalen und internationalen Standards. AQA perla ist für Häuser mit ein bis vier Wohneinheiten geeignet, kann einfach vom Fachhandwerk eingebaut werden und lässt sich kinderleicht bedienen.

Machen Sie mit!

Schicken Sie Ihr Lösungswort bis spätestens 17. April 2015 an den Fachschriften-Verlag, „B & R-Rätsel „3-4“, 70731 Fellbach oder per E-Mail an: kreuzwort@fachschriften.de (Keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Mit seidenweichem Wasser sicher vor Kalk geschützt

Dachausbau mit Fenster	↘	schraubstock-ähnliches Werkzeug	↘	öde, unbebaut	↘	runde Schneehütte	↘	Bestandteil von Beton	↘	Vorname d. Schauspielerin Farrow	↘	Ackergerät	↘	dünner Pfannkuchen (franz.)	↘	nützlicher Hinweis, guter Rat	↘	gelatineartiges Kolloid	↘
kurz für: Lehrling	→	9						Einfuhrwaren	→							18		erfrischende Süßspeise	→
Vorname Seelers	→			geflügeltes Fabeltier	→					14		Drang zur Schnelligkeit, Hast	→						→
so lange, so weit	↖	10		Hauptstadt von Italien	→		ungezwungen, lässig	→					6			englisch: alt			→
↖					↖	1		Hafendamm	↖	Stadt in Gelderland (Niederlande)		Heiden-gedicht	→					17	→
Mittel-, Brennpunkt	→	Arzt im Orient		Liste verbotener Bücher	→	griechischer Buchstabe	→		↖	4		Heil-kundiger, Mediziner	→	unbe-stimmter Artikel				israeli-tischer König	→
↖		13				veraltet: Furcht-gefühl, Schrecken	→	eng-lische Anrede und Titel	→		Anker-platz vor dem Hafen	↖	5						→
veraltet: Onkel	→	Staat der USA		schriftlich fixiertes Recht	→	↖	19					US-Ameri-kaner (Kurzwort)	→	Verhal-ten, Be-nehmen					→
Stamm v. Sportlern in einem Team	→					ital. Trester-branntwein	→	das Sich-lossagen von etwas	→	modische Mini-badehose	→								→
Insel-europäer	↖	12		landwirt-schaftlich	→			↖	16		Netzhaut des Auges	→	über-schwängliches Lob					Nadel-baum	→
flüssige Arznei-mischung	→					↖	7	all-gemein geschätzt	→										↖
Vor-richtung am Reit-stiefel	→	Auto-mobil-typ (Abk.)		scheues Waldtier	→	Strom in Afrika	→			↖	3	olympi-sches Gremium (Abk.)	→	Stadt in Österr. (... an der Thaya)					→
↖					↖	20		heilig (bei Heiligen-namen)	→	Fabel-tier	→							11	→
dt. Naturheil-kundiger † 1897	→	2						medizin. Fach-richtung (Abk.)	→					Erb-faktor	→				→
Ab-stimmung	→					ostind. Reis-branntwein	→					↖	15	Fluss in Peru	→				→

1515-111402FZ

Ihr Lösungswort hier eintragen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

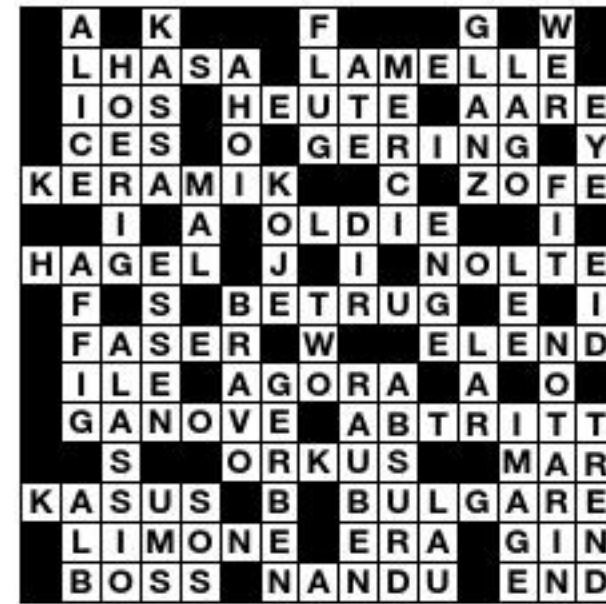
Gewinnen Sie eine AQA perla Weichwasseranlage inklusive Montage für rund **3 400 Euro!**



Vorteile auf einen Blick:

- **Sicher schützen:** Rohrleitungen und damit Armaturen, Fliesen, Haushaltsgeräte, Kessel und Boiler sind wirksam vor Kalk geschützt. Das bedeutet geringerer Energieverbrauch, eine längere Lebensdauer und dauerhafter Glanz.
- **Kosten senken:** Reduzierte Energiekosten sowie weniger Ausgaben für Wasch- und Reinigungsmittel schonen die Haushaltskasse – und unsere Umwelt.
- **Werte erhalten:** In Rohren lagert sich weniger Kalk ab, Duschwände und andere Installationen strahlen länger schön.
- **Zeit sparen:** Der Putzaufwand reduziert sich deutlich.
- **Sich einfach wohl fühlen:** Seidenweiches Perlwasser sorgt für zarte Haut, glänzendes, geschmeidiges Haar und kuschelig weiche Wäsche.

Mehr Informationen unter www.bwt.de, www.bwt.at oder telefonisch aus Deutschland: (06203) 7373, aus Österreich (06232) 50111010



VENTILATIONSANLAGE

Die Gewinner aus 11/12-14
Ein Werkzeugpaket mit Bohrschrauber, Multitool und LED-Leuchte von Stanley im Wert von 530 Euro:
A. Schlüter-Korte, 27616 Beverstadt
E. Haaff, 76726 Germersheim



Auflösung von Seite 7:

Es handelt sich um eine Sparbüchse aus glasierter Keramik mit breitem Aufnahmeschlitz auch für Geldscheine.
www.internoitaliano.com

Möbel nach Maß einfach online planen!

Entwerfe deine Wunschmöbel selbst unter: www.deinSchrack.de

- ✓ Kinderleichte Online-Konfiguration
- ✓ 100 % Möbel nach Maß
- ✓ Made in Germany
- ✓ Bundesweiter Vor-Ort-Service

Nur für Leser des Fachschriften-Verlags:
Jetzt € 50,- Gutscheine sichern unter
www.deinSchrack.de/fsv-gutscheine

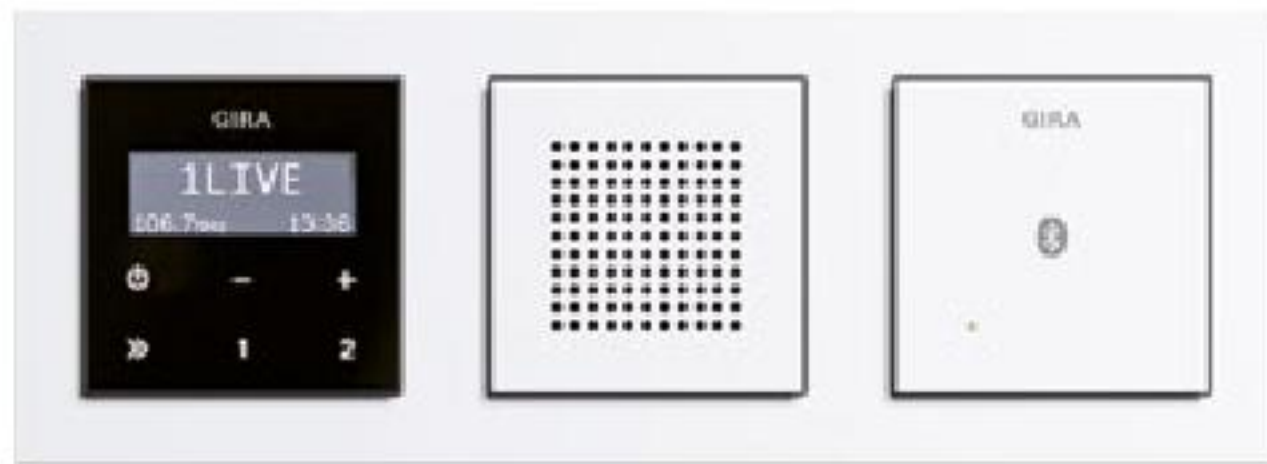
Wir wünschen viel Spaß beim Planen!



**Jetzt € 50,-
Gutscheine
sichern!**

Praktische Dockingstation

Mit der Gira Dockingstation lassen sich Smartphones und MP3-Player an das Unterputz-Radio RDS anbinden, dessen Funktionalität damit erweitert wird. Für die Übertragung der Musik zur Dockingstation muss das Smartphone nicht aufgesteckt werden – solange es innerhalb einer bestimmten Funkreichweite verbleibt. Denn die Audioübertragung erfolgt über Bluetooth. Auf den Unterputz-Einsatz können verschiedene Aufsätze gesteckt werden, die sich auch auswechseln lassen. Sie verfügen über die marktüblichen Ladeschnittstellen der bekannten Smartphone-Hersteller. Bis zu acht Audioquellen lassen sich der Gira Dockingstation zuordnen. Zudem kann der Akku des aufgesteckten Geräts aufgeladen werden. Wer grundsätzlich auf eine Akku-Aufladung an der Gira Dockingstation verzichten will, kann den UP-Einsatz mit entsprechender Blindabdeckung montieren. www.gira.de



Holz holen ganz einfach

Woodstock ist ein funktioneller Entwurf, welcher aus einem Regal und einer Sackkarre besteht. Mit diesem holen Sie Brennholz schnell, einfach und haben dank dem Regal, in das bei Holzscheiten mit einer Länge von 30 cm 1,18 cm³ Brennholz passt, einen Stauraum zum Lagern. Manche haben ihr Brennholz lieber im Haus, wobei andere es lieber im Garten lagern, daher gibt es den Woodstock in zwei Versionen: eine Innenversion aus pulverbeschichtetem Stahl (schwarz) und eine Außenversion aus verzinktem Stahl. Selbstverständlich kann die Außenversion auch im Haus verwendet werden. Das Produkt ist umweltfreundlich, da die Sackkarre aus Resten des Plattenmaterials des Regales gefertigt wird und ein ausgefeiltes Verpackungsdesign sorgt noch dazu für ein besonders kleines Transportvolumen. So entsteht bei der Herstellung und dem Versand kein unnötiger Müll. www.extremis.be



Schützendes Kellerfenster

Mit dem Aco Therm 3.0 Leibungsfenster kommt nun ein Produkt auf den Markt, welches Gebäude gegen Wärmeverluste, Einbruch und Wasserschäden schützt. Versehen mit einer Kerndämmung ist das Fenster mit dem Wert $U_w = 0,74 \text{ W/m}^2\text{K}$ auch für Passivhäuser geeignet. Bei der Optimierung der Konstruktion wurde darauf geachtet, die Fensterfläche möglichst groß zu gestalten, um den maximalen Lichteinfall in das Untergeschoss zu gewährleisten. In entsprechend gefährdeten Gebieten kommt die hochwasserdichte Version des Leibungsfensters zum Einsatz. Diese setzt dem drängenden Wasser mittels spezieller Blendrahmendichtung und ertüchtigter Verglasung einen beruhigenden Widerstand entgegen. Vor unberechtigtem Zutritt schützt die einbruchhemmende Variante des Kellerfensters. Deren Ausstattung mit Verbundsicherheitsglas, zusätzlichen Verriegelungspunkten sowie pilzförmigen Schließzapfen erschwert das Aufhebeln. www.aco-hochbau.de



Ritzen, brechen, fertig!

Die Fliesenschneider PTC 470 und PTC 640 von Bosch sind zum Preis von 150 Euro beziehungsweise 200 Euro erhältlich. Zum Lieferumfang gehören bei beiden ein Lineal, ein Parallel-/Winkelanschlag und ein titanbeschichtetes Schneiderad. Der PTC 640 verfügt zusätzlich über eine ausklappbare Auflagenverbreiterung für mehr Stabilität beim Ritzen und Brechen großer Fliesen sowie einen beweglichen Anschlag für Serienschritte. Eine Skala auf Lineal und Anschlag ermöglicht genaues Arbeiten. Darüber hinaus sind beide Fliesenschneider robust und kompakt. Ihre Grundplatte aus Aluminium-Druckguss ist mit Gummifüßen ausgestattet. Dadurch stehen PTC 470 und PTC 640 sehr stabil und können beim Einsatz nicht verrutschen. www.bosch.de

Weiterentwickelter Dreieckschleifer

Der neue Dreieckschleifer KA2000 von Black+Decker ist in zwei Versionen erhältlich: inklusive Fingerschleifer-Aufsatz, zwei Fingerschleifpapieren, drei Schleifgittern und Werkzeugtasche (KA2000) für 49,95 Euro oder mit Fingerschleifer-Aufsatz, zwei Fingerschleifpapieren, sechs Schleifgittern und Koffer (KA2500K) für 59,95 Euro. Mit 120 statt bisher 55 Watt ist der Motor der neuen "Mouse" leistungsstärker als der des Vorgängermodells. Das macht sich in einem hohen Materialabtrag beim Schleifen und Entrosten bzw. einem schnellen Arbeitsfortschritt beim Reinigen und Polieren bemerkbar. Damit sich der Schleifer trotz des kraftvolleren Motors kontrolliert führen lässt, verfügt die Mouse sowohl über einen Hauptgriff als auch eine zweite Grifffläche im vorderen Bereich, die verschiedene Griffpositionen erlauben. Unterschiedliche Oberflächenstrukturen der großflächigen Gummierungen erhöhen dabei die Griffsicherheit. Beim Schleifen anfallender Staub wird durch den im Staubfangkanister verbauten Filter angesaugt. Weil der Staubfangbehälter nun transparent ist, erkennen Anwender jederzeit den Füllstand und können ihn rechtzeitig entleeren. www.blackanddecker.de



Profile zum Kleben

Treppenkanten verstärken, Arbeitsplattenkanten schützen, störende Risse abdecken – das geht mit den neuen selbstklebenden Profilen von GAH-Alberts. Die neuen Profile lassen sich ohne zu bohren und schrauben anbringen. Sie sind in weißem Kunststoff sowie silberfarbig eloxiertem oder weiß beschichtetem Aluminium in Form von Flachstangen oder Winkeln in unterschiedlichen Abmessungen erhältlich. Die Profile eignen sich auch für raue Oberflächen und können daher auch im Außenbereich verwendet werden, sofern sie nicht ständiger Nässe ausgesetzt sind. www.gah.de



Selbstjustierende Maulöffnung

Die neuen Fatmax Einmaulschlüssel von Stanley machen das Anziehen von Schrauben, Muttern und Bolzen beim Gerüstbau, bei Montage- und Mechanikerarbeiten schneller und leichter und vermeiden auch ein Abnutzen der Kanten. Anders als bei herkömmlichen Einmaulschlüsseln ist ihr Kopf über ein Gelenk mit dem Griff verbunden, das ihre Backen selbstständig öffnen und schließen lässt. Beim Drehen im Uhrzeigersinn wird das Gelenk blockiert, der Kopf des Maulschlüssels ist fest und die Backen umschließen die Mutter. So lässt sich die Mutter bzw. Schraube anziehen. Zum Nachsetzen dreht man den Schlüssel einfach gegen den Uhrzeigersinn. Dann ist der Kopf des Schlüssels beweglich und das Maul öffnet sich, dass die Backen über die Mutter rutschen. Dreht man dann wieder im Uhrzeigersinn, schließt sich das Maul von selbst und die Backen umgreifen fest die Mutter bzw. Schraube. Zum Lösen fest sitzender Schrauben und Muttern wird die Ratschenfunktion ausgestellt. Die Einmaulschlüssel gibt es in zwei Längen und mit zwei Spannweiten: 200 mm / 32 mm (FMHT0-72184) für 27,90 Euro und 250 mm / 35 mm (FMHT0-72185) für 32,50 Euro.

www.stanleyworks.de



Der effektive Abräumer

Mit dem Dachschneeräumer "Multistar" befreit man Wintergärten und Vordächer sicher von Schnee. So kann im gläsernen Anbau wieder der wärmende Sonnenschein durchdringen. Dank der neuen Softkante gibt es keine Kratzer auf Glas oder anderen empfindlichen Oberflächen. Die Befestigung für den Stiel ist im richtigen Arbeitswinkel angebracht. Mit dem dazugehörigen Multistar Vario-Stiel wird das Arbeiten selbst in größeren Höhen um fünf Meter sicher und leicht gemacht. Der Dachschneeräumer ist für 20 Euro ohne Stiel oder mit Stiel für 50 Euro erhältlich.

www.wolf-garten.de

Weg mit den Grünbelägen und Flecken!

Beim Frühjahrsputz geht es rutschigen Grünbelägen, Rostflecken oder Fettspritzern vom letzten Grillen an den Kragen. Der Spezialreiniger wie der Algen- und Grünbelag-Entferner von Mellerud sind schonend und wirkungsvoll. Der Reiniger dringt ins Material ein und zersetzt tiefenwirksam Algen und andere Mikroorganismen. Er wird mit einer Sprühpistole oder einer Gießkanne aufgetragen, muss mindestens 24 Stunden einwirken und baut sich nach einiger Zeit vollständig biologisch ab. Der Spezialreiniger eignet sich für Stein-, Beton-, Holz-, Kunststoff- oder Keramikoberflächen. So lassen sich Grünbeläge auf Terrassen, Gehwegen, Hausfassaden, Dächern oder Zäunen entfernen. Auch gegen besondere Verschmutzungen wie Rostflecken, Ölflecken oder Fettspritzer helfen am besten Problemlöser mit spezieller Rezeptur. Außerdem lohnt sich oft eine Imprägnierung, um die gereinigten Flächen nachhaltig zu schützen.

www.mellerud.de



Laminat in Steinbodenoptik

Fußböden aus Naturstein wirken in Wohnräumen eindrucksvoll. Kombiniert man diese mit den positiven Eigenschaften von Laminat, entsteht ein Bodenbelag aus Holz mit edler Steinoptik. Die Wahl des passenden Fußbodens hängt von unterschiedlichen Aspekten ab. Man muss sich Gedanken über die Raumnutzung machen, wie stark der Boden beansprucht wird und wie er im Raum wirken soll. Zudem spielen Verlegbarkeit und Pflege eine Rolle. Die Verbindung von hochwertigem Laminat und moderner Steinfliesenoptik verblüfft. Ceramico von Logoclic wirkt wie echter Naturstein. Naturgetreu wird das Steinmuster wiedergegeben. Zugleich ist Laminat eine nahezu perfekte Echtholzboden-Alternative, wodurch Natürlichkeit und Wärme im Raum zu spüren sind. Ceramico Laminatböden sind in großen Paneelen mit den Abmessungen 1276 x 327 x 8 mm oder 1285 x 327 x 8 mm erhältlich. Zur Auswahl stehen insgesamt neun Steindexe. Dank des Klicksystems 1 clic2go sind die einzelnen Laminatpaneele für den Heimwerker einfach zu verlegen. www.logoclic.info



Neuartige Bedienung

Dies ist mittlerweile die 4. internationale Auszeichnung für die Armaturenserie A-Pex und macht diese zur erfolgreichsten Serie von Damixa. Die Armatur der Zukunft, die es für den Küchen- sowie Badbereich gibt, besitzt ein völlig neuartiges Bedienkonzept gegenüber herkömmlichen Armaturen. Wassermenge und Temperatur lassen sich am Kopf der Armatur, die einen Gelenkluftsprudler hat, regulieren. Die German Design Award Jury bewertete die Serie A-Pex als bahnbrechende Lösung, die die konventionelle Sichtweise auf die bisher eher konservative Funktionalität von Armaturen für den täglichen Gebrauch ändert. Die Preise beginnen bei rund 500 Euro. www.damixa.de



Eleganter Wärmespender

Flach, modern und minimalistisch – so präsentiert sich der neue Heizkörper Atelier Highline. Die drei Modellausführungen mit brillanter, weißer Echtglasfront und wahlweise weißer oder graphit-schwarzer Metallverblendung besitzen drei Aussparungen zum Anwärmen und Trocknen von Handtüchern. Die hochwertige Metallverblendung ist neben den beiden Standardfarben auch optional in nahezu jeder Wunschfarbe lieferbar und damit ideal auf das bestehende oder geplante Ambiente anpassbar.

www.hsk-duschkabinenbau.de

Polnische Hersteller von Baustoffen auf der BAU Messe 2015

Polska
CONSTRUCTION



2013 erreichten die Umsätze im Handel zwischen Polen und Deutschland ein Rekordniveau von 71,5 Milliarden Euro. Dies stellte eine Erhöhung von 3,8% im Vergleich zum Vorjahr dar. Dabei legte der Export aus Polen nach Deutschland um 5,9% auf 38,2 Milliarden Euro zu und der Gesamtwert von Waren und Leistungen, die deutsche Unternehmen nach Polen verkauften, belief sich auf 33,3 Milliarden Euro, was eine Steigerung von 1,5% im Vergleich zum Vorjahr bedeutete. Die Tatsache, dass die beiden Länder so erfolgreich zusammenarbeiten, verheißt eine noch bessere Zukunft, zumal die polnischen Baufirmen ihre Anwesenheit auf dem deutschen Markt für die absolute Priorität halten und auf keinen Fall die BAU Messe in München verpassen möchten.

Für polnische Unternehmer ist Deutschland seit über 20 Jahren der größte Absatzmarkt. Ungefähr jede vierte ins Ausland verkaufte Ware geht ausgerechnet hierher. Allerdings kommt es immer häufiger vor, dass die polnischen Firmen direkt auf dem deutschen Markt investieren, indem sie hier ihre Werke bzw. ihre Showrooms eröffnen. So zum Beispiel verfügt einer der führenden polnischen Fensterproduzenten über 300 Verkaufsbüros in Deutschland. Vor diesem Hintergrund sollte es niemanden überraschen, dass ganze 73% polnischer Hersteller und Leistungserbringer der Baubranche eine Weiterentwicklung im Bereich Export vorhaben. Nach wie vor sind zwischen Oder und Rhein Keramikfliesen, Sanitärkeramik, Beton, Türen und Fenster, Dachdeckungen, dekorative Artikel, Bauchemie sowie Ausbau- und Dämmstoffe besonders begehrt.

Dass Waren und Leistungen polnischer Unternehmen auf immer mehr Interesse stoßen, liegt an dem wachsenden Vertrauen in deren Qualität und Zuverlässigkeit. Dies wurde ausdrücklich durch eine Studie bestätigt, die die Firmen ASM-Market Research und

Analysis Centre unter den deutschen Kunden durchgeführt haben. Diese betonten bei der Bewertung polnischer Baumaterialien besonders den günstigen Preis und die gute Verfügbarkeit. An zweiter Stelle nannte man die hohe Qualität und die ökologischen Aspekte. Was die Bauleistungen polnischer Unternehmen betrifft, wurden erneut die hohe Qualität, dann Fachlichkeit und innovative Lösungen gelobt.

Im Bericht über die Studie ist u.a. zu lesen: „Als besonders attraktive Bauleistungen polnischer Unternehmen haben die deutschen Kunden

Angebote der Architektur- und Projektbüros genannt. Deren Vorteil liegt einerseits in der Qualität, die mit derjenigen aus Deutschland vergleichbar ist, andererseits in dem niedrigeren Preis. Auch polnisches Handwerk ist in Deutschland sehr beliebt. Und nicht zuletzt sind bei unzureichender Anzahl von Klempnern und Elektrikern auch polnische Fachleute aus diesen Branchen äußerst gefragt.“

Die Studie hat noch bestätigt, dass polnische Baustoffe und Bauleistungen trotz langer Präsenz auf dem deutschen Markt immer noch schlecht erkennbar sind. Einen Anlass, diese Sachlage zu ändern, stellte die BAU Messe 2015 in München dar. Dort haben sich erfolgreich polnische Unternehmen mit folgendem Sortiment präsentiert: Dacheindeckungen (WABIS), Blechdachpfannen (BUDMAT), Hohlblocksteine (IZODOM 2000), Netze und Ketten aus Metall (MOSTOSTAL-MET), Klinker (KLINKIER PRZYSUCHA), Leisten (POLI-ECO), industrielle Türen (PROMSTAHL), dekorative Elemente (KRYSTALOWY SWIAT), Silikone (SEVEN)

sowie Feinputze und Kleber (MEGARON). Auf großes Interesse ist auch der polnische Stand POLNISCHES BAUWESEN gestoßen, an dem sich die Besucher aus der ganzen Welt ausführlich mit dem Angebot der polnischen Baubranche und Möglichkeiten eventueller Zusammenarbeit vertraut machen konnten. Besuchen Sie unsere Website

www.polskie-budownictwo.pl



Weitere Informationen

POLISH CONSTRUCTION

Trębacka 4
00-074 Warszawa
tel.: +48 22 630 96 13
e-mail: kig@kig.pl

www.polskie-budownictwo.pl





Am laufenden Meter

Die Hecke am laufenden Meter ist vom Landschaftsgärtner in wenigen Stunden gepflanzt, bietet Sichtschutz, steht auf „schmalem Fuß“ und nimmt deswegen kaum Platz weg. Hinter ihr können Gartenecken, die nicht so attraktiv sind, verschwinden, aber auch neue Räume gewonnen werden.

Hecken gehören zu den wenigen Gartenelementen, die sowohl attraktiv und gleichzeitig unerlässlich sind. Jeder Hausgarten hat einen Rahmen, der ihn nach außen hin und zu den Nachbargrundstücken abgrenzt. Eine grüne Hecke schützt vor Wind und sorgt dafür, dass kein Unrat von der Straße in den Garten geweht wird. Sie bildet eine natürliche Wand aus Pflan-

zen und sorgt für Privatsphäre in der eigenen grünen Oase.

Hecke to go

Die Hecke am laufenden Meter bewährt sich seit Jahren für alle, die ihrem Garten eine grüne Grenze geben möchten oder Gartenteile verschwinden lassen wollen. Sie besteht aus stabilen Gitterelementen, die mit unterschied-



Die Heckenmodule sind 1,20 Meter breit und haben verschiedene Höhen, von einem Meter bis zu 2,20 Metern. Die Pflanzen sind bei der Anlieferung schon an den Gittern angewachsen und stecken in substratgefüllten Kästen, die sich nach einiger Zeit in der Erde von selbst auflösen.

Und wenn Sie noch mehr wissen wollen...



Althaus modernisieren

macht Lust auf alte Häuser. Attraktive Reportagen liefern die besten Ideen für das eigene Haus. Umfangreiche Informationen über Technik und Materialien ergänzen das Redaktionsangebot.

Nr. 2/3-15 gibt's jetzt am Kiosk
Nr. 4/5-15 gibt's ab 14.03.15



bauen!

bietet kompetenten Rat rund um den Bau von Einfamilienhäusern. Mit den Schwerpunkten Architektur, Ökologie und Technik liefert die Redaktion kompetente Informationen mit dem Blick auch fürs Detail.

Nr. 2/3-15 gibt's jetzt am Kiosk
Nr. 4/5-15 gibt's ab 14.03.15



pro fertighaus

bringt die Vorteile des Bauens in Fertigbauweise auf den Punkt. Kompakt und mit tiefem Einblick in die Fertigbau-Szene machen das Magazin zum „Muss“ speziell für junge, moderne Bauherren.

Nr. 3/4-15 gibt's jetzt am Kiosk
Nr. 5/6-15 gibt's ab 18.04.15



Hausbau

ist Europas größtes und renommiertestes Fertighausmagazin. Qualitäts- und serviceorientierte Bauherren finden hier Reportagen, Tests und Ratgeber zu schlüsselfertigen Häusern in Fertigbauweise.

Nr. 3/4-15 gibt's jetzt am Kiosk
Nr. 5/6-15 gibt's ab 18.04.15



EffizienzHäuser

trifft das aktuelle Interesse der Bauherren. Clever bauen und dabei noch kräftig sparen, effizient ist Trend. Dazu bietet die Redaktion Fachwissen zu den Themen Effizienzklassen, Grundrisse, Energiewerte und Konstruktion.

Nr. 2/3-15 gibt's jetzt am Kiosk
Nr. 4/5-15 gibt's ab 28.03.15



Schwimmbad & Sauna

ist das europaweit führende Schwimmbad-Magazin. Mit toller Optik macht es Lust auf das Thema Wellness. Die hohe Fachkompetenz der Redaktion gibt dem Leser wertvolle Entscheidungshilfen.

Nr. 3/4-15 gibt's jetzt am Kiosk
Nr. 5/6-15 gibt's ab 25.04.15

Neugierig?
Die aktuellen
Ausgaben liegen bei
Ihrer Verkaufsstelle!



Aktuelle Sonderhefte zu speziellen Themen

■ Neben den abgebildeten Sonderheften, die momentan im Zeitschriftenhandel erhältlich sind, können Sie zum Beispiel Outside, Das intelligente Haus, und Die neuen Bäder direkt beim Verlag bestellen. Noch mehr Specials gibt's unter

www.buecherdienst.de
www.renovieren.de



BAU Expo 2015



Hessens größte Baumesse
Gießen - 19. – 22. Feb.
Hessenhallen
 Do./Fr. 10–17 Uhr
 Sa./So. 10–18 Uhr

mit Fachbereich **ENERGIE**
 regenerativ, effizient, zukunftsorientiert



© continuentwerkstatt - fotolia.com

www.messe-bauexpo.de Messe Giessen · Tel. 0641 962160



DIE (H)AUS-BAUMESSEN

Umfangreiches Vortragsprogramm zu brandaktuellen Themen



Die Messen für Hausbesitzer, Bauherren, Modernisierer

Donaueschingen 16.–18.1.2015
Radolfzell 20.–22.2.2015
Tuttlingen 6.–8.3.2015
Stuttgart 10.–12.4.2015
Friedrichshafen 6.–8.11.2015

Veranstalter: Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH
 Tel. +49 711 656960-50 · Wankelstraße 1 · 70563 Stuttgart · www.hausbauenergie.de



lichen Pflanzen bewachsen sein können. Deshalb sind sie besonders schlank und beanspruchen wenig Platz. Hans Müller, Geschäftsführer der Helix Pflanzensysteme GmbH, macht seit Jahren gute Erfahrungen: „Die Hecke am laufenden Meter bringt alle Vorteile einer natürlich gewachsenen Hecke mit sich, ist aber flexibler in der Verwendung und vor Ort schnell aufgestellt.“ Dank der Konstruktion können einzelne Heckenmodule in beliebiger Länge nebeneinander gepflanzt werden. Am beliebtesten ist winterfester Efeu, aber es gibt zum Beispiel auch Varianten mit Hain- und Rotbuchen oder mit dem Kletterspindelstrauch Euonymus,

der im Herbst und Winter ein leuchtend rotes bis tief purpurfarbenes Kleid trägt.

Der Garten ist bei weitem nicht das einzige Anwendungsgebiet für die Hecke am laufenden Meter. Sie kann kurzfristig und zuverlässig überall da eingesetzt werden, wo Sichtschutz gewollt ist oder etwas verdeckt werden soll. Raucherterrassen, Stellplätze für Müllcontainer, Fahrradständer, Parkplätze, Ecken für Kompost oder Gar-

Tonnen-Versteck

Die schmale hohe Efeuwand beansprucht nur wenig Platz und ist viel schöner anzusehen als die hässlichen Mülltonnen.





tengeräte können hinter einer grünen Wand verschwinden. Genauso kann die Atmosphäre um Carports, Terrassen und Pools erheblich verbessert werden.

Grüne Module

Die Heckenmodule sind 1,20 Meter breit und haben verschiedene Höhen, von einem Meter bis zu 2,20 Metern. Die Pflanzen sind bei der Anlieferung schon an den Gittern angewachsen und stecken in substratgefüllten Kästen, die sich nach einiger Zeit in der Erde von selbst auflösen. Die einzelnen Elemente werden mit Hilfe von Stahl- oder Holzpfehlen fest in der Erde verankert, und sind somit direkt vor Wind und Wetter gewappnet. Prinzipiell kann

Schneller Grenzschutz

Die „Fertighecken“ bieten bei einem Neubau sofortige Begrünung und Blickschutz. Mit den Jahren werden sie dann noch dichter.

die Hecke am laufenden Meter zu jeder Jahreszeit gepflanzt werden, vorausgesetzt, der Boden ist nicht gefroren. Nach nur einer Wachstumsperiode ist die Hecke vollständig blickdicht. Dazu sind die Hecken auch extrem pflegeleicht: Bei den Efeusorten reicht nach dem Angießen ein kurzer Rückschnitt ein- bis zwei Mal im Jahr.

Weitere Informationen

www.hecke-am-laufenden-meter.de

Mobile Hecke

Stahlgitter und Holzpfehle sichern der Hecke am laufenden Meter jahrelangen Halt. In einen Behälter mit Rollen gepflanzt, kann sie ganz nach Bedarf platziert werden.



- ✓ Wenn's mal schnell gehen muss
- ✓ Lange Wärmespeicherung
- ✓ Hochwertige Feuerungstechnik
- ✓ Qualität – made in Germany



Feuer ohne Holz

Gas-Wohnraumkamine sind komfortabel, sauber im Betrieb und ermöglichen auf Wunsch ein ebenmäßiges Flammen-Design, das sich hervorragend mit der aktuellen Architektursprache versteht.

In Nationen wie England oder den Niederlanden sind Gaskamine schon immer weit verbreitet. Vermutlich deshalb kommen auch die meisten Hersteller aus unserem westlichen Nachbarland, oft auch solche, die unter dem Label deutscher Marken vertrieben werden. Auch bei uns ist der Trend zu Gasfeuerstätten angekommen. Das liegt wohl zum einen an

der gesteigerten Nachfrage, hängt aber auch maßgeblich mit den häufigeren Empfehlungen von Architekten und Planern zusammen, die ganze Wohnanlagen im gehobenen Preissegment mit den komfortablen und eleganten Wärmespendern ausstatten.

In einigen Fällen ist ein Gaskamin sogar die einzige Möglichkeit, ein Feuererlebnis ins Haus zu bekommen.



Gas-Einbaueinheit „Respect OC“ in einer raumteilenden Umbauung mit Rundum-Sichtfeuer und Brennkammer-Rückwand aus schwarzem Spiegelglas. www.faber.nl

Foto: Karl-fire

Dazu ist nicht einmal die Lage in einem mit Verbrennungsverbot belegtem Quartier erforderlich, es genügt schon, dass die bauliche Situation etwas anderes kaum zulässt, beispielsweise weil reguläre Schornsteine in einem mehrgeschossigen Haus nicht vorhanden sind und nur mit extremem Aufwand nachgerüstet werden könnten. In vielen Bundesländern können Gasgeräte auch über einen Außenwandanschluss betrieben werden, sofern ein Anschluss auf dem Dach nicht möglich ist.

Flamme auf Knopfdruck

Ein Druck auf den Zünder genügt und der Ofen entflammt sich automatisch – bequemer geht es nicht. Das Flammenspiel kann sogar auch per Zeitschaltuhr initialisiert oder vom Sofa aus ferngesteuert werden. Die Wärmeleistung und die gewünschte Flammenoptik lassen sich dann stufenlos regulieren, und zwar ohne Zeitverzögerung, ganz individuell und nach persönlicher Stimmungslage. Dank moderner Steuer- und Regeltechnik hält der Gas-Heizeinsatz die

gewünschte Temperatur per Raumthermostat vollautomatisch. Zum hohen Bedienkomfort trägt bei, dass Erdgas automatisch ins Haus kommt. Man muss kein Brennholz beschaffen, benötigt keinen Lagerraum für Holz oder Pellets, muss keine Asche entsorgen und kann sich entspannt zurücklehnen. Deshalb ist diese Heiztechnik auch ideal für Menschen, die wenig Zeit haben und für Wohnungen und Häuser in der Stadt.

Sauber arbeiten die Kamine aber nicht nur im Hinblick auf die Asche, sondern auch in Bezug auf die Abgasqualität. Amtliche Messungen der Partikel haben gegenüber Scheitholzfeuerstätten eine 3400-fach geringere Belastung ergeben.

Selbst wenn kein Erdgasanschluss im Haus vorhanden sein sollte, bedeutet das noch nicht das Aus für den Flammentraum, denn viele Gasgeräte sind auch in einer Flüssig-Ausführung lieferbar und können somit aus einem Gastank am Haus oder mit Gasflaschen betrieben werden. Das Flammenbild selbst ist übrigens unabhängig von der Gasart.

Gasfeuer – auch schön wie ein offenes Lagerfeuer



Kaminhersteller Kal-fire avanciert mit seinen neuen „ECOprestige“-Gaskaminen zu einem wahrhaftigen Feuerdesigner. Eine besonders hohe Glasscheibe und das hierzu passende hoch auflodernde Feuer machen den Unterschied. Hierfür entwickelte Kal-fire eine patentierte Brennertechnik,

die sich im Inneren der Keramik-Holz-scheite versteckt. Die speziell für die „ECO-prestige“-Modelle entwickelten Holz-scheite sind für eine trianguläre Stapelform konzipiert, die dem Feuer die doppelte Höhe verleihen. Das hat nichts mit Hochstapelei zu tun, sondern viel mehr mit Know-how und Erfindungsreichtum. Die in die Scheite integrierten „Kal-glow-Glutfasern“ tun ein Übriges, um das frappierend natürliche Flammenspiel abzurunden. Außerdem kann der Effekt des lodernden Holzfeuers optional durch ein glimmendes LED-Glutfeld ergänzt werden. Die rahmenlose Sichtscheibe gewährt großzügigen Einblick. www.ofenwelten.de/kal-fire

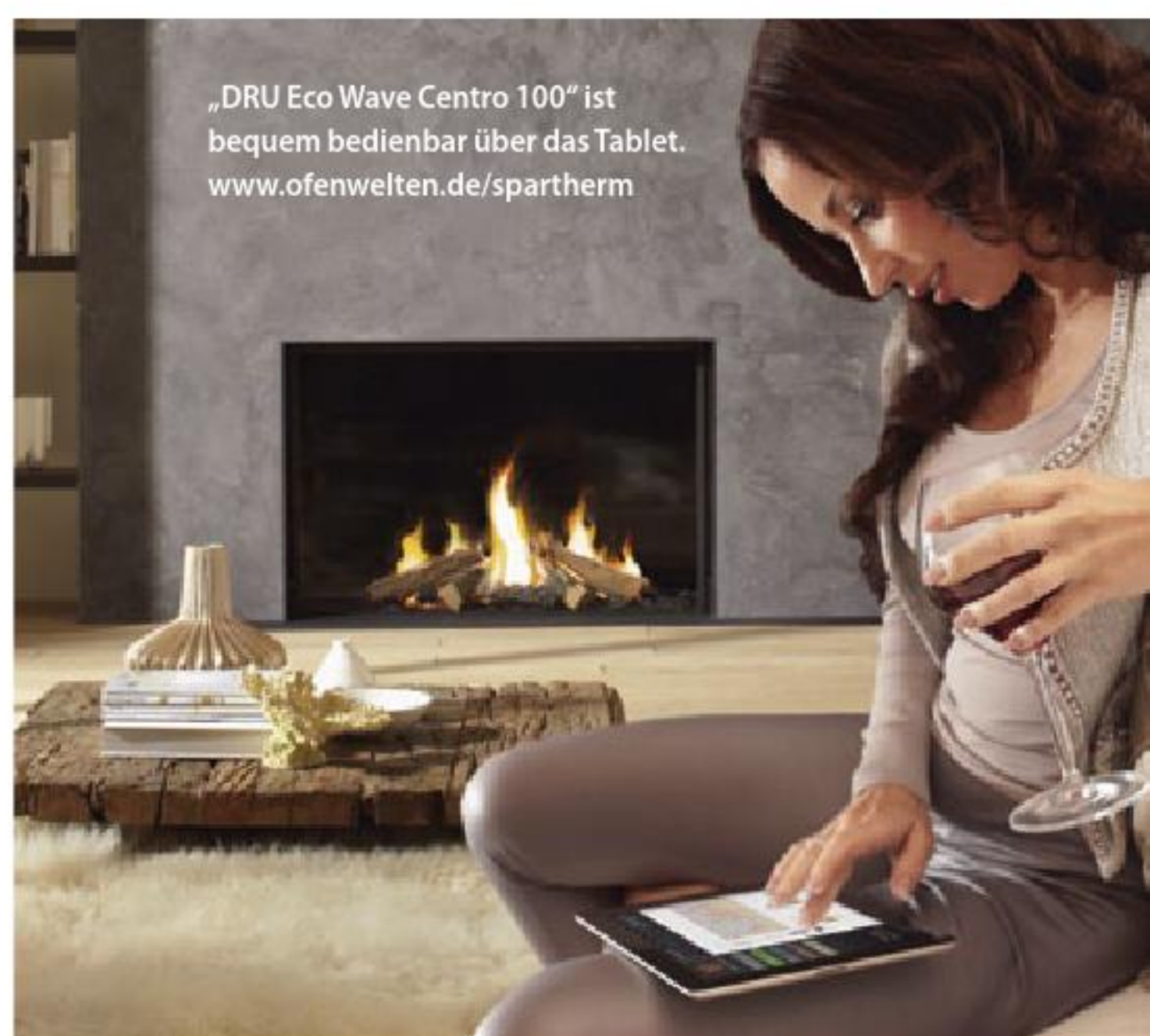
Natürliche Feueroptik

Die Hersteller verwenden einen Großteil der Entwicklungsarbeit für eine möglichst natürliche Holzfeueroptik mit möglichst langen gelben Flammen. In der Regel wird dies durch eine genaue Zuluftregelung erreicht. Während die Flammen zu Beginn der Feuerung fast immer blau sind, wechselt die Farbe nach einigen Betriebsminuten ins

Gelbliche. Eine Ausstattung mit nachempfundenen Holz-scheiten und Zweigen aus feuerfester Keramik trägt dazu bei, dass selbst ausgefuchste Ofenkenner kaum noch einen Unterschied zum echten Holzfeuer erkennen können. Wer eher eine reduzierte „architektonische“ Wirkung wünscht, wird auf eine Keramik-Holzoptik verzichten und stattdessen seinen Gas-



Das puristisch-schöne Wandelement „Plano“ in aktueller Flatscreen-Optik – die Gas-Feuerstätte fügt sich perfekt in moderne Wohnszenarien ein. www.ofenwelten.de/leda



„DRU Eco Wave Centro 100“ ist bequem bedienbar über das Tablet. www.ofenwelten.de/spartherm



„Trio“ ist ein frei stehender, gasbefeuerter Kaminofen mit großen Scheiben und kräftiger Ausstrahlung. www.ofenwelten.de/spartherm



Der Gas-Heizkamin „Artemis Vertiko“ ist mit einer Vollautomatik ausgestattet und bietet sogar eine Fernbedienung. www.ofenwelten.de/oranier

kamin mit schwarzen oder weißen Kieselsteinen auslegen.

Was leisten Gaskamine?

Die Heizleistung von Gaskaminen kann mit der eines Holzfeuers durchaus mithalten. Anlagen ohne Scheibe (als offene Kamine) erbringen eine effektive Heizleistung (Nennwärmeleistung) von 4,5 bis 6 Kilowatt. Bei raumluftunabhängigen Geräten mit Scheiben liegt die Wärmeleistung dann schon bei 8 bis 10 Kilowatt.

Für den Einbau einer Gaskaminkassette gelten ähnliche Fachregeln wie für die Installation eines holzbefeuerten Heizkamins. Meisterbetriebe des Kachelofenhandwerks sorgen beim Aufbau für die sachgerechte Dämmung und eine Hinterlüftung mit den ausreichend dimensionierten Konvektionsluftgittern.

Eine ganze Reihe von Gasfeuerstätten ist vom DiBt (Deutsches Institut für Bautechnik) für raumluftunabhängigen Betrieb zugelassen. Sie eignen sich daher besonders für einen Einsatz in modernen Niedrigenergie-Immobilien mit kontrollierter Wohnraumlüftung. Ihre besondere Vielseitigkeit, ihre

einfache und automatisierbare Bedienung und die Sauberkeit sind mithin Schlüsselfaktoren, die hierzulande den Erfolg von Gasfeuerungen maßgeblich begründeten und für Zuwächse sorgen werden.

Aufbau und Anschluss von Gas-Feuerstätten besorgt ein autorisierter Fachmann. Empfehlungen geben die

Ofen- und Luftheizungsbauer oder Kaminhändler, die in der Regel ihre eigenen Fachleute haben oder mit Spezialisten für den Einbau zusammenarbeiten. Schließlich prüft der Schornsteinfeger, ob beim Aufbau die baurechtlichen Vorschriften und feuerpolizeilichen Bestimmungen eingehalten wurden.

Text: Jutta Lorenz



Moderne Innenraumarchitektur und reduzierter Feuerraumbaukörper: Mit Gasbefeuerte Kamine – ob als große oder kleine Anlage – machen gerne einen stylischen Eindruck. www.faber.nl



Speicherwärme dank Brennstoff Gas: Der „Sophia H114V“ ist ein Heizeinsatz speziell für den Kachelofenbau. www.ofenwelten.de/buderus

Modell „Carismo“ mit 270-Grad-Rundum-Sicht auf die Flammen. Dekorative Holz-Sets dienen als täuschend echte Feuerbetten. www.ofenwelten.de/leda



GARDEN

LIVING

ECO BUILDING

19. - 22.02.2015
Messe Karlsruhe



www.inventa.info

Longlife Holz Stein Metall Glas

KENNGOTT TREPPEN

www.kenngott.de
T 07261 / 94982-0

Spitzenmarke • überall

bücherdienst.de

Der Online-Buchshop rund um Haus, Wohnung & Garten

bautipps.de

Das Fertighaus- und Massivhaus-Portal

Foto: Maxim Kazmin, Fotolia.com

Vorschau

Beste Aussichtslage, viel Licht und Sonne, individuelle Raumzuschnitte, besonderes Flair – Dachräume bieten überzeugende Argumente, um entsprechend ausgebaut und genutzt zu werden. Zur Anregung haben wir tolle Beispiele für Sie ausgesucht. Dazu dann noch viele Tipps und Produkte für Ausbau, Ausstattung, Dämmung und Eindeckung.



Wenn die Dächer wohnlich werden!



1 Badmöbel – schön und praktisch
Ob für den Waschplatz oder als Solitär im Bad – ohne eine sinnvolle Möbelausstattung ist ein Bad nur halb so viel Wert. Wir zeigen Lösungen.

2 Sonnenschutz – innen geht auch
Wie vielseitig Sonnenschutz und -technik am Fenster ist, erfahren Sie in unserer Übersicht. Von A wie Abdunkelung bis Z wie Zugschnur.

3 Garten – tolle Sitzplätze bitte!
Außenbereiche attraktiv gestalten und ausstatten, jetzt beginnt die Freiluftsaison und wir bringen Sie auf neue Gedanken für Ihren Garten.

4 Heizen – aber mit Umweltenergie
Solarthermie, Holz- und Pelletsheizungen und Wärmepumpen – hier heizt die Natur mit. Wir informieren über den neuesten Stand der Technik.

weitere Themen in der nächsten

Bauen & Renovieren
...einfach wissen wie's geht!

Moderne Küchen

Spüle und Armatur

Tipps & Trends

rund ums Bauen, Renovieren und Verschönern

Produkt-Neuheiten

Preisrätsel mit tollen Gewinnen

(Änderungen vorbehalten)

Heft 5-6/2015 erscheint am 18. April 2015.

Erhältlich im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel Oder im Internet unter www.buecherdienst.de

4,80
Euro

BLAUE SEITEN
AUSSEN-FARBEN & CO.

Tipps und Infos rund ums Thema
Anstriche, Lacke, Öle & Pflegemittel

Sichern Sie sich **die nächsten 2 Ausgaben** frei Haus, zum **Minipreis** von
Einfach anrufen unter **+49 (0) 89 / 85 853 - 865** unter Angabe der Kennziffer VS2015.

Fachschriften-Verlag GmbH & Co. KG
Höhenstraße 17, 70736 Fellbach
Telefon: (0711) 5206-1, Redaktion -275
Telefax Redaktion: (0711) 5206-300
Anzeigen: (0711) 5206-223
E-mail: info@fachschriften.de
www.fachschriften.de
www.renovieren.de

Geschäftsführer:

Harald Fritzsche, Wolfgang Kriwan

Chefredakteur:

Elmar Haag-Schwilke (verantwortlich)

Redaktion: Martin Kurz (stv. Chefred.),

Marion Zeisel (Assistenz),

Kim Baumeister (Auszubildende)

Ständige Mitarbeiter:

T. Philippi, T. Meyer, Dipl. Ing. W. Schmidt,

J. Wendnagel, Living Art

Layout: Dolde Werbeagentur GmbH,

Stuttgart

Herstellung:

Anja Groth (Ltg.)

Anzeigenleitung:

Wolfgang Loges

E-mail: loges@fachschriften.de

Anzeigenverwaltung:

Claudia Pastor

E-mail: pastor@fachschriften.de

Druck: Oberndorfer Druckerei

A-5110 Oberndorf

Vertrieb:

Partner Medienservices GmbH

Julius-Hölder-Straße 47, 70597 Stuttgart

Abonnement-Service:

Abonnementservice

„Bauen & Renovieren“,

Postfach 13 63, 82034 Deisenhofen

Telefon: +49 (0) 89 / 85 853 - 865

Telefax: +49 (0) 89 / 85 853 - 62 865

E-mail: fachschriftenverlag@intime-

media-services.de

Preis: Einzelheft D: € 2,90, A € 3,30,

CH: sfr 5,80 Direktbestellung im Verlag

zzgl. Versandkosten. Preis Jahres-

abonnement (6 Hefte) inkl. Porto und

MwSt. Inland € 17,40/Ausland € 25,20.

Mindestbezugszeitraum 1 Jahr.

Bankkonto:

Volksbank Stuttgart eG

(BLZ 600 901 00) Konto-Nr. 101 383 029

IBAN: DE 81 600 901 00 01 01 383 029

BIC: VOBAD333

Steuer-Nr. 90492/10407

EG Ust.-Id.Nr.: DE 147 321 116

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen sind vorbehalten.

Nachdruck oder Reproduktion in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – sowie Speicherung und Wiedergabe durch Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel sowie der Export und Vertrieb im Ausland ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Artikel, die mit Autoren-Namen gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Alle Ratschläge in diesem Heft sind sorgfältig erwogen und geprüft, eine Garantie kann aber nicht übernommen werden. Die Haftung von Autoren und Verlag für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Die Auflagenhöhe wird durch die Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW) kontrolliert.

ISSN 1437-0824

Im Fachschriften-Verlag

erscheinen außerdem:

Althaus modernisieren, ENERGIE, bauen!,

Hausbau, HausTräume, EffizienzHäuser,

Pro Fertighaus, Das intelligente Haus,

KomfortHäuser, OUTSIDE, Gesund wohn-

en, Schwimmbad & Sauna, Naturpools,

BäderBau, die neuen Bäder, Exklusive

Traubäder, Architektur + Küche, Kamine &

Kachelöfen, sowie Themenhefte für

Bauherren und Modernisierer.



Aco Hochbau

Am Ahlmannkai, 24782 Büdelsdorf, Tel.

(04331) 354174, www.aco-hochbau.de

AEG – Electrolux Hausgeräte

Fürther Str. 246, 90429 Nürnberg,

Tel. (0911) 3230, www.aeg-electrolux.de

Amorim

Berner Straße 55, 27735 Delmenhorst,

Tel. (04221) 593-01, www.amorim-revesti-

mentos.com, www.wicanders.de

Armstrong DLW

Stuttgarter Str. 75, 74321 Bietigheim-

Bissingen, Tel. (07142) 710,

www.armstrong.de

Bau-Fritz

Alpenstr. 25, 87746 Erkheim,

Tel. (08336) 9000, www.baufritz.com

Bauknecht

Industriestr. 48, 70565 Stuttgart,

Tel. (0711) 81071-0, www.bauknecht.de

Berbel

Sandkampstraße 100, 48432 Rheine,

Tel. (0800) 5606060, www.berbel.de

Black & Decker

siehe Stanley

Bora

Rosenheimer Str. 32, 83064 Raubling,

Tel. (08035) 907-240, www.bora.com

Bosch

Max-Lang-Straße 40–46, 70771 Stuttgart,

Tel. (0711) 8110 und 0180/333-5799,

www.bosch.de

Bosch Hausgeräte

Carl-Wery-Str. 34, 81739 München, Tel. (089)

459000, www.bosch-home.com

Buderus – Bosch Thermotechnik

Justus-Kilian-Straße 1, 35457 Lollar,

Tel. (0180) 3223434, www.buderus.de

Burg-Wächter

Altenhofer Weg 15, 58300 Wetter, Tel.

(02335) 965-30, www.burg-waechter.de

BWP

Französische Str. 47, 10117 Berlin,

Tel. (030) 208799711,

www.waermepumpe.de,

www.bauen-auf-erdwaerme.de

BWT

Industriestr. 7, 69198 Schriesheim,

Tel. (06203) 730, www.bwt.de

Christophbrenner

Siedlerstraße 28, 71126 Gäufelden,

Tel. (07032) 979616,

www.christophbrenner.de

Classen

Werner-von-Siemens-Straße 18–20,

56759 Kaisersesch, Tel. (02653) 9800,

www.classen.de

Damixa – Mora

Biedenkamp 3 c, 21509 Glinde, Tel. (040)

5357080, www.moraarmatur.com

Dana

Gleinkerau 70, 4582 Spital/ÖSTERREICH,

Tel. (0043) 7562/55220, www.dana.at

deinSchränk

Von-Klespe-Str. 3, 50226 Frechen, Tel.

(02234) 8980400, www.deinschrank.de

Design3000

Robert-Bosch-Straße 14,

64711 Erbach, Tel. (06062) 9187220,

www.design3000.de

Deutschland baut!

Hanauer Landstraße 150, 60314 Frankfurt/

Main, Tel. (0511) 7284390,

www.deutschland-baut.de

DHL Deutsche Post

Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn,

Tel. (0228) 1829944, www.dhl.de

Drutex

Leborska 31, 77-100 Bytów/POLEN,

Tel. (0048) 59/8229101, www.drutex.eu

Dural

Südring 11, 54612 Ruppach-Goldhausen,

Tel. (02602) 92610, www.dural.de

Egger

Weiberdorf 20, 6380 St. Johann/Tirol/

ÖSTERREICH, Tel. (0043) 50/6000,

www.egger.com/floorproducts

Extremis

Couthoflaan 20b, 8972 Poperinge/

BELGIEN, Tel. (0032) 57/346020,

www.extremis.be

Faber

Im Gewerbegebiet 12, 48612 Horstmar,

Tel. (02558) 9973880, www.faber-kamine.de

Finstral

Jakob-Panzer-Str. 6, 97469 Gochsheim,

Tel. (09721) 64460, www.finstral.com

Flatlift

Niedesheimer Straße 15, 67547 Worms,

Tel. (06241) 305600, www.flatlift.de

Flock Fachwerk-Landhaus

Menzlingen 22a, 51503 Rösrath,

Tel. (02205) 90100222, www.flock-haus.de

Forbo

Steubenstr. 27, 33100 Paderborn,

Tel. (05251) 18030, www.forbo-flooring.de

Frank

Mumpferfährstr. 70, 79713 Bad Säckingen,

Tel. (07761) 520, www.franke.de

Gaggenau

Carl-Wery-Str. 34, 81739 München,

Tel. (01801) 112211, www.gaggenau.com

GAH Gustav Alberts

Gewerbegebiet Grüenthal, 58849 Her-

scheid, Tel. (02357) 9070, www.gah.de

Gerflor Mipolam

Mülheimer Str. 7, 52840 Troisdorf,

Tel. (02241) 25300, www.gerflor.de

Gira Giersiepen

Dahlienstr. 12, 42477 Radevormwald,

Tel. (02195) 6020, www.gira.de

Glen Dimplex Benelux

Saturnus 8, 8448 CC Heerenveen/

NIEDERLANDE, Tel. (0031) 513/6565-00,

www.faber.nl

Günther Tore Systems

Dr. Wolfgang Günther Str. 3-12, 56479

Neunkirchen, Tel. (04636) 6010,

www.guenther-tore.de

Gutmann

Mühlackerstr. 77, 75417 Mühlacker, Tel.

(07041) 8820, www.gutmann-exklusiv.de

Häfele

Adolf-Häfele-Str. 1, 72202 Nagold,

Tel. (07452) 950, www.haefele.com

Hailo-Werk

Daimlerstraße 8, 35708 Haiger,

Tel. (02773) 820, www.hailo.de

Hansa

Sigmaringer Straße 107, 70567 Stuttgart,

Tel. (0711) 1614-0, www.hansa.de

Haro Hamburger Flooring

Rohrdorfer Str. 133, 83071 Stephanskir-

chen, Tel. (08031) 700-714, www.haro.de

Hattsystem – Hattendorf

Mühlenweg 90, 26209 Hatten,

Tel. (04481) 927969, www.hattsystem.de

Hebo – Aug. Henjes

An der Autobahn 46, 28876 Oyten,

Tel. (04207) 6980, www.hebo-boden.de

Helix

Ludwigsbuser Str. 82, 70806 Kornwest-

heim, Tel. (07154) 80160,

www.hecke-am-laufenden-meter.de,

www.helix-pflanzen.de

Henkel

Henkelstr. 67, 40191 Düsseldorf,

Tel. (0211) 7970, www.henkel.de,

www.thomsit.de

HocoPlast

Landshuter Straße 91, 84307 Eggenfelden,

Tel. (08721) 7020, www.hoco.de

Hörmann

Upheider Weg 94–98, 33803 Steinhagen,

Tel. (05204) 915-0, www.hoermann.de

Holzland

Deutsche Straße 5, 44339 Dortmund,

Tel. (0231) 5346400, www.holzland.de

HSK Duschcabinebau

Zum Hohlen Morgen 22, 59939 Olsberg,

Tel. (02962) 979030, www.hsk.de

Hülsta-Werke

Karl-Hülsta-Str. 1, 48703 Stadthagen,

Tel. (02563) 86-0, www.huelsta.de

ift Rosenheim

ECODAN WÄRMEPUMPEN

„Wir heizen nachhaltig – ganz ohne Nachteile!“

Stefan, Christina und Paul B. aus Marburg



I ♥
ecodan

Ziehen Sie die Energie für Heizung und Warmwasser einfach aus der Luft. Mit Ecodan, der hocheffizienten Luft/Wasser-Wärmepumpe von Mitsubishi Electric, gelingt das komfortabel, schnell und nachhaltig. Ecodan eröffnet Ihnen sowohl im Neubau als auch bei einer Modernisierung einzigartige Vorteile:

ENDLICH CLEVER HEIZEN

Jetzt informieren unter:
www.ecodan.de

- Kostengünstig im Betrieb durch modulierende Invertertechnik
- Zuverlässige Heizleistung ohne Zuheizen auch im tiefsten Winter möglich
- Außenmodul über lange Zuleitungen optimal platzierbar
- Intelligentes Bedienkonzept für individuellen Heizungs- und Warmwasserkomfort

